

Sonderseiten

6+7 Gesundheit | Fitness | Senioren 12 Kulinarisches
13 Auto & Mobiles | 18+19 Bauen | Wohnen | Renovieren

AUFLAGE 43.500 · KOSTENLOS IN ALLE HAUSHALTE 7. JAHRGANG

FRANKENSTEINER



AUSGABE 54/7
OKTOBER/NOVEMBER
2015

RUNDSCHAU

NACHRICHTEN AUS DER
FRANKENSTEINER
REGION

Ausgabe
Pfungstadt
mit Stadtteilen
und Industriegebiet

- 3 Konzert „Winterzauber“ | Hessenstipendium
- 5 Fußballspieler gesucht | Bryan Locke
- 6 Die vertrauliche Geburt | Darm-OP ersparen
- 7 Gutscheinebücher „Wellnessreise“ gewinnen
- 9 Orgelsoirée in St. Ludwig Kirche Darmstadt
- 11 Nibelungen Rallye | Theater Geibel'sche Schmiede
- 14 Karten gewinnen: Halloween Burg Frankenstein | 15 Komödie
- 16 Queer Filmfest Weiterstadt | 17 Piano Virtuosi | Karten gewinnen
- 17 Markt „Handwerk und Glühwein“ | 18 Ausbildung im Betonwerk
- 19 Heiz-Check-Beratungsangebot | 21 Vorsicht Giftpilze
- 22 Halloween Nacht und Kinderkino | 23 Trödelmarkt in Griesheim
- 24 Pfarrgemeinderatswahl Pfungstadt

Highlights

ANZEIGENAUFGABE: HERAUSGEBER K.M. WEBER · TELEFON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 DA-Eberstadt
Telefon 06151-56076
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb

GOLD - ANKAUF
Wir kaufen in jeder Größenordnung!
Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

A A K Phila GmbH
Tel.: 06151-55047
Pfungstädter Str. 35
DA-Eberstadt

umano GmbH
Krankenpflegedienst

Pfungstadt
Telefon 06157-81377

Griesheim
Telefon 06155-880203

www.umano-pflege.de

BERATEN - PFLEGEN - BETREUEN

100 Jahre und keine einzige Falte. Mehr.

Für Liebhaberstücke mit Geschichte:
Neue Polster von Ihrem Raumausstatter

Kniess
Betten- & Raumausstattung

wohnen mit esprit.
www.raumausstattung-kniess.de · Tel. 0 6151-544 07
Oberstraße 43 · 64297 DA-Eberstadt

KL AUS BECKER

ZIMMER MEISTER

Zimmerei
Bedachungen
Bauspenglerei
Solartechnik

Darmstädter Str. 27
64342 Seeheim-Jugenh.
Telefon 06257/85932
Mobil 0171/4285569
www.kb-zimmerei.de

Sind Sie kontaktfreudig?
Haben Sie gerne mit Menschen zu tun?
Dann sind SIE die richtige Person für uns!
Haupt-/Nebenjob
Telefon 06157/989699

FRANKENSTEINER
RUNDSCHAU

Wir gestalten Werbung professionell.

Verkauf Montage Service

SITEC

- Markisen ▪ Rollläden ▪ Garagentore
- Elektrische Antriebe und Steuerungen für Tore, Markisen und Rollläden
- Aluminium-Zaunanlagen und Geländer
- Aluminium-Anbaubalkone
- Insektenschutzgitter

64673 Zwingenberg-Rodau
Telefon 0 62 51 - 79 05 77
www.fa-sitec.de

ALUMINIUM-ANBAUBALKONE

PFUNGSTADT

Mit Schweizer Sopranistin Barbara Buhofer.
8. Weihnachtskonzert am 4. Dezember in St. Antonius zu Pfungstadt | **Eintrittskarten gewinnen**

Seit 2008 ist die Katholische Pfarrkirche St. Antonius von Padua in Pfungstadt Austragungsort der Weihnachtskonzerte mit der Schweizer Sopranistin Barbara Buhofer. Unterstützt und begleitet wurde sie bei all diesen Auftritten von Maestro Andres Joho am Flügel. Nachdem Barbara Buhofer die vergangenen zwei Konzerte mit ihrer Tochter Raffaella Soraya gestaltet hatte, kommt sie nun in Begleitung des Tenors Raimund Wiederkehr zu ihrem achten Weihnachtskonzert nach Pfungstadt, das am 4. Dezember 2015 um 19.30 Uhr in St. Antonius stattfinden wird. Raimund Wiederkehr ist ein bekannter und renommierter Sänger, mit dem Barbara Buhofer schon viele Konzerte und Liederabende gegeben hat, unter anderem im Dezember 2014 ein viel beachtetes Weihnachtskonzert in Beinwil am See.

„Winterzauber“ in Kirche St. Antonius



SCHWEIZER SOPRANISTIN BARBARA BUHOFER, UNTERSTÜTZT VON TENOR RAIMUND WIEDERKEHR UND MAESTRO ANDRES JOHO AM FLÜGEL

Soooo eine Fliesenwahl...
...das ist klasse!

BÖTTIGER
Das Fliesenhaus

G.-Hauptmann-Straße 1
64589 Stockstadt/Rhein
Telefon 0 6158-84378
www.fliesen-boettiger.de

Unser Angebot:
Feinsteinzeug | Betonoptik
30x50cm **24.90 €/m²**
incl. MwSt. (solange Vorrat reicht)

GETRÄNKE PARADIES **Grünig** GmbH
Bergstr. 22 Pfungstadt im Hof

30.10.-3.11. Angebote

Schönberger Ur-Pils
Helles, 20 x 0,5 ltr. + 3,10 € Pfand **€ 8,99**

Bizzl Apfelschorle
Pfirsich, Waldfrucht **€ 6,99**
12 x 0,75 + 3,30 € Pfand

Volvic
6 x 1,5 ltr. + 3,00 € Pfand **€ 3,99**

Etwa 40 Sorten Bier und etwa 30 Sorten Wasser im Sortiment

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr **P** im Hof

Hotline **06157-2206**

PIZZERIA bei ROSARIO
FAMILIE BORZELLINO
- Deutsch-italienische Küche -

FrISChe Pizza
- direkt vom Pizzabus -

Montags jede Pizza
(Ø 26 cm)
bei Abholung nur **€ 3.90**

Reservieren Sie für Ihre Weihnachtsfeier!
Wir backen Pizza in unserem Pizzabus für Ihre Privat- und Firmenfeier!

Seilerstraße 23 • 64319 Pfungstadt • 06157-157833 + 157919
Mo-So 11.00-14.30 Uhr und 17.00-24 Uhr, Di Ruhetag

Gold-Silber-Ankauf

Schmuck · Markenuhren
Münzen · Zahngold
ANKAUF

von Gemälden, Antiquitäten, Möbeln und Nachlässen, sofort Barzahlung.

64283 Darmstadt · Schulstraße 1
06151-256 88 · www.antikgalerie24.de

Antik Galerie

HIER IST IHR TRAUMBAD

Willkommen bei Richter+Frenzel in der Welt des Badens:
Entdecken Sie einzigartige Badkonzepte, aktuelle Trends und tolle Gestaltungsideen. Ob Pur, Classic oder Modern: Unsere drei Stilwelten werden Sie begeistern – lassen Sie sich von uns beraten.

Besuchen Sie uns in einem unserer Bad-Center:
Büttelborn · Darmstadt · Heppenheim
www.richter-frenzel.de

RICHTER+FRENZEL

SAMSTAG-SERVICE
9.00-13.00 Uhr
Vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Termin!

Kommen Sie jetzt vorbei!

Profitieren Sie von unseren attraktiven Komplettpreis-Angeboten:

Modell	ab Bj.	Motor	Satz Bremsbeläge vorn* incl. Einbau	Stoßdämpfer vorn* incl. Einbau	Auspufftopf hinten* incl. Einbau
Opel Agila	ab Bj. 2000, z.B. 1,0l		109.-€	239.-€	159.-€
Opel Corsa B	Bj. 1993-2001, z.B. 1,2l		89.-€	219.-€	129.-€
Opel Corsa C	Bj. 2001-2006, z.B. 1,2l		109.-€	219.-€	119.-€
Opel Meriva	ab Bj. 2003, z.B. 1,6l		139.-€	299.-€	199.-€
Opel Astra F	Bj. 1992-1998, z.B. 1,4l		109.-€	289.-€	119.-€
Opel Astra G	Bj. 1998-2004, z.B. 1,6l		119.-€	269.-€	179.-€
Opel Vectra B	Bj. 1996-2001, z.B. 1,6l		119.-€	239.-€	169.-€
Opel Vectra C	ab Bj. 02, z.B. 2,2l Diesel		159.-€	279.-€	309.-€
Opel Zafira A	bis Bj. 05, z.B. 2,2l Diesel		149.-€	309.-€	179.-€
Opel Omega B	Bj. 1994-2003, z.B. 2,0l		109.-€	409.-€	169.-€

Natürlich verwenden wir bei unseren Reparaturen ausschließlich Opel-Originalteile. *Angebote nicht für Sportversionen gültig

Ihr Opel-Service-Partner

AUTOHAUS SCHLIESSER
Wilhelm-Leuchner-Straße 5
64579 Gernsheim
Telefon **06258/3388**

HÖRMANN
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Automatic-Sectionaltore

- Patentierte Torverriegelung
- Passt in jede Garage
- Tor und Antrieb TÜV-geprüft

direkt vom Großhandel

FRITSCH GMBH
AM SCHLÄCHTHOF 5
POSTFACH 1321
64625 BENSHEIM
Tel. (06251) 80088-0
Fax (06251) 80088-9
www.guenstige-garagentore.de

Mit Freude lernen



Herzliche Einladung zum
Herbstmarkt, Samstag, 14. Nov.,
von 13.00 - 17.00 Uhr

- kleine Klassen
- familiäre Atmosphäre
- offenes Ganztagsangebot
- Wahl von G8 oder G9
- leistungsstarke Schulabschlüsse

www.sabine-ball-schule.de
Christliche Privatschule mit Grundschule | Realschule |
Gymnasium, Hilpertstr. 26, 64295 Darmstadt
Tel. 06151-292020, eMail: kontakt@fcsd.de



Ihre FRANKENSTEINER RUNDSCHAU im Internet
www.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

Wir veröffentlichen Ihre Firmenreportage!
Mailen Sie an redaktion@frankensteiner-rundschau.de

Darmstädter Hof

Familie **Simmermacher**



Mi bis Sa
Mittagstisch
ab **5.50 €**

31. Oktober **Kelterfest** - Frisch gepresster
Most & Pfälzer Spezialitäten
Bis 8. November **Rouladenwochen**
11. Nov. ab 18 Uhr **St. Martin** - Eröffnung der Gänsezeit
14.-15. November **Martinsmarkt** „Kunst & Genuss“
Sa ab 18 Uhr und So ab 11 Uhr
18.-29. November **Schnitzelfest** - „Bolognese-Hawaii“

Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlal/Nieder-Beerbach
Telefon **06151-55456** · Mo+Di Ruhetag
www.simmermacher.eu

Rücken System Spiralstabilisation

Der neue Weg, Rückenschmerzen
effektiv vorzubeugen.

November - Kurse:
16. 11. (18.15 h) Darmstadt
18. 11. (18.15 h) Pfungstadt
(kassenunterstützt)

Kennenlernstunden (5,- €)
am 09.11. (Da) + 11.11. (Pf) 18.15 h

Rücken SPS Einzelcoaching
in Griesheim

Info und Voranmeldung unter:
Büro ☎ 06155 - 665798
www.gesundheitsberatung-hefner.de



Wer nicht wirbt,
der stirbt!



Rücken System | SPS Spiralstabilisation

Sie suchen nach Übungen, die sich ganz einfach in den Alltag integrieren lassen? Dann sollten Sie das Rücken System-Spiralmuskeltraining einmal ausprobieren. Die Kurse (8 Stunden) richten sich an alle Menschen, die Rücken- und Gelenksbeschwerden vorbeugen wollen. An alle, die nach ei-



SUSANNE HEFNER, DVGS Sporttherapeutin, staatl. gepr. Sport- & Gymnastiklehrerin und Lehrerin der Methode Rücken-System/Spiralstabilisation.

Herbstmarkt an der Sabine-Ball-Schule



VIelfältiges Angebot: Adventskränze, Minitannenbäumchen, Weihnachtsdeko, und Kulinarisches wie Kuchen, Würstchen und Steaks vom Grill.

DARMSTADT. Am Samstag, 14. November in der Zeit von 13 bis 17 Uhr lädt die Sabine-Ball-Schule in der Hilpertstraße 26 herzlich zum diesjährigen Herbstmarkt ein.

An zahlreichen Marktständen bieten Eltern und Schüler zu dem diesjährigen Motto: „Ein Leben im Licht“ zahlreiche kreative und formschöne Artikel an. Kerzenständer, Windlichter, Dekolampen, Minilichterketten sind ebenso erhältlich wie Lampenschirme und edle Edeltahlkunst.

Die Besucher können bei dem Rundgang auch ihren Bedarf zur Advents- und Weihnachtszeit decken: Adventskränze, Minitannenbäumchen, Weihnachtsdeko, werden angeboten wie auch Baumanhänger, Weihnachtspostkarten, Puppenfiguren, Gelees gebrannte Mandeln dürfen nicht fehlen.

Auch kulinarische Angebote sollen die Besucher verwöhnen: Zuckerwatte für die Kleinen, französische Crêpes, Cocktails, ein großes Küchenbuffet in der Cafeteria und im Schulhof Würstchen und Steaks vom Grill und die seit Jahren beliebte asiatische Kü-

che ist wieder dabei. In eingerichteten Bastelstuben kann man eigene Kreationen herstellen oder man besucht das Schattentheater, in dem Schüler zu Vorstellungen einladen, oder man sitzt Modell und lässt sich ein Schattenprofil von sich anfertigen, das man anschließend im Passerout mit nach Hause nehmen kann.

Viele interessierte Eltern nutzen den Besuch beim Herbstmarkt auch, um sich über die Schule, die Schulformen und die Anmeldebedingungen zu informieren. Die Schulleitung ist mit einem eigenen Infostand vertreten und beantwortet alle Fragen zu dem Schulkonzept, den Schulformen Grund- Realschule und Gymnasium mit den Zweigen G8 und G9.

Dank der freundlichen Unterstützung benachbarter Firmen (Digital Offset Druck Gass, PPA Gesellschaft für Finanzanalyse und Benchmarks mbH) stehen wieder zahlreiche Parkplätze in der Hilpertstraße für die Besucher zur Verfügung.

Ausführliche Informationen unter: www.Sabine-Ball-Schule.de



16. Nov. in Darmstadt (im Dugenhau) und Mittwoch, 18. Nov. in Pfungstadt (Nähe Brauerei). Jeweils eine Woche vor Kursstart können Sie die Methode bei einer Kennenlern-Übungsstunden (5,- €) ausprobieren. Info und Anmeldung bei Susanne Hefner, sie ist DVGS Sporttherapeutin, staatl. geprüfte Sport- & Gymnastiklehrerin und Lehrerin der Methode Rücken-System/Spiralstabilisation. Telefon: 06155 66 57 98, www.gesundheitsberatung-hefner.de

„Familientisch Eschollbrücken-Eich“ plant Veranstaltungen für 2016

Der „Familientisch Eschollbrücken-Eich“ hat sich zur Aufgabe gemacht die Familienpolitik in Eschollbrücken zu fördern. Letzten Freitag trafen sich dazu engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Schule, Kita, Vereinen, Institutionen und Politik im Jugendraum Eschollbrücken.

Nach der Begrüßung durch Jugendpfleger Matthias Hirt gab es zunächst einen informellen Austausch über aktuelle Aktivitäten in Eschollbrücken / Eich. So wurde über das „Repair-Café“, das „Café Klatsch“ und auch den „Aktionstag für Kinder“ berichtet. Außerdem soll Dank einer großen Spende in Eschollbrücken eine Infotafel aufgestellt werden.

Geplante Veranstaltungen für 2016: „Apfeltag in Eschollbrücken“ und ein gemeinsamer Aktionstag für Kinder der Gutenbergschule und der Ev. Kita.

Das nächste Treffen findet am Freitag, 26. Februar 2016 von 14.30 – 16.30 Uhr im Bürgerheim Eschollbrücken statt. Eingeladen sind neben den Teilnehmern der letzten Sitzungen wieder alle Eschollbrücker Bürgerinnen und Bürger, die Interesse haben, sich für ihren Stadtteil zu engagieren oder einfach Ideen und Wünsche für ihren Ort haben.

Anmeldungen nimmt Jugendpfleger Matthias Hirt unter 06157 988 1601 oder matthias.hirt@pfungstadt.de entgegen.

Gut versorgt im Alter

Auch im Alter möchte man sein Leben möglichst selbstbestimmt gestalten

PFUNGSTADT. Aber eines Tages lassen die eigenen Kräfte nach und dann sind die Menschen stärker auf Hilfe angewiesen. Oft leben sie inzwischen allein und auf der Suche nach Geborgenheit. Wo kann man im Alter ein würdiges Leben führen? In Pfungstadt, Zu den Sportplätzen 33, gibt es das „Altenpflegeheim Pfungstadt“, dessen Träger die Mission Leben gGmbH ist. Die Einrichtung liegt in einer ruhigen Wohngegend und wurde im Jahre 1994 eröffnet. 37 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer stehen zur Verfügung, alle möbliert, mit eigener barrierefreier Dusche und WC. Eigene Kleinmöbel zur persönlichen Gestaltung des Zimmers kann man mitbringen. Hier werden Senioren/-innen der Pflegestufe I bis zur Pflegestufe III sowie an Demenz erkrankte Menschen liebevoll sowie aufmerksam betreut und gepflegt. Es gibt Versorgungsverträge mit allen Pflegekassen. Hier arbeitet man eng zusammen mit Hospizdiensten. Vier Kurzzeitpflegeplätze stehen stationär zur Verfügung, für die allerdings eine langfristige Reservierung nicht möglich ist. Alte Menschen benötigen oftmals bspw. nach einem Krankenhausaufenthalt eine Betreuung auf Zeit, bis sie wieder eigenständig leben können. Oftmals entsteht aber auch Hilfebedarf, wenn Angehörige sich zum Beispiel während ihres Urlaubes nicht um ihre Lieben kümmern können. Hier besteht dann die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege.

Ferner wird im Altenpflegeheim Pfungstadt bei zunehmender Pflegebedürftigkeit insbesondere darauf geachtet, dass die Bewohner/-innen ihre Gewohnheiten – soweit möglich – fortsetzen können und vorhandene Ressourcen erhalten werden. Der Kontakt mit den Angehörigen der Heimbewohner wird stets gefördert und gepflegt.

Wie gestaltet sich das Leben im Altenpflegeheim Pfungstadt? Es gibt eine besondere Speisekultur. Die Mahlzeiten werden gemeinsam im Speiseraum eingenommen. Sie werden liebevoll zubereitet und abgestimmt auf den jeweiligen Bedarf der Bewohner. So wird beispielsweise bei Bedarf Fingerfood für an Demenz Erkrankte gereicht. Für den gemeinsamen Tagesablauf bieten die Mitarbeiter/-innen des Sozialdienstes

ein abwechslungsreiches Programm an, wie Sing- und Spielkreise, Gymnastikrunden, Malkurse, Gedächtnistraining, bunte Nachmittage und diverse jahresbezogene Festivitäten.

Die sehr abwechslungsreichen Programme ermutigen und motivieren die alten Menschen, aktiv zu bleiben. Viele freiwillig Engagierte bereichern die Mission Leben gGmbH. Als ein christliches Haus wird hier regelmäßig zu Gottesdiensten eingeladen. Kirchenfeste sind auch immer besondere Ereignisse. Als evangelisches Haus wird darauf geachtet, dass die Freiheit der Wahl besteht und sich Menschen aller Weltanschauungen hier gut aufgehoben fühlen. Es gibt Nachmittagskaffee und Abendbrot und zusätzlich Zwischenmahlzeiten. Friseur und Fußpflege kann man optional in Anspruch nehmen. Viel Platz für ein lebendiges Miteinander!

Die Kosten für einen vollstationären Pflegeplatz richten sich nach dem

Grad der Pflegebedürftigkeit. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.mission-leben.de/unsere-einrichtungen/menschen-im-alter/einrichtungen0/pfungstadt.html

Das Altenpflegeheim Pfungstadt wird von Herrn Thomas Seif, Einrichtungs- und Pflegedienstleitung, geführt. Es gehört zur Mission Leben gGmbH, einem gemeinnützigem und diakonischem Unternehmen der Stiftung Innere Mission Darmstadt, die an 18 Standorten in Hessen und Rheinland-Pfalz in 33 verschiedenen Einrichtungen mit insgesamt rund 1700 Mitarbeitern tätig ist. Die Verkehrsanbindung des Pfungstädter Altenpflegeheimes ist gut. Eine Buslinie, die in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar ist, verbindet Pfungstadt und Darmstadt-Eberstadt. (wof/wml)

Kontaktadressen:

Altenpflegeheim Pfungstadt

Zu den Sportplätzen 33
64319 Pfungstadt
Telefon: 06157-9475-0
Fax: 06157-9475-110
E-Mail: altenpflegeheim-pfungstadt@mission-leben.de



ALTENPFLEGEHEIM PFUNGSTADT: Eingangsbereich



EIN TEIL DER LEITUNG: Thomas Seif, Einrichtungs- und Pflegedienstleitung, Heidemarie Verst, Sozialdienstleitung (Mitte), Ingrid Hopf, Hauswirtschaftsleitung (rechts)



IM RUHIGEN WOHNGEBIET: 37 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer stehen zur Verfügung, alle möbliert, mit eigener barrierefreier Dusche und WC.

Salzgrotte MINERALIS

Meeresklima an der Bergstrasse

Natürliche Hilfe bei: Stress - Erkältungen - Bronchitis
- Allergien - Neurodermitis - Schuppenflecht...
Gönnen Sie sich Augenblicke der Ruhe und Entspannung.

Unsere Salzgrotte bietet Ihnen ein Mikroklima, wie man es sonst am Meer oder natürlichen Salzheldestellen vorfindet

GUTSCHEIN statt 9,50
Sparen Sie bares Geld bei Ihrem Besuch in der Salzgrotte!
nur **8,00**
bei Vorlage dieses Coupons



- ROHR- UND KANALREINIGUNG
- KANALUNTERSUCHUNG NACH ATV
- DICHTIGKEITSPRÜFUNG GEM. EKVO
- ROHR-U.-KANALRENOVATION - OHNE TIEFBAU
- KANALROBOTIK

24Std. Notdienst
06151 - 57343
06157 - 2578
06257 - 4964

Freecall: 0800-1884010
Telefonische Auftragsannahme zum Ortstarif. Es erfolgt die kostenlose Weiterschaltung zu unserem Firmensitz in 64665 Alsbach-Hähnlein - Sandwiesenstr. 37

www.Rohrreinigung24.de

EDITORIAL

Halloween



„All Hallow's Eve“ benennt die abend- und nächtlichen Volksbräuche vom 31. Oktober auf den 1. November; vor Allerheiligen, dem Feiertag, an dem die Katholiken ihrer Toten und „der armen Seelen“ im Fegefeuer gedenken. Seinen Ursprung fand dieses Brauchtum im katholischen Irland, kam durch Einwanderer in die USA und schwappte in den Neunzigern nach Europa über. Nun, bei Halloween scheiden sich die Geister. Es gibt diejenigen, die sich am 31. Oktober abends einschließen und den Klingelton ausschalten. Dann gibt es diejenigen, die sich zumindest der Kinder wegen, auf diesen Abend einlassen, vorher extra Süßigkeiten kaufen und sich an den umherziehenden, verkleideten Kindergruppen erfreuen, wenn diese „Gib' Süßes, sonst setzt' s Saures!“ rufen. Außerdem gibt es solche, die selbst voll und ganz in diesem Brauch aufgehen, Kürbisse mit furchterregenden Grimassen im Garten aufstellen, Fledermausgirlanden aufhängen und als Dracula verkleidet zu einer Motto Party einladen. Oder es gibt die mit den ganz starken Nerven, die in einer Nacht- und Nebelaktion durch den Wald zur Burg Frankenstein wandern, um dort dem alljährlichen Monsterspektakel beizuwohnen.

Egal, zu welcher Spezies Sie gehören. Das Gute an Halloween ist, Sie dürfen es so handhaben, wie Sie das möchten.

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam

SPD Eschollbrücken-Eich benennt 9 Ortsbeiratsbewerber für 2016

Schwerpunkte: Bebauung und Umgehungsstraße

ESCHOLLBRÜCKEN/EICH. In einer Mitgliederversammlung hat der SPD-Ortsbezirk Eschollbrücken-Eich sich zur Kommunalwahl 2016 positioniert. Neun Mitglieder wurden für die SPD-Liste zur Ortsbeiratswahl des Pfungstädter Stadtteils benannt: Udo Stoye (Ortsvorsteher), Gerhard Geiß (Vorsitzender des SPD-Ortsbezirks), Hans Joachim Schlotthauer, Ioannis Harlas, Florian Matheis, Angela Matheis, Wilfried Leffler, Georgis Harlas, Wilfried Busch. Für die Liste der Stadtverordnetenversammlung in Pfungstadt wurden bereits Udo Stoye, Florian Matheis und Gerhard Geiß als SPD-Kandidaten des

Stadtteils benannt. Kernpunkte des Arbeitsprogramms der Eschollbrücker SPD sind laut Ortsvorsteher Udo Stoye und die SPD-Ortsbeiräte wie schon bisher die Baulandplanung und die Umgehungsstraße für den Stadtteil. An der Numrichstraße soll eine 2-reihige Bebauung das Ziel bleiben, das die SPD bisher schon vertreten hat. Vor einiger Zeit hat eine Bürgerbefragung, an der sich 400 Teilnehmer mit Unterschriften beteiligt hatten, diese Ausführung bestätigt. Für eine Reduzierung des Verkehrs, seiner vielfältigen Gefahren und des Verkehrslärms ist seit Jahren eine Umgehungsstraße ("Spange") zw.

„Winterzauber“ mit Schweizer Sopranistin Barbara Buhofer

8. Weihnachtskonzert am 4. Dezember in St. Antonius zu Pfungstadt | Karten gewinnen

PFUNGSTADT. Seit 2008 ist die Katholische Pfarrkirche St. Antonius von Padua in Pfungstadt Austragungsort der Weihnachtskonzerte mit der Schweizer Sopranistin Barbara Buhofer. Unterstützt und begleitet wurde sie bei all diesen Auftritten von Maestro Andres Joho am Flügel.

Nachdem Barbara Buhofer die vergangenen zwei Konzerte mit ihrer Tochter Raffaella Soraya gestaltet hatte, kommt sie nun in Begleitung des Tenors Raimund Wiederkehr zu ihrem 8. Weihnachtskonzert nach Pfungstadt, das am 4. Dezember 2015 um 19.30 Uhr in St. Antonius

stattfinden wird. Raimund Wiederkehr ist ein bekannter und renommierter Sängervater, mit dem Barbara Buhofer schon viele Konzerte und Liederabende gegeben hat, unter anderem im Dezember 2014 ein viel beachtetes Weihnachtskonzert in Beinwil am See.



BARBARA BUHOFFER, Sopranistin aus der Schweiz, unterstützt und begleitet von Maestro Andres Joho am Flügel und Tenor Raimund Wiederkehr.

Neue Reihe | Praxisreportage aus Pfungstadt

Gut angekommen in Pfungstadt und neue Angebote | systemische Weiterbildung

PFUNGSTADT. „Nach einem Jahr ist es an der Zeit, wieder etwas Neues ins Leben zu rufen.“ sagt Silvia Drescher, Heilpraktikerin und Heilpraktikerin Psychotherapie aus Pfungstadt lächelnd. Auf die Frage, wie die Praxis sich entwickelt habe, antwortet sie, dass das erste Jahr in Pfungstadt in den neuen Praxisräumen sehr positiv verlaufen sei und die bestehenden Angebote der Praxis seien sehr gut angenommen worden. Als ein Schwerpunkt habe sich das Angebot für die Seelenarbeit und die familiensystemische Arbeit herauskristallisiert. „Dies hat mich auch bewegt, eine systemische Weiterbildung für interessierte Patienten, Coaches und Kollegen zu konzipieren. Da jeder von uns in Systeme wie Familie, Beruf und soziale Netzwerke eingebunden ist, liegen auch hier einige Ursachen für Probleme, Sorgen und Konflikte“ berichtet Frau Drescher ernst. „Gefühle, Gedankenmuster und Erfahrungen aus der Kindheit und Jugend prägen den Menschen und beeinflussen sein Leben und seine Beziehungen“, spricht sie weiter. „Eine ganzheitliche Arbeit bezieht die systemische Arbeit und deren Ausrichtung auf die Aufdeckung und ggf. Lösung von systemischen Verstrickungen in den verschiedenen Bereichen in die Begleitung meines Erachtens mit ein.“ Für Interessierte an der

systemischen Arbeit finden Informationsabende am 09.11.15 ab 20:00 Uhr und am 26.02.16 ab 19 Uhr in den Praxisräumen in der Rügnerstr. 69 in Pfungstadt statt. Im nächsten Teil der Praxisreportage wird das Thema Depression aufgegriffen. Schwerpunkte sind hierbei die Sichtweise aus der naturheilkundlichen Sicht, der verantwortungsvolle Umgang und wertvolle Informationen für die Angehörigen von Patienten. Weitere Informationen finden Sie unter www.koerper-seele-geist-praxis.de oder auch telefonisch bei Frau Drescher 06157 / 80198 86.



SILVIA DRESCHER, Heilpraktikerin & Heilpraktikerin Psychotherapie

Zum Schmunzeln

Ein Skelett sitzt auf seinem Grabstein und raucht eine Zigarrette. Da kommt ein zweites vorbei und sagt zu dem Raucher: „Na, ich glaube, du hörst

wohl nicht mehr mit dem Rauchen auf, nachdem du dadurch ins Grab gekommen bist!“ „Nein, aber im Gegensatz zu früher rauche ich nicht mehr auf Lunge!“

Crumstädter Straße (K150) u. Bundesstraße B426 (Gernsheim/Pfungstadt-Hahn) geplant. Dafür ist die endgültige Trassenführung noch nicht festgelegt. Noch in diesem Jahr soll dafür eine Befragung der wahlberechtigten Bürger stattfinden, um den Stadtverordneten in 2015 eine abschließende Beratung und Entscheidung zu ermöglichen. Die

SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Pfungstadt wird hierbei vom Ortsbezirk Eschollbrücken-Eich konsequent unterstützt. Das weitere Arbeitsprogramm für die Ortsbeiräte befindet sich in Vorbereitung, Veröffentlichungen sollen lt. Vorsitzendem Gerhard Geiß zeitnah zur Kommunalwahl erfolgen. (SPD Eschollbr.-Eich)

Wie meist, macht die Diva auch in diesem Jahr noch ein kleines Geheimnis aus den Stücken, die sie an diesem Freitag singen wird. Es ist jedoch davon auszugehen, dass neben den zu dieser Jahreszeit gehörenden stimmungsvollen Liedern auch wieder einige Neuentdeckungen zu Gehör gebracht werden. Auch die solistischen Zwischenspiele von Andres Joho werden wie in jedem Jahr die Herzen des Publikums im Sturm erobern. Ganz sicher wird Raimund Wiederkehr mit seiner mit Barbara Buhofers Gesang hervorragend harmonisierenden Stimme nach diesem Abend in der Gunst des Publikums Barbara Buhofer und Andres Joho nicht nachstehen. Das Konzert steht wieder unter der Schirmherrschaft von Pfungstadts Bürgermeister Patrick Koch.

Vor dem Konzert und in der Pause wird Agostino Inserra wieder seinen berühmten Glühwein anbieten. Karten zum Preis von jeweils 15 € gibt es bei den Firmen Helène, Buch, Papier, Lederwaren und Optik Bogorinski auf Pfungstadts Hauptstraße, unter der Rufnummer 06157-6322 bei Karin und Fred Nitsche sowie auf www.kumanweb.de.

Die Frankensteiner Rundschau freut sich, für dieses Konzert zwei Freikarten verlosen zu können: Schreiben Sie an die Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt. Stichwort „Winterzauber“. Geben Sie unbedingt Ihre Telefonnummer an, damit sie benachrichtigt werden können. Die Karten liegen an der Abendkasse für Sie bereit. Viel Glück!

Männer haben nicht immer die Hosen an

Die Comödia Concordia feiert im Oktober Premiere mit „Das Orakel vom Jungfrauenhof“

PFUNGSTADT. Wer glaubt, dass nur Männer die Hosen anhaben, kennt die Mädels vom Jungfrauenhof noch nicht. Nachdem die Laienschauspieler des Sportclub Concordia im letzten Jahr ihr 25jähriges Jubiläum feiern konnten, wollen sie dieses Jahr mit einem weiteren Schwank aus der Feder des Autors Erich Koch ihr Publikum zum Lachen bringen. Am 31. Oktober 2015 findet die Premiere des turbulenten Dreiakters statt.

Zum Inhalt: Wenn Oma Marie die Hähnchenknochen nach der Zukunft befragt, dann werden die geheimsten Fragen beantwortet. Denn Marie (Regina Schneider) hat es nicht leicht mit ihren beiden Enkelinnen Katja (Vanessa Gandenberger) und Mona (Beate Boketta), seit sie von ihrem Ehemann (Knecht Jakob (Thorsten Hassenzahl) der einzige Mann auf dem heruntergewirtschafteten Hof. Jakob hat zwar die Hosen an, aber das Arbeiten nicht gerade erfunden. Während er sie für sich arbeiten lässt, treibt er die Frauen mit seinen Streichen in den Wahnsinn.

Auch Mariens langjährige Freundinnen Rosa (Katrin Hoffmann) und deren Schwester Berta (Margit Hauser) lassen sich gerne von Marie die Hüh-

nerknochen werfen, um zu erfahren, wann auch sie endlich den lang ersehnten Mann abbekommen.

In diese unheilvolle Situation plätzen der reiche Viehhändler Ludwig (Anton Hauser) und dessen Sohn Martin (Wolfgang Schön). Ludwig will sich den Hof unter den Nagel reißen. Dabei scheut er auch nicht davor zurück, Martin mit einer der Enkelinnen zu verkuppeln. Aber das Knochenorakel bestimmt das Schicksal und das hat für ihn und Martin etwas ganz, ganz anderes parat.

Dass man das Schicksal nicht befragen kann, merken am eigenen Leib auch Scherenschleifer Jackl (Reinhold Hippmann) mit seinen Partner Lukas (Michael Körner). Jakob lässt auch diese Ahnungslosen schamlos für sich arbeiten. Ob aber die Männer jetzt wirklich die (Unter-)Hosen anhaben, das ist die große Frage.

Weitere Aufführungstermine für die Komödie „Das Orakel vom Jungfrauenhof“ sind im Sonntag 1. November, Freitag 6. November und Samstag 7. November. Karten, außer für die Schlussveranstaltung, gibt es bei Metzgerei Riehl, Rügnerstraße und dieses Jahr erstmalig auch bei Bäckerei Jung, Goethestraße. Die Comödia Concordia freut sich auf Ihr Kommen und wünscht viel Spaß.

Aus Pfungstadt in die weite Welt

Mit dem Hessen-Stipendium und AFS ins Ausland

PFUNGSTADT. Ein Schuljahr im Ausland ist eine einmalige Chance für Jugendliche, andere Kulturen zu entdecken und eine neue Sprache zu lernen. Mit dem Hessen-Stipendium gibt es bei AFS speziell für Schüler aus der Region die Möglichkeit einer finanziellen Förderung.

Für einen Schulbesuch im Ausland können je nach Zielland Kosten zwischen 5.000 und 11.000 Euro anfallen. Zur finanziellen Unterstützung für Schüler aus Pfungstadt bietet AFS ein eigenes Stipendium an. Wer sich jetzt für ein Schul(halb)jahr ab Sommer 2016 bewirbt, hat noch gute Chancen auf eine finanzielle Förderung.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. gehört zu den Anbietern mit dem größten Stipendienangebot: Über 30 Prozent der 15- bis 18-jährigen Teilnehmer erhalten eine finanzielle Unterstützung. Relevant für die Vergabe des Stipendiums ist neben dem Wohnsitz in Hessen auch die individuelle finanzielle Familiensituation. Detaillierte Informationen zu den verschiedenen Stipendienprogrammen und Vergabekriterien finden Interessierte auf www.afs.de/stipendien.

Jugendliche aller Schulformen, die im Sommer 2016 zwischen 15 und

18 Jahre alt sind, können sich jetzt noch bei AFS bewerben. Neben Programmen für ein ganzes Schuljahr bietet die Organisation ergänzend auch den Austausch für ein Schulhalbjahr sowie die Teilnahme an Kurzzeitprogrammen an.

Weitere Informationen zu den AFS-Programmen sowie Erfahrungsberichte von Teilnehmern gibt es auf www.afs.de.

Über AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.: AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für Jugendaustausch und interkulturelles Lernen. Die Organisation arbeitet ehrenamtlich basiert und ist Träger der freien Jugendhilfe. Neben dem Schüler- und Gastfamilienprogramm bietet AFS die Teilnahme an Freiwilligendiensten sowie interkulturelle Trainingsmaßnahmen an. Der Verein finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinstbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder. AFS ist Teil des weltweiten AFS-Netzwerks und arbeitet mit gleichberechtigten Partnern in rund 50 Ländern auf allen Kontinenten zusammen. Rund 4.000 ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich deutschlandweit für AFS.

FTG Schwimmer in Ostsee-Freizeit in

Lübecker Bucht | 20 Leute auf dem Weg nach Scharbeutz

SCHARBEUTZ. Mittlerweile schon traditionell ging es am Freitag der 4. Ferienwoche der hessischen Sommerferien in die Ostsee Freizeit der FTG Schwimmer.

Diesmal machte sich eine kleine Gruppe von nur 20 Teilnehmern auf den Weg nach Scharbeutz in der Lübecker Bucht um dort 10 Tage Sonne, Strand und Ostsee zu genießen. Wie immer standen die Karl-May-Festspiele in Bad Segeberg, in diesem Jahr mit der Führung „Im Tal des Todes“, der Hansa Park in Sierksdorf, als auch der Waldhochseilgarten in Scharbeutz auf dem Programm.

Stand-Up-Paddling konnten wir aufgrund der Windverhältnisse leider nicht machen, aber wir hatten auch beim Murren am Strand, dem Salsa-on-the-Beach-Angebot oder

dem klassischen „Tausch-Spiel“, bei dem die Kids in Kleingruppen mit einer Murren los zogen, um diese gegen höherwertigere Gegenstände zu tauschen, viel Spaß. Beim Fußball gegen die Truppe aus Harburg mussten wir uns leider geschlagen geben, doch das tat der Stimmung in der von der Jugendherberge organisierten Disco keinen Abbruch. Nach 10 Tagen mussten wir uns schweren Herzens vom guten Wetter im Norden trennen und traten den Heimweg mit dem Reisebus der Firma Brückmann an.

Auch für 2016 (12. bis 21. August) sind unsere Zimmer wieder reserviert. Nähere Informationen, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter www.ftg-pfungstadt-schwimmen.de/freizeit (FTG Pfungstadt/Abz. Schwimmen)

Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

1,45 %*

p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*1,46 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Bauldarlehen (bis zu 60 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 26.10.2015

Gleich Termin vereinbaren:

Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Telefon 06151-278 63 40
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de

Ein Partner der

ING DiBa

Zeitlose Schönheit!

STEIN AUF STEIN
INDIVIDUELL
ÖKOLOGISCH
ZUM FESTPREIS

Ernst-Rahlson-Str. 17
67227 Frankenthal

Fon 0 62 33 73 774-0
Mail frankenthal@weton.de
Internet www.weton.de

WETON
MASSIVHAUS
FRANKENTHAL

Fliesen karch

- Planung
- Wellnessbereiche
- Fliesen-, Platten-, und Mosaikverlegung
- Senioren-Bäder
- Barrierefreie Duschen
- Bodenbeläge
- Balkon- und Terrassensanierung
- Natursteinarbeiten
- Treppen
- Verfugungen
- Reparaturen

Mo, Di, Do 9.30-12 und 13-18 Uhr
Mi 16-18 Uhr, Fr 9.30-18 Uhr
www.fliesen-karch.de
Pfützenstr. 73 · 64347 Griesheim
Tel. 06155/3991 · Fax 2873

FOTOGRAFIEREN SIE GERNE?

In Ihrer Freizeit Geld verdienen!
Geeignet für Jedermann.
Nutzen Sie die Gelegenheit!
Telefon 06157.989 699

FRANKENSTEINER RUNDschau

Fachbetrieb nach § 19 I WHG

ASPHALT-BAU BRENNER
...DAS BÄRENSTARKE TEAM!

Gussasphaltestriche im Wohnungs- und Industriebau, Balkone - Terrassen - Garagen Höfe, Parkflächen, usw.

Zum Mühlgraben 3
68642 Bürstadt

Telefon 06206 / 7028 6-0
Telefax 06206 / 7028 6-11
E-Mail info@asphaltbrenner.de
Internet www.asphaltbrenner.de

ZEITUNGSAUSTRÄGER
GESUCHT!

**„Suche nette KollegInnen!
Seit ich mit meinem großen Bruder
die Frankensteiner austrage, haben
wir 'ne Menge Taschengeld. Gestern
hab' ich Rosi ins Kino eingeladen!“**

Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch
Schüler in Begleitung von Erwachsenen.
Voraussetzung ist Zuverlässigkeit.
Informieren Sie sich unverbindlich unter
Telefon 06155.837140.

FRANKENSTEINER
RUNDSCHAU

4 Passbilder
10€

PORTRAITS
FOTORAHMEN · DESSOUS · AKT

**LAUNER
FOTOATELIER**

Bessinger Str. 107 · 64285 Darmstadt
06151-312409 · 0176-43077190

Anzeige ausschneiden und mitbringen!

Sieben Tage Bergfeeling in Ruhpolding | 13 Teilnehmer bei traditioneller Alpenwanderwoche nach Ruhpolding

Das Ziel bot eine grandiose Bergkulisse mit reiner Bergluft und zahlreichen Attraktionen wie z.B. die Bergbahnen, Museen, Freizeitparks und das weltbekannte neue Biathlon-Stadion. Mit der Extracard konnte man außerdem auch noch Busse und die Eisenbahn kostenfrei nutzen.

Die erste Zusammenkunft war in dem weit über seine Grenzen hinaus bekannten Gasthaus der Windbeutelgräfin. Alle Räume in diesem urigen Gebäude sind individuell eingerichtet, und man muss sie einfach alle angeschaut haben. Die Passion dieser Gastronomie sind die Windbeutel, angeordnet in vielfältigen Variationen. Die Namen der prominenten Besucher würden ein Telefonbuch füllen.

Um 18:30 Uhr war Treffen mit einem kleinen Hausmstrunk im Landhotel Maiergeschwend. Bei der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Hans-Dieter Quick erfuhren alle, dass die Wanderführer Ros' und Willi Plößer durch einen Todesfall in der Familie ausgefallen sind. Wie üblich haben zwei Paare für eine Wanderveranstaltung die Verantwortung, und somit hatten Lydia und Winfried Aßmann die Führung der sechs Wanderungen übernommen.

Für den ersten Tag war ein Gang in das Ortszentrum geplant, hier fand der alljährliche Georgieritt statt. Nahezu 200 Reiter mit ihren geschmückten Pferden erhalten durch den Ortschaftler eine Weihe und reiten danach durch die gesamte Ortschaft. Die Wanderer freuten sich, denn sämtliche Geschäfte waren an diesem Sonntag ge-

öffnet. So fand sich so manche Bluse oder Dirndl im Gepäck der Eschollbrückerinnen wieder.

Die erste echte Wanderung am Montag wählte man auf Grund der geringen Fernsicht aus. Man fuhr mit Pkws zu der Seenlandschaft, die von Einheimischen Klein Kanada genannt wird. Der Mittersee und der Weitsee wurden von den Eschollbrückern umrundet. Auch in den Alpen begegnete man der Wasserknappheit des überstandenen Sommers, deshalb war es möglich so manche Furt trockenen Fußes zu durchqueren. Ein freundlicher Ruhpolding Landmann lud die hungrigen Wanderer ein, an seiner gemütlichen Forsthütte zu rasten und mit Seeblick die Mittagspause zu genießen.

Kaum hatte man am Dienstag die Augen aufgeschlagen, so war sofort jedem klar, dass bei diesem strahlenden Sonnenschein eine Bergtour auf dem Programm stehen musste. Der Rauschberg mit seinen 1645m wurde vom Quartier aus angelaufen. Zuvor hatte man einige Autos an der Talstation platziert, um am Nachmittag flexibel zu sein. Nach der Fahrt mit den gläsernen Gondeln zu dem Hausberg Ruhpolding waren alle platt, dass die älteste Wanderin Lotti Vollrath mit ihren 87 Jahren noch den Aufstieg zum Gipfelkreuz schaffte. Das Gruppenfoto mit ihr wird wohl in der nächsten Chronik einen würdigen Platz erhalten.

Die Angerer Kunstmeile mit ihren zum Teil gigantischen Skulpturen lenkte zeitweise den Blick von dem fantastischen Fernblick auf die nahezu 600

Alpengipfel ab. Auf einen langen Abstieg wurde verzichtet, denn der Abteilungsleiter versprach, dass er bei einer früheren Führung durch das Ruhpolding Holznechtmuseum gut aufgepasst hat und nun selbst das Gehörte wiedergeben könnte.

Am Mittwoch wollte man weiteres über die Historie und der Arbeitswelt der Region erfahren und es bot sich ein Besuch in dem Glockenschmiede-Museum an. Natürlich wurde der Weg dahin erwardert. Vorbei ging es an den heute ausgebeuteten Marmorsteinbrüchen und mit den freundlichen Holzbauern ergab sich so manches nettes und auch interessantes Gespräch. Das Schmieden von Glocken war sehr schnell nicht mehr wirtschaftlich erklärte die heutige Besitzerin der Hammerschmiede. Werkzeuge und Messer die in der jetzt historischen

Schleiferei veredelt wurden waren die Haupteinnahmequelle der Schmiede.

Nach so vielen Informationen war jetzt Spaß angesagt. Die Wanderung nun weiter zum Märchen- und Freizeitpark Marquartstein. Anfänglich glänzten nur die Augen bei den zauberhaften Märchenzonen. Doch schnell waren die Wanderer im Bereich, wo man als Erwachsener unbedingt aktiv werden musste und auch wollte. Ballspiele mit Wasserstrahl, imaginäre Gespräche mit Hexen die nicht ohne Folgen blieben und Vieles mehr. Der finale Mut fehlte dann doch Einigen beim Anblick der Achterbahn, die ihre erste Teilstrecke rasant bewältigte, doch die große Herausforderung bestand darin, dass nach einem Stopp die gleiche Strecke in Rückwärtsfahrt erfolgte.

Am Donnerstag ging es zu Fuß nach Ruhpolding, mit der Bahn nach

Eisenärzt, und wieder zu Fuß eine reichliche Stunde aufwärts zum Kloster Maria Eck. „Kümmert Euch nicht um mich“, waren die Worte von Lotti Vollrath, aber wieder war Staunen angesagt, denn nur wenige Minuten nach allen anderen hatte auch sie den beschwerlichen Prozessionsweg geschafft. Kaja und Martin Faust sorgten mit einem zwar nicht geweihten, aber trotzdem wohlthuenden Wässerchen für den nötigen Antrieb, die größte noch zu bewältigende Strecke der Tageswanderung zu schaffen.

Die letzte Tour der erlebnisreichen Tage führte nach Reit im Winkel. Mit Kleinbussen ging es nun auf die in 1260m Höhe gelegene Hindenburg-hütte. Eine wahrlich abenteuerliche Fahrt auf der schmalen Passstraße, denn der Gegenverkehr wurde mittels Funk jeweils auf schmale Ausweich-

buchten beordert. Natürlich war die Belohnung nicht fern, denn die Wanderung bot Bergfeeling pur. Der Chiemsee zeigte sich noch einmal eingebettet in eine sehr schöne Landschaft. In einer Bergkapelle, die zum Verweilen einlud, stimmten die sangesfreudigen Wanderer leidenschaftlich ein ihnen bekanntes Kirchenlied an. Der Tagesplan lies es zu, dass noch genügend Zeit blieb, um in Reit im Winkel zu bummeln.

Ein wenig Wehmut bestimmte den Heimweg, denn der Abschiedsabend rückte näher und das Wetter wäre geeignet gewesen, noch weitere Tage in dem tollen Wandergebiet Ruhpolding zu verbringen.

Aber so ist es nun einmal, es musste Abschied genommen werden und die Teilnehmer der diesjährigen Alpenwanderwoche ließen es sich nicht nehmen, den Wanderführern Lydia und Winfried Aßmann ihren Dank auszusprechen. Für die Dankespräsentate hatten alle zuvor einen kleinen Beitrag geleistet. Diese Geschenke hatte Edith Quick ebenso liebevoll verpackt, wie sie auch mit der Vereinspräsentation des Wimpels, den selbst gefertigten Wanderpuppen und der dekorativer Illumination für heimische Atmosphäre sorgte. Wie zuvor in der Bergkapelle, so stimmten alle auch am Abend kräftig an, um der Wanderfreude mit einem Lied Ausdruck zu verleihen. Jetzt schon freuen sich alle auf eine filmische Nachlese der tollen Wanderwoche, denn Gerhard Quick ist wieder einmal die doppelte Strecke gelaufen, um ja keine wichtige Sequenz zu verpassen. (H.D. Quick)



DAS FAZIT der Eschollbrücker Wanderwoche in Ruhpolding ist: Wir sind stolz auf Lotti!!!

Wanted: Nachwuchskicker | Germania Pfungstadt sucht Mitspieler und Trainer

PFUNGSTADT. Die Jugend der Germania Pfungstadt, hat wieder ihr Training begonnen. Weil das Fußballcamp der

98er das bei Germania statt fand, waren die Kinder schon gut vorbereitet um los zu legen...

Wir von RSV Germania Pfungstadt suchen weitere Spiellustige und Spielwillige Kids zur Verstärkung unserer Jugend-Mannschaften, sowie Dich, Papa oder auch Mama als Trainer/in oder Trainerunterstützung. Wer gerne Fußball spielt und Spaß dabei hat und haben möchte, und Anschluss finden möchte, ist bei uns genau richtig! Neben Fußball bieten wir für die Kids noch eine Menge anderen Spaß, wie Ausflüge oder auch mal ein Besuch eines Fußballspiels der Lilien... Ob Junge oder Mädchen ist egal, vielleicht bist du gerade neu zugezogen? Du hast mal Fußball gespielt und aufgehört

und möchtest es nochmal wo anders versuchen? oder Du möchtest Dich verändern, bist im alten Verein unzufrieden, dann komm' jetzt vorbei und hab' bei uns Spaß dabei. Schnupper' rein und steig' ein...

**Wir trainieren nach dem
Motto EM = Eine Mannschaft,
WM = Wir machens!**

Des weiteren suchen wir Trainer und Betreuer zur Verstärkung unseres Trainer-Teams und zur Gründung oder

Übernahme von Jugendmannschaften. RSV Germania, der Traditionsverein in Pfungstadt.

Trau' Dich, komm' zu uns! Wir freuen uns auf Dich! Training der G ab Jahrgang 2011 und F Jugend ist immer Di und Do von 16-17 Uhr E, D und C, B Jugend trainiert Di und Do von 17:30-19:00 Uhr. Aber auch so ist es ratsam sich unter Telefon: 0160-99650565 bei Claudia anzumelden, da ab und zu auch mal ein anderer Programmpunkt auf dem Plan steht.

Werner Koch nach 33 Jahren als Dienstältesten Stadtbrandinspektor verabschiedet

Große Abschiedsfeier in Sport- und Kulturhalle

PFUNGSTADT. Rund dreihundert Gäste aus Politik und Feuerwehr folgten der Einladung der Stadt Pfungstadt und der Feuerwehr Stadt Pfungstadt zu einer großen Abschiedsfeier für den bisherigen Stadtbrandinspektor Werner Koch in die Sport- und Kulturhalle.

In einem mehrstündigen von Rainer Mauer moderierten Programm wurde die einmalige und vorbildliche Feuerwehrlaufbahn des Ehrenstadtbrandinspektors nachgezeichnet.

Die Zeitreise begann mit seinem Eintritt im Jahr 1964 in die Jugendfeuerwehr. Nach seinem Eintritt in Einsatzabteilung engagierte sich Koch schon in jungen Jahren als Gerätewart und im Feuerwehrausschuss. 1982 löste Koch den damaligen Stadtbrandinspektor Georg Crößmann ab. Nach Klärung verschiedener Umstände wurde er 1983 schließlich zum SBI ernannt. Dieses Amt füllte er 33 Jahre bis zum August 2015 mit großem Engagement aus.

Mit großer Weitsicht entwickelte Koch schon früh wegweisende Ideen die heute gang und gäbe sind. Teilweise fanden diese Ideen sogar Bundesweit Beachtung. Schon in den frühen 1990er Jahren wurde ein sogenannter Zehnjahresplan aufgestellt und den Städtischen Gremien ein Handlungspapier für die Haushaltsplanung an die Hand zu geben. Seit dem Jahr 2000 ist dieser, mittlerweile als Bedarfs- und Entwicklungsplan bezeichnet, ver-

pflichtend für alle hessischen Feuerwehren vorgeschrieben.

Schon früh wurden zusammen mit den Nachbargemeinden erste Entwürfe zur Interkommunalen Zusammenarbeit erstellt. Daraus resultierte unter anderem ein bisher einzigartiges



STADTBRANDINSPEKTOR WERNER KOCH, ehemaliger Leiter der Feuerwehr Stadt Pfungstadt.

Wechselladerkonzept welches zunächst durch die Stadt Pfungstadt und die Stadt Griesheim gelebt wurde. Hierbei wird selten benötigtes Gerät an verschiedenen Standorten zentral vorgehalten und kann bei Bedarf leicht vor Ort transportiert werden. Hier konnten zahlreiche Sonderfahrzeuge in der Beschaffung und Unterhaltung eingespart werden. Dieses System findet Bundesweit Beachtung und ist mittlerweile im gesamten Landkreis

Welt-Psoriasisstag am Klinikum Darmstadt

Motto Respekt | Teilhabe | Lebensqualität | 7. November

DARMSTADT. Unter dem Motto Respekt - Teilhabe und Lebensqualität lädt die Hautklinik am Klinikum Darmstadt zum diesjährigen Welt-Psoriasisstag am 7. November ab 10 Uhr ein.

Die Veranstaltung soll Betroffenen und Interessierten, Angehörigen und Freunden umfassende Informationen rund um das Thema Psoriasis bieten. Ziel ist es, gemäß des Mottos Respekt und Diskretion im Umgang miteinander

zu vermitteln sowie allgemein über Psoriasis aufzuklären, sodass Betroffene nicht ausgegrenzt oder als „Kranke“ behandelt werden. Akzeptanz und Lebensqualität, mit dem Wissen über eine adäquate Therapie, sollen durch die Veranstaltung gefördert werden.

Im ersten Teil der Veranstaltung wird der Direktor der Hautklinik PD Dr. med. Maurizio Podda über die Thera-

pie-Möglichkeiten für eine langfristige Beschwerdefreiheit informieren.

Im zweiten Teil wird Dr. Dr. Despegel, Sportwissenschaftler sowie Lehrbeauftragter für Gesundheitsverhalten am Institut für Sportwissenschaft der Universität Gießen, in einem aktivierenden Vortrag Lust auf Bewegung und gesunde Ernährung vermitteln.

Starten wird das Programm um 10 Uhr mit einer Begrüßung und einer Einführung über den Verlauf des Tages.

Veranstaltungsort: Klinikum Darmstadt GmbH, Logistikzentrum (Geb. 85), 1. Stock, Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt.

TELEFONNEBENJOB



Pro Terminvereinbarung verdienen!

Von zu Hause aus. Seriöser Nebenverdienst. Das wäre etwas für Sie?

Geeignet für (fast) Jedermann: Studenten, Rentner, Hausfrauen.

Nutzen Sie die Gelegenheit!

Rufen Sie an unter Telefon 06157.989.699.

FRANKENSTEINER
RUNDSCHAU

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei Ihrem Fachmann

welz

Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · www.welz.info



BRANDSCHUTZVERDIENSTZEICHEN IN SILBER: Werner Koch wurde in Anwesenheit von Bürgermeister Patrick Koch und Kreisbrandinspektor Ralph Stühling durch Landrat Klaus-Peter Schellhaas ausgezeichnet.

Chicke Schuhe!

Wo bekomme ich bequeme und chicke Schuhe? Wo gibt es noch echte Beratung von Verkäufern, die Ahnung haben? Da gibt es eine gute Adresse in der Darmstädter Innenstadt: Schuh Herbert in der Ludwigstraße 15. Man geht barrierefrei den „geplastersten“ Mittelgang entlang und blickt dabei rechts und links die ausgestellten Schuhe. Drei Verkäuferinnen, Frau Kaden, Frau Kischnick und Frau Orelly stehen den Kaufwilligen beratend unauffällig, aber kompetent zur Verfügung. Dass sie ihre Arbeit gern machen, spürt man sofort. Die Firma Schuh Herbert ist seit dem Jahre 1882 ein Familienbetrieb, den die Firma Schuh Benner durch eine Übernahme erhalten hat. Es gibt Geschäfte in Hofheim im Taunus, Frankfurt a.M. – hier ist das Stammhaus –, im Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach, in Mainz, in Wiesbaden, in Bad Homburg und seit dem 18. September 2015 auch in Darmstadt. Hier arbeitet man jeden Tag dafür, dass die Kunden die besten Schuhe bekommen. 99% aller Schuhe haben bequeme Fußbetten. Diese kann man auch gegen orthopädische Einlagen austauschen. Schuhe gibt es nicht nur für Damen, selbstverständlich auch für Herren. Sonderbestellung eines Wunsch-Schuhes ist möglich. Man kann hier Schuhe auch zu Hause testen und bekommt jederzeit eine Fußmessung. Die entsprechenden Schuhpflegemittel kann man natürlich gleich mitnehmen. Schuhkauf wird hier zu einem Erlebnis!

Kontakt Daten:
Schuh-Herbert
Ludwigstr. 15
64283 Darmstadt
Telefon 06151-3084122
Fax 06151-902871
E-Mail benner@schuh-benner.de
Internet www.schuh-benner.de



TRETEN SIE EIN! Eine gute Adresse für gute Schuhe: In der Darmstädter Innenstadt befindet sich Schuh Herbert in der Ludwigstraße 15.



FILIALEITERIN FRAU KADEN berät einen Kunden.



EIN BLICK in den Verkaufsraum mit Beraterin Frau Kischnick

Brian Locke präsentiert „Aus dem Innern“



ONE NIGHT in Hawa Mahal

DARMSTADT. Bei der Vernissage am 20.11.2015 um 18 Uhr zeigt der Künstler einige Werke in Öl im Hotel Maritim Rhein-Main, Am Kavalleriesand 6 in 64295 Darmstadt (Öffnungszeiten 24 Std. täglich) unter dem Titel "Aus dem Innern". Die Laudatorin ist Frau Monika Simoneit. Die musikalische Untermauerung ist mit Aramäischem Gesang von Maria Hazniye Kaplan.

In unser heutigen mit Terminen überladenen Zeit, nimmt man sich viel

zu wenig Zeit, in sein Inneres zu schauen und mit diesen zu kommunizieren. Die Ausstellung "Aus dem Innern" soll dem Betrachter den nötigen Impuls geben. Sie ist bis zum 24.1.2016 geöffnet.

Der Vampirmann...

...kommt betrunken nach Hause. Seine Gattin ist wütend: „Ich sagte Dir hunderttausendmal, dass du überhaupt keine Alkoholiker beißen sollst!“

Götterspeise für Halloween

Mit Lebensmittelfarben kann man gut Wackelpudding eine giftige Farbe verleihen. Für ein ekliges und gruseliges aussehen kann man Gummispinnen und -würmer hinein stecken und raushängen zu lassen. So geht es: Den Wackelpeter kochen, danach warten, bis sich eine Haut auf der flüssigen Masse gebildet hat. Nun können Sie das Gummigetier hinein stecken und die Masse abkühlen lassen. (Frankensteiner)

Der kleine Maschmeier

Satirisches Programm zum Thema Verkaufen am 5. Nov.

PFUNGSTADT. Der Pfungstädter Heimatverein 1948 e.V. hat am Donnerstag, 5. November den Kabarettisten Hans Georgie in die Säulenhalle eingeladen. Er gastiert mit seinem Programm "Ich will dein Geld". Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Es gibt noch vereinzelt Karten zum Preis von 5 Euro bei den Vorstandsmitgliedern. Weitere Informationen unter 0172-6331374. Web: www.hansgeorgie.de

„Ich will dein Geld!“

Besuchen Sie einen Schnellkurs rund um das Kaufen und Verkaufen. Wer kennt ihn nicht, den Spruch: "Wie du kommst gegangen, so machst man dir die Tür nicht auf".

Sie, liebe Seminarteilnehmer, kommen als Selbständige oder Angestellte, Vermögende oder Bedürftige und gehen als fertige Verkäufer (oder auch nicht) wieder nach Hause.

Das Seminar beginnt mit "Günter, dem Einklatscher", der nicht nur die Besucher auf Betriebstemperatur bringt, sondern auch ein wenig über seine Erlebnisse bei RTL plaudert.

Im Anschluss referiert der Gastdozent "Der kleine Maschmeier" über seine Herkunft, seine Freunde Gerhard Schröder und Christian Wulff, und nicht zuletzt über seine "erfolgreichen" Methoden.

Danach beginnt der Hauptreferent "Heinrich Top" mit dem eigentlichen Verkaufseminar. Es handelt vom Vertreter, der ein Produkt verkauft, aber auch vom Volksvertreter, der ein Volk verkauft, von Medien, die uns für dumm verkaufen, von der Gesundheitsindustrie, die uns Krankheiten verkauft sowie von Künstlern, die sich selbst verkaufen.

Wünschen Sie Tipps aus der Abteilung "Auftragsabwehr" - bei uns liegen Sie richtig. Ins Seminar eingebettet sind Lieder (vom Tango bis zur Ballade), die auch die letzte Wahrheit über das Verkaufen aufdecken.

Etwas Ähnlichkeiten zu noch lebenden Personen sind rein zufällig.

Sparen Sie bis zu 250,-€ Thomas Cook

Thomas Cook
Reisebüro

Freiligrathstraße 59
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 - 80 00 0
E-Mail: Pfungstadt@tc-rb.de

Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie uns!

FLUGHAFEN TRANSFER Kostenlose Sitzplätze
Kostenloser Vorabend Check-in

KOSTENLOS!

- Kompetentes Fachpersonal
- Hauseigener Flughafen Transfer
- Preisvergleichssystem
- 24h Hotline
- Kostenlose Parkplätze
- Alle renommierten Veranstalter

Jetzt auch online buchen unter www.tc-rb.de/pfungstadt

FREIRAUM

Ihr Aufräum- und Sekretariats-Service für Privatpersonen und Unternehmen

Ordnung schaffen z.B. im privaten und geschäftlichen Büro (Dokumente sortieren, Ablage organisieren) und in anderen häuslichen Bereichen

Aufräum-Service Barbara Rehkopp

Ich freue mich auf Ihren Anruf (06257-938311) oder Ihre Mail (info@freiraum-br.de)
www.freiraum-br.de

KUNDENKONTAKTER GESUCHT!

Mögen Sie Außendienst?
Haben Sie eine charmante Telefonstimme?
Dann sind Sie genau die richtige Person.
Glauben Sie, Sie können mehr, als Sie denken!
Freie Zeiteinteilung. Von zuhause aus.
Rufen Sie an unter Telefon 06157.989699.

FRANKENSTEINER RUNDschau

Ausstellung „Hessen fairändert“ in Pfungstadt

Kooperationsprojekt von Weltläden in Hessen und Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen

PFUNGSTADT. "Hessen fairändert!" heißt die Ausstellung, die vom 24.10. bis 04.11.2015 in Pfungstadt gezeigt wird. Sie ist ein Kooperationsprojekt von Weltläden in Hessen e.V. (Marburg) und dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen (Frankfurt).

Die Ausstellung kann an folgenden Tagen besucht werden.

Sa, 24. Oktober 2015 beim "Frauenkleidermarkt" FIZ e.V., 16-19 Uhr, Sport- und Kulturhalle Pfungstadt; Mo, 26. Oktober 2015, Ausstellungseröffnung 17.30 Uhr im Stadthaus I; Mo, 26.-Fr, 30. Oktober 2015, Mo, Di, Do, Fr 7.30-12.30 Uhr, Do, 14-18 Uhr, im Stadthaus I; Sa, 31. Okt.-Mi, 04. Nov 2015, 10-12 und 17-19 Uhr im historischen Rathaus.

Die Ausstellung thematisiert Fragen wie

- Anhand welcher Siegel kann ich fair gehandelte Produkte erkennen?
 - Wieso ist es so schwierig ein „ethisch korrektes“ T-Shirt zu kaufen?
 - Unter welchen Bedingungen gelangt mein morgendlicher Kaffee zu mir?
- Auf 10 Rollups wird die hessische Öffentlichkeit über die Thematik des Fairen Handels sowie verwandte Themen wie Nachhaltigkeit und Globales Lernen informiert. Ziel der Ausstellung ist einerseits, Menschen über Missstände, die mit unserem Konsumverhalten in

Verbindung stehen, zu informieren und ein Bewusstsein für ein "fares Konsumverhalten" zu schaffen. Gleichzeitig werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie jede und jeder Einzelne selbst aktiv

werden und sich engagieren kann, um für eine gerechtere Welt einzustehen – und das vor der eigenen Haustür!

Wer am Quiz zur Ausstellung teilnimmt, kann einen Preis gewinnen.

Jährliche Vorsorge für Ihre Heizungsanlage

Warten Sie nicht, bis es teuer oder vielleicht zu spät wird. Regelmäßige Wartung lohnt sich!

Heizungswartung zu guten Konditionen

- Energieeffizient heizen
- Niedrige Schadstoffe
- Vermeidung von Störanfälligkeit
- Längere Lebenserwartung

JETZT ANRUFEN!

Pfungstadt: Mainstraße 97 · Telefon 06157.989761 · Fax 919376
Darmstadt: Telefon 06151.371207

Stork Haustechnik GmbH & Co. KG

info@stork-haustechnik-darmstadt.com
internet: www.stork-haustechnik.com

24h-Notdienst

KNOW HOW SEIT 1945

seniormed24

24-Stunden-Betreuung und medizinische Pflege zu Hause.

Wenn Pflegestufe vorhanden – **Abrechnung mit Kranken- und Pflegekasse** möglich!
Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir eine individuelle Bedarfsplanung – **kostenlos und unverbindlich!**
Wir freuen uns auf Sie!

Rowena Kuhfuß · Rostocker Str. 13 · 64579 Griesheim · Tel. 06258 – 9894911
Mobil 0151 – 21260914 · info@seniormed24.de · www.seniormed24.de

LECKERE REZEPTE INCLUSIVE!

Die Kiste kommt!

**Alles bio...alles frisch...
Naturkost frei Haus !!!**

Die Gemüsebox
Bioland-Vertragshändler
Inh. Ute Zink-losi
Erfelder Straße 3 | 64560 Riedstadt
www.diegemuesebox.de
Telefon 0 61 58 / 94 17 40

Kurt Reichl
**Orthopädie-
Schuhtechnik**
MEISTERBETRIEB

Kurt Reichl:
„Laufen Sie
wie auf Wolken,
ich möchte Sie
gerne überzeugen!“

Diabetiker-Einlagen

Maßeinlagen in 12-24 Stunden

- Fußeinlagen ■ Kniebandagen
- Propriozeptiv und sensomotorische Einlagen
- Sprunggelenk-Bandagen
- Kompressions-Strümpfe
- Orthopäd. Zurichtung von Konfektions-Schuhen
- Computergesteuerte Fußdruckmessung

Schmerzhafter Fersensporn?
(Fasciitis plantaris)

„Sie erfahren sofortige Schmerzlinderung!“ **Kurt Reichl freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie freundlich und kompetent!**

Tel. 06157-4371
Montag-Freitag 9 bis 13 Uhr
Donnerstag 15.00-18.30 Uhr

Terminvereinbarung bis 21.30 Uhr möglich

Zieglerstraße 9
64319 Pfungstadt

Wir ziehen um in die Pfarrgasse 32 (Ab Dezember)

Allzeit

Sicher versorgt zu Hause!

Ambulanter Pflegedienst Naake GmbH
City Passage 5 • 64319 Pfungstadt

Telefon 0 61 57-9 37 45 56
info@pflegedienst-naake.de • Telefax 0 61 57-9 37 45 56

„Die vertrauliche Geburt“

Das bundesweite Hilfsangebot bietet weitere Hilfen für schwangere Frauen in Not

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erweitert das Hilfespektrum für schwangere Frauen in besonderen Konfliktlagen: Neben dem Hilfefonot „Schwangere in Not – anonym und sicher“ kann unter www.geburt-vertraulich.de seit Oktober die Beratung auch per E-Mail und Chat anonym in Anspruch genommen werden.

„Wenn Frauen schwanger sind, Hilfe und Unterstützung benötigen – aber anonym bleiben wollen – ermöglichen wir ihnen verschiedene Wege zu unserem Hilfe- und Beratungssystem: Mit dem Hilfefonot oder im persönlichen Gespräch – und nun auch per Email oder im Live-Internetchat mit einer qualifizierten Beraterin“, erklärte Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig.

Seit 1. Mai 2014 stehen unter www.geburt-vertraulich.de wichtige Informationen zum Verfahren der vertraulichen Geburt, zu weiteren Hilfsangeboten und zum Hilfefonot zur Verfügung. Ein barrierefreier Zugang ist sichergestellt, eine unmittelbare Kontaktaufnahme zum Hilfefonot möglich. Mittels Suchfunktion nach Ort oder Postleitzahl können Schwangerschaftsberatungsstellen vor Ort einfach und schnell gefunden werden.

Schwangere Frauen können jetzt auch per E-Mail und im Einzel-Chat von speziell geschulten Fachkräften eine Erstberatung erhalten. Bei Bedarf wird an eine qualifizierte Beratungsstelle vermittelt. Barrierefrei und mehrsprachig – es gilt der gleiche Standard wie bei der telefonischen Beratung. Die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Inzwischen wurde das Internetangebot über 50.000 Mal aufgerufen.

Das Hilfefonot „Schwangere in Not – anonym und sicher“ ist unter der Rufnummer 0800 40 40 020 rund um

die Uhr erreichbar. Schwangere Frauen erhalten dort eine kostenlose qualifizierte Erstberatung und auf Wunsch eine Vermittlung an Beratungsstellen vor Ort. Im ersten halben Jahr konnte rund 2000 Anruferinnen mit einer qualifizierten Erstberatung und Vermittlung geholfen werden.

Zu den neuen gesetzlichen Regelungen des Gesetzes zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt, die am 1. Mai 2014 in Kraft getreten sind, gehört auch das Verfahren der vertraulichen Geburt. Schwangere Frauen mit Anonymitätswunsch erhalten eine umfassende, an ihrer individuellen Notsituation orientierte Beratung. Auf Wunsch kann das Kind medizinisch betreut geboren werden, ohne dass die Mutter ihre Identität preisgeben muss. Dabei wird das Recht des Kindes auf Kenntnis seiner Abstammung berücksichtigt. Hierzu dient ein Herkunftsnachweis, den das Kind ab Vollendung des 16. Lebensjahres einsehen kann. Beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben sind inzwischen 45 Herkunftsnachweise für vertraulich geborene Kinder eingegangen.

Über die neuen Regelungen und Hilfen informiert die vom Bundesministerium herausgegebene Broschüre „Die vertrauliche Geburt – Informationen über das Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt“, die auch im Rathaus der Stadt Griesheim ausliegt. Auch die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Griesheim, Karin Hofmann, steht für Informationen und vertrauliche Hilfestellung zur Verfügung. Zusätzlich stehen Infomaterialien unter www.bmfsfj.de/vertrauliche-geburt-informationen zur Verfügung.

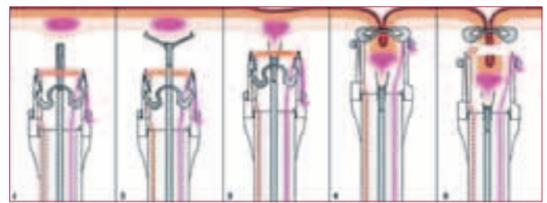
Vollwandresektion: Neues Verfahren erspart Darm-Operation

Prof. Dr. Carl Schimanski entfernt **bösartige Geschwulste** rein endoskopisch | erstes Zentrum in Hessen, indem solch ein Eingriff erfolgreich durchgeführt wurde

DARMSTADT. Die Technik wird bisher verbreitet nur an einigen speziell geschulten Zentren durchgeführt und bedarf großer Übung und Expertise. Prof. Carl Schimanski ist es jetzt gelungen, diese Technik der „Vollwandresektion eines Karzinoms aus dem Dickdarm“ bei Frühkarzinomen in Hessen einzuführen. Zum Einsatz kommt dabei ein neuartiges „Full-Thickness Resection De-

Endoskop entfernen lassen, da sie bereits in die Tiefe der Wand wachsen und zum Früh-Krebs übergehen. Für die Entfernung musste bisher ein chirurgischer Eingriff vorgenommen werden.

Diese Operation blieb jetzt einem Patienten des Klinikums Darmstadt in der Medizinischen Klinik II – Gastroenterologie, Hepatopankreatologie, Diabetologie und Pneumologie – unter der



OP-VORGEHENSWEISE: Nach Entdeckung eines Adenoms oder Frühkarzinoms während der Darmspiegelung wird das Geschwulst mit einer Zange gegriffen und gemeinsam mit allen Schichten der Darmwand in die Kappe hineingezogen.

vice“ (FTRD) des Medizingeräte-Herstellers OVESCO. Dieses „Gerät zur Vollwandentfernung“ ermöglicht es erstmals, minimalinvasiv flache Geschwulste – Adenome genannt – aus der Darmwand mittels Endoskop zu entfernen. Adenome sind Veränderungen des Gewebes der Darmschleimhaut, aus denen sich Darmkrebs entwickeln kann oder sich bereits entwickelt hat.

Da diese Adenome meist stielartig in den Dickdarm hineinragen, können sie mittels Endoskop leicht während einer Darmspiegelung entfernt werden. Doch es gibt auch flache Adenome, die sich nicht mit einem herkömmlichen

Leitung von Prof. Dr. Carl Schimanski erspart. Der 1929 geborene Patient hat einen Lebertumor und ist deshalb schon länger in Behandlung und war nicht in der Verfassung operiert zu werden. Das bösartige Geschwulst hätte ihm aber zeitnah lokale, weitere Probleme gebracht. „Nach dem 90-minütigen Eingriff war der Mann innerhalb kurzer Zeit in einem guten Allgemeinzustand und konnte schnell wieder entlassen werden“, berichtet Prof. Dr. Carl Schimanski.

Auch auf dem Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselerkrankheiten (DGVS) wurden Daten zu

Partnerseminare und Paartherapie in Griesheim

GRIESHEIM. Für jeden Beruf werden Ausbildung und Prüfungen verlangt, für das Aufziehen von Kindern und Heiraten nicht. Aber wenn Menschen mit eigener Lebensgeschichte und eigenen Beziehungsvorstellungen zusammenkommen, sind Konflikte ganz normal, sie gehören zum Leben. Nur den meisten wurde nicht beigebracht, wie solche Konflikte konstruktiv gelöst werden und viele Partnerschaften leiden unter der sich aufsummierenden Anzahl an ungelösten Konflikten, denen meist auch noch das Schöne der Beziehung zum Opfer fällt. Die Psychologin Dr. Wollmerstedt möchte Sie unterstützen, diese Konflikte dauerhaft selbstständig zu lösen und das Positive der Partnerschaft mehr zu aktivieren. Dafür werden Partnerschaftsseminare und Paartherapien angeboten. Die Praxis wurde unter anderem deshalb extra um einen Gruppentherapieaum erweitert. Die Physiotherapeutin gibt konkrete Unterstützung im Umgang mit schwierigen Lebenssituationen und Krisen, Symptomen oder Belastungen. Die Paarseminare, an denen auch Singles oder ein Partner alleine teilnehmen kann, werden jeweils an zwei Abenden von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr angeboten. Der 1. Teil besteht überwiegend aus Theorie, der 2. Abend ist Kommunikationstraining. Pro Person und Abend kostet das Semi-



nar 80,00 Euro. Leider übernehmen die Krankenkassen diese Kosten nicht. Zusätzlich bietet sie auch Paartherapie an, interessierte Paare können diese per E-Mail anfragen. Der Kreis der Mitarbeiter wurde ebenfalls erweitert. Neben Frau Dipl.-Psych. Dr. Wollmerstedt und Frau Dipl.-Psych. Beatrice Schilling sind jetzt auch Herr Dipl.-Ing. Roger Wollmerstedt als Berufscoach und Mediator und Frau Dipl.-Psych. Julia Blenn als Psychotherapeutin für die Patienten da. Kontaktaufnahme bitte nur per E-Mail. **Psychotherapie Wollmerstedt** Wilhelm-Leuschner-Str. 249 64347 Griesheim, Tel. 0173-7518730 E-Mail: dr.wollmerstedt@gmx.de Web: www.psychotherapie-wollmerstedt.de

NEU IN DER PRAXIS: Der Gruppentherapieaum – Frau Dr. Wollmerstedt und immer mit dabei die Hunde Amber und Laura.



DAS TEAM: Dr. Nicole Wollmerstedt (li) und Dipl.-Psych. Beatrice Herzog-Schilling (re) in der Praxis.

Connect Door | Zugang zu einer anderen Dimension

ZWINGENBERG. Du fühlst Dich gestresst? Gerade die dunkle Jahreszeit macht Dir zu schaffen? Und jeder erwartet von Dir Top Leistung? Nicht jeder kann Stresssituationen oder anderen emotionalen Gefühlen stand halten. Musst Du auch nicht! Lass Dich entführen in eine Zauberwelt, bei der Dir ein kleiner Zauberer dabei hilft, Deine Emotionen, Gedanken und Visionen einen neuen Blickwinkel zu verschaffen. Das Onlineportal www.connectdoor.de bietet Dir genau das. Das System basiert auf einer internationalen Kommunikations-biologischen Matrix (cobimax), die sich mit der Verbindung zum eigenen Unterbewusstsein beschäftigt. Dort begegnest Du Cen-tooh, einem kleinen Zauberer mit Knollnase. Um mit ihm Kontakt aufzunehmen, legst Du einen Finger auf seine Knollnase, direkt auf dem Bildschirm. In dem Moment, nimmt das Großhirn Kontakt mit dem Kleinhirn auf, die Verbindung ist aktiviert. Nun kannst Du zwischen einer breitgefächerten Themenauswahl

entscheiden, was Dich beschäftigt. Begegnest Du dich momentan in einem sehr ängstlichem Zustand, dann lege Deinen Finger auf die Nase, lese Dir Cen-Tooh's Tipp bezüglich der Emotion „Angst“ konzentriert vor und spüre, wie Dein Körper darauf reagiert. Wichtig ist, dass Du Dich von sämtlichen äußeren Einflüssen wie Radio, Fernseher oder ähnlichem abseilst, denn nur so kannst Du konzentriert in Deinen Körper hören. Deine Körperreaktionen können in den nächsten Minuten ganz unterschiedlich ausfallen. Bei dem Thema „Angst“ kannst Du anfangen zu Zittern oder zu Zucken, das ist ganz individuell.



DER KLEINE ZAUBERER CEN-TOOH

dem neuen Spezialgerät vorgestellt: Mit dem neuen FTRD könnte Patienten der nicht ungefährliche Eingriff einer Operation erspart bleiben und zudem würde es Kosten im Gesundheitssystem reduzieren. Wie funktioniert der Eingriff? Das FTRD ist eine Kappe, die auf die Spitze des Endoskops gesetzt wird, erklärt Prof. Schimanski. Nach Entdeckung eines Adenoms oder Frühkarzinoms während der Darmspiegelung wird das Geschwulst mit einer Zange gegriffen und gemeinsam mit allen Schichten der Darmwand in die Kappe hineingezogen. Danach wird ein spezieller Clip um den betreffenden Darmabschnitt gezogen, das Lumen wird gedoppelt und der krankhafte Befund mit einer Schlinge herausgetrennt. Das kranke Gewebe wird über den Darm geborgen und dem Pathologen zur Untersuchung gesendet. Der Clip ist ein Kurzzeit-Implantat und verhindert, dass sich ein Loch in der Darmwand bildet.

Prof. Dr. med. Carl C. Schimanski Direktor der Medizinischen Klinik II Klinikum Darmstadt GmbH Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt Telefon 06151 / 107 6500 Fax: 06151 / 107 6540 E-Mail: Carl.Schimanski@mail.klinikum-darmstadt.de www.klinikum-darmstadt.de

Gemeinsam 59 Kilo abgenommen!

Neuer Abnehmkurs startet Ende Oktober

PFUNGSTADT. Schon alles ausprobiert und jetzt keine Lust mehr auf den JOJO Effekt – dann haben wir dir Lösung!

„Unser erfolgsorientiertes Konzept basiert auf einer gesunden Ernährungsumstellung und keiner Diät“, sagt Rosanda Kalamar vom Wellness-Team. Frau Kalamar und ihr Team arbeiten schon seit vielen Jahren im Bereich Ernährung, Fitness und persönlichem Wohlbefinden. Im Vitaltreff in Pfungstadt finden regelmäßig sportli-

che Aktivitäten, Kurse und Einzelbetreuungen statt. Alles aus einer Hand – für Sie perfekt abgestimmt.

Ende Oktober starten die letzten Kurse für 2015 neu! Diese beinhalten einen unverbindlichen Ersttermin, 18 Wochen Dauer (zwischen den Feiertagen ist Pause) und einen Abschlussabend. Dieser Kurs kostet 89,- Euro. Diesmal gibt es wieder eine Wettbewerbsstaffel! Das bedeutet, die Hälfte der Kursgebühren werden als Gutschei-



GLÜCKLICHE GEWINNER haben gemeinsam 22 Kg und 210 Euro gewonnen! Dragica R. und Rainer F. aus Pfungstadt

Neue Trendfarben im Sanitätshaus Münck

Kompressionsstrümpfe | Der Kick für leichtere Beine

DA-EBERSTADT. Jetzt gibt es Kompressionsstrümpfe in neuen eleganten Farben (wie mediven elegance von medi) im Sanitätshaus Münck, Schwanenstr. 43, 64297 Darmstadt-Eberstadt. Sie setzen ein Zeichen für mehr Venengesundheit, fitte und gesündere Beine.

Der Herbst schickt letzte warme Sonnenstrahlen, bunte Blätter – und lässt uns auch mal im Regen stehen. Wer schwere Beine, Besenreiser oder Krampfadern hat, schätzt die erholende Jahreszeit. Venenpatienten atmen auf, denn durch die kühleren Temperaturen ziehen sich Muskeln und Gefäße zusammen, damit der Körper nicht auskühlt.

Dann arbeiten die Venen wieder aktiver. Venenleiden sind eine Volkskrankheit. Die Basistherapie sind medizinische Kompressionsstrümpfe. Der Arzt kann sie bei Notwendigkeit verordnen. Im Sanitätshaus Münck werden die Strümpfe angemessen.

Leuchtendes Beispiel | Kompressionsstrümpfe in Trendfarben

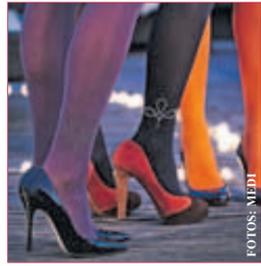
Der Modeherbst besticht durch starke Farb-Statements. Die medizinischen Kompressionsstrümpfe nehmen die Trends der Saison auf. Venenpatientinnen können ihr Styling darauf immer wieder neu abstimmen. Mondscheinblau und Sonnenorange begeistern durch Strahlkraft und Eleganz. Die Pas-

sellöne Abendrosa oder Mitternachtsgrau setzen zarte, verspielte Akzente (alle mediven von medi). Swarovski® Kristallmotive*, wie Glitzerregen, Sonnentanz und Blütenwind sind Blickfänger an der Fessel.

Kompressionsstrümpfe für leichtere Beine

Medizinische Kompressionsstrümpfe haben einen definierten, nach oben abnehmenden Druckverlauf. Das Blut in den Venen wird besser und schneller zum Herzen transportiert. Die Beine fühlen sich leichter und entspannter

an. Schwellungen klingen ab, die Füße sind wieder schlanker, die Schuhe bequemer.



IM SANITÄTSHAUS MÜNCK werden die Strümpfe angemessen.



DIE INFOBROSCHÜRE „FARBENFROHE LEICHTIGKEIT“ zu den neuen mediven Trendfarben gibt es im Sanitätshaus Münck oder bei medi. Telefon 0921 912-750, E-Mail verbrauerservice@medi.de, www.feelbetter.com (mit Händlerfinder).

Für unvergessliche Wohlfühlstunden

Mit den **Gutscheinen** der „Wellnessreise mit Gutscheinebuch.de Deutschland 2016“ werden **Wellnessträume wahr | Gewinnen Sie 5 Gutscheinebücher**



GEWINNEN SIE 5 GUTSCHEINEBÜCHER! Einfach eine Postkarte an die Frankenstein Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt schreiben. Stichwort: „Wellnessreise“. Einsendeschluss ist der 20. November 2013, bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse an. Die Gewinner erhalten Ihr Exemplar per Post. Viel Glück!

Sich einfach fallen lassen und in die Welt der Entspannung eintauchen: Wellness ist ein willkommener Luxus für alle, die den Alltag hinter sich lassen wollen. Dabei müssen Erholungssuchende nicht einmal tief in die Tasche greifen. In der „Wellnessreise mit Gutscheinebuch.de Deutschland 2016“ laden beliebte deutsche Wellnessstempel mit 158 hochwertigen 2für1- und Wert-Gutscheinen zu kostengünstigen Kurzurlauben vom Alltag ein. Jetzt erhältlich in neuer Auflage zum Sonderpreis von 18,95 Euro statt 25,95 Euro.

Deutschlandweit Wellness-oasen kennenlernen

In der Therme relaxen, sich eine wohltuende Massage gönnen oder beim Saunagang abschalten: Anbieter aus allen 16 Bundesländern präsentieren sich und stellen exklusive Gutscheine für Massagen, Thermen, Saunen, Spas und mehr zur Verfügung. Die zweite Wellness-Behandlung ist zum Beispiel gratis, die Therme

schickt die zweite Tageskarte oder der Partner kommt kostenlos mit in die Sauna.

Übersichtliche Symbole verraten auf einen Blick, was das Wellnessangebot im Einzelnen bereithält.

Maximale Entspannung zum minimalen Preis

Die „Wellnessreise mit Gutscheinebuch.de Deutschland 2016“ ist ein praktischer Guide, der kostengünstig durch Deutschlands Wellness-Landschaft führt. Alle Gutscheine zusammen bieten eine Gesamt-Ersparnis von rund 3.500 Euro. Mit jedem Einzelgutschein lassen sich durchschnittlich 22 Euro sparen. Damit hat sich die Anschaffung bereits beim ersten eingelösten Gutschein gelohnt.

Titel: Wellnessreise mit Gutscheinebuch.de Deutschland 2016; Preis pro Buch: 18,95 Euro (Code BLAU15 bei telefonischen und Online-)

Bestellungen angeben und Sonderpreis nutzen); Gültig: ab sofort bis 28.02.2017. Erhältlich: im Handel, unter www.gutscheinebuch.de oder unter der gebührenfreien Bestell-Hotline 0800/22 66 56 00.

Welt-Psoriasisstag am Klinikum Darmstadt

Respekt | Teilhabe | Lebensqualität

DARMSTADT. Unter dem Motto Respekt - Teilhabe und Lebensqualität lädt die Hautklinik am Klinikum Darmstadt zum diesjährigen Welt-Psoriasisstag am 7. November ab 10 Uhr ein.

Die Veranstaltung soll Betroffenen und Interessierten, Angehörigen und Freunden umfassende Informationen rund um das Thema Psoriasis bieten. Ziel ist es, gemäß des Mottos Respekt und Diskretion im Umgang miteinander zu vermitteln sowie allgemein über Psoriasis aufzuklären, sodass Betroffene nicht ausgegrenzt oder als „Kranke“ behandelt werden.

Akzeptanz und Lebensqualität, mit dem Wissen über eine adäquate Therapie, sollen durch die Veranstaltung gefördert werden. Im ersten Teil der Veranstaltung wird der Direktor der

Hautklinik PD Dr. med. Maurizio Podda über die Therapie-Möglichkeiten für eine langfristige Beschwerdefreiheit informieren.

Im zweiten Teil wird Dr. Dr. Despegel, Sportwissenschaftler sowie Lehrbeauftragter für Gesundheitsverhalten am Institut für Sportwissenschaft der Universität Gießen, in einem aktivierenden Vortrag Lust auf Bewegung und gesunde Ernährung vermitteln.

Starten wird das Programm um 10 Uhr mit einer Begrüßung und einer Einführung über den weiteren Verlauf des Tages.

Veranstaltungsort: Klinikum Darmstadt GmbH, Logistikzentrum (Gebäude 85), 1. Stock, Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt.

Entlastung im Pflegefall

Ob Hilfe im Haushalt, Betreuung zu Hause oder Begleitung bei verschiedenen Aktivitäten – diese und andere Unterstützungen kann seit diesem Jahr jeder in Anspruch nehmen, der eine Pflegestufe (0 – 3+) hat und zu Hause gepflegt wird. „Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen“ nennt sich dieses neue Angebot der Pflegeversicherung, dass im Pflegestärkungsgesetz verankert wurde. Für diese Leistungen steht ein monatlicher Betrag von 104 Euro (Grundbetrag) bzw. 208 Euro (erhöhter Betrag bei erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz, z. B. Demenz) zur Verfügung, unabhängig vom Pflegegrad.

Wird dieses Geld nicht abgerufen, spart sich dieser Betrag monatlich an bis zur Mitte des Folgejahres. Dann verfällt er. Dieses Geld wird niemals an

den Versicherten ausgezahlt. Man kann es nur nutzen, indem man dafür Leistungen einkauft. Dieses zusätzliche Angebot sollte man sich nicht entgehen lassen. Auch wenn es vielleicht nur wie ein Tropfen auf dem berüchtigten „heißen Stein“ zu sein scheint, können damit punktuelle Entlastungen in den Alltag eingebaut werden. Das gilt es zu nutzen. Denn häusliche Pflegesituationen kosten allen daran Beteiligten viel Kraft. Da gilt es, jede noch so kleine Unterstützung zu nutzen.

Auch die Gelder für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege verfallen zum Jahresende, wenn sie nicht genutzt werden. Damit lassen sich hilfreiche individuelle Entlastungssituationen verwirklichen. Lassen Sie sich beraten! Der Pflegedienst Hessen-Süd berät sie unverbindlich unter 06151/501400.

Yoga für den Rücken

Die Ursachen für Rückenschmerzen sind zahlreich. Möchten Sie Ihrem Rücken etwas Gutes tun? Dann starten Sie jetzt aktiv in den Herbst mit sanftem Yoga für einen starken Rücken. In Pfungstadt und Darmstadt-Eberstadt bietet die Yogalehrerin Beate Ihrig Kurse für Anfänger und Neueinsteiger an. Hier werden auch für Yoga-Neulinge leicht erlernbare kräftigende Yogaübungen für den Rücken und die Wirbelsäule im Sitzen, Stehen und Liegen praktiziert. Die Rückenmuskulatur wird dabei sanft gedehnt und gestärkt und

eine stabile aufgerichtete Haltung gefördert. Die Asanas werden nicht so lange gehalten und auf bestimmte herausfordernde Übungen, wie z.B. den Kopfstand, wird verzichtet. Die anschließende Meditation dient der inneren Sammlung. Der Unterricht findet wöchentlich statt und dauert jeweils 90 Minuten. Weitere Informationen zu Yoga, Entspannung, Meditation & mehr unter Tel. 0151 24241540 oder E-Mail mit Angabe einer Rückruftelefonnummer an: info@pause-vom-alltag.de oder www.pause-vom-alltag.de

Zink: Erkältung muss nicht 7 Tage dauern

Durch die Einnahme von Zink lässt sie sich offenbar verkürzen. Das ist eine gute Nachricht in diesem gerade beginnenden Herbst mit seinem nasskalten Wetter. Die Zinkversorgung des Körpers ist offensichtlich mitentscheidend dafür, ob und wie lange ein Mensch von einer gemeinen Erkältung geplagt wird. Bei akuten Erkältungen verkürzt das Spurenelement die Leidenszeit, vorbeugend eingenommen, verringert es die Wahrscheinlichkeit ei-

ner Erkrankung. Umfassende Informationen zu Zink in der Medizin enthält die Broschüre „Zink stärkt das Immunsystem und schützt bei Erkältung“, die unter dem Stichwort „Zink Verbraucher“ bei der biosyn Arzneimittel GmbH, Schorndorfer Straße 32, 70734 Fellbach angefordert oder einfach aus dem Internet heruntergeladen werden kann: <http://tinyurl.com/pplevbz>. Weitere Informationen auch unter www.biosyn.de.

Klinikum richtet Pneumologisches Beatmungszentrum am Marienhospital ein

DARMSTADT. Mal wieder richtig durchatmen – das ist für viele Lungenkranke ein frommer Wunsch. Sie leiden permanent unter Atemnot und deren gesundheitlichen Folgen. Ohne technische Unterstützung wird ihr Leben zur Qual. Doch im Marienhospital finden Betroffene nun Hilfe: Im neuen Pneumologischen Beatmungszentrum werden Patienten an mechanische Beatmungsgeräte für zu Hause gewöhnt. Die hochmoderne, stationäre Einrichtung mit insgesamt vier Betten ist eine weitere klinikübergreifende Abteilung von Marienhospital und Klinikum Darmstadt.

„Wir sind die einzige Einrichtung in Südhessen, die Patienten, die eine regelmäßige Beatmung brauchen, mit der differenzierten Messtechnik eines Schlaflabors und dem Know-how aus Schlaf- und Intensivmedizin an diese speziellen Geräte gewöhnen kann“, erklärt der Lungenfacharzt Dr. Konrad Kneser. Der Internist, der als niedergelassener Arzt auch im Lungenzentrum Darmstadt arbeitet, leitet als Oberarzt seit dem 1. August das Pneumologische Beatmungszentrum am Marienhospital.

Patienten aus der Pneumologischen Abteilung und aus der Intensivstation des Klinikums Darmstadt können ab sofort am Marienhospital weiterbehandelt und dort an Atemgeräte gewöhnt werden. Auch niedergelassene Fachärzte können ihre Patienten direkt an das Pneumologische Beat-

mungszentrum im Marienhospital überweisen.

„Es gibt Patienten, die einer ständigen Beatmung bedürfen, aber keine Intensivmedizinische Betreuung brauchen“, so Dr. Kneser. Das sind beispielsweise Patienten mit chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD), mit Fehlbildungen des Brustkorbs oder auch stark übergewichtige Patienten. Darüber hinaus werden auch Patienten behandelt, die aufgrund von Nerven- und Muskelerkrankungen nur schwer atmen können.

Der Beatmungstherapie liegt ein einfacher Mechanismus zugrunde: Die Atemmuskulatur ist wie jeder andere Muskel auch auf Leistungs- und Erholungsphasen ausgerichtet. Bei Menschen, die bereits aufgrund einer Erkrankung oder einer Muskelschwäche Atemprobleme haben, fehlt die Erholungsphase. „Muskeln brauchen zwischendurch eine Pause“, erklärt Dr. Kneser. Für die Atemmuskulatur ist diese Erholungsphase normalerweise der Schlaf. Damit die Betroffenen also nicht auch nachts Atem-Höchstleistungen vollbringen müssen, gibt es mechanische Geräte, die die Atmung unterstützen. So können die Patienten im Schlaf besser entspannen. Die positiven Auswirkungen: Die Betroffenen können tagsüber besser atmen, sie müssen seltener ins Krankenhaus und die Lebenserwartung steigt.

Die Gewöhnung an ein Atemgerät dauert etwa fünf Tage, in denen der

Pflegekräfte
mit und ohne Examen gesucht!
Teilzeit od. Minijob

- ✓ Macht es Ihnen Freude, die Lebensqualität anderer zu verbessern?
- ✓ Möchten Sie in einem netten und kollegialen Team die Welt ein bisschen besser machen?

Dann möchten wir SIE kennenlernen!

Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH
Thüringerstraße 5b, 64297 Darmstadt
T 06151/501400
info@pflegedienst-hessen-sued.de
www.pflegedienst-hessen-sued.de

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Med. Fußpflege & Vitalmassage

Monika Reinhardt & Brigitte Hebermehl
6 x med. Fußpflege erhalten und nur 5 x bezahlen:

20€ sparen!

Freiligrathstraße 20 / Eingang Goethestr.
64319 Pfungstadt • Tel. 06157-1570943

Yoga *Pause vom Alltag*

IN DARMSTADT- EBERSTADT UND PFUNGSTADT
Infos & Anmeldung: Beate Ihrig · Tel. 0151-24241540
info@pause-vom-alltag.de · www.pause-vom-alltag.de

Rainhard Günl Rathhausstr. 25
64560 Riedstadt-Crumstadt
Telefon: 06158 - 83888
Mobil: 0162 - 2717706
www.schwimmbadtechnik-guenl.de
Infrarot & Saunabau info@schwimmbadtechnik-guenl.de

Gesundheitsoasen für zuhause - Saunen & Infrarotkabinen

Regenerieren, entschlacken und entspannen - testen Sie bei uns die gesundheitsfördernde Wirkung einer Sauna oder einer Infrarotkabine mit Salzverdampfer und LED-Beleuchtung. Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin.

ALLES UM SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS

Patient im Marienhospital bleibt. Nach drei Monaten wird noch einmal kontrolliert, ob alles in Ordnung ist. Gibt es keine Auffälligkeiten, muss der Patient nur noch einmal im Jahr zur Kontrolle wiederkommen. Das Pneumologische Beatmungszentrum am Marienhospital ist eingebettet in ein Beatmungskonzept der Klinikum Darmstadt GmbH, zu dem die Intensivstation am Klinikum Darmstadt sowie die bundesweit renommierte Weaning-Station im St. Rochus Krankenhaus in Dieburg gehören. (Postina Public Relation GmbH)



DER PNEUMOLOGE und Schlafmediziner Dr. Konrad Kneser und die medizinische Fachangestellte Tanja Strecker werten die Patientendaten am Monitor aus. Etwa 20 verschiedene Werte eines Patienten werden im Pneumologischen Beatmungszentrum in der Nacht aufgezeichnet.

SOPHIA
Zu Hause leben. Mit Sicherheit.

„Der Hausnotruf, der mir einfach mehr bietet“

SOPHIA Hessen

- 24 Stunden Hilfe und Service
- Selbstauslösende Alarmer
- Regelmäßige Patenanrufe
- incl. Schlüssel hinterlegung
- Auch ohne Festnetzanschluss

Unser Angebot für Sie:
Der SOPHIA Hausnotruf (Standard) 4 Wochen kostenlos zur Probe.

SOPHIA Hessen GmbH · Rheinstr. 67 · Darmstadt
Telefon 06151-780500 · www.sophia-hessen.de

K2

K2 Café & Bistro

1 Schälchen frischer Obst-Salat 3,20 €
 2 Eier im Glas mit Brötchen & Butter 2,90 €
 1 großer Toast mit Tomaten, frischem Basilikum
 Mozarella überbacken & kleinem Salat 6,30 €
 1 Eiskaffee 3,40 €
 1 Eisschokolade 2,90 €

1 Tasse Kaffee gratis!
 Anzeige ausschneiden + mitbringen
 *bei Bestellung eines Frühstücks. Gültig bis 25.9.15

Citypassage 3 · Pfungstadt · Tel. 06157.9879186
 Mittw.-Montag 9-18 h · Di. ist Ruhetag · www.K2-Pfungstadt.de

Hofladen Fam. Wenz

Qualität und Frische vom Bauernhof

Kartoffeln, Gemüse, Salate aus eigenem Anbau, Obst und Südfrüchte, frische Eier, Alb-Gold Teigwaren, Erbacher Vollkornprodukte, Säfte und Weine

Hofladen W. Wenz
 Bergstr. 45, 64319 Pfungstadt

Tel. 06157 - 5139
 Mail: hofladen-wenz@web.de

Di. bis Fr. 08:30 - 12:30 Uhr
 14:30 - 18:00 Uhr
 Samstag 08:30 - 12:30 Uhr

CDU Eschollbrücken-Eich geht gut gerüstet in die Kommunalwahl

Maximilian Schimmel neuer Vorsitzender

ESCHOLLBRÜCKEN-EICH. Mit ihrer Mitgliederversammlung nimmt die CDU Eschollbrücken-Eich Kurs auf die Kommunalwahl am 6. März 2016. Neben der Aufstellung der Kandidatenliste für den Ortsbeirat wählen die Christdemokraten aus dem Pfungstädter Stadtteil einen neuen Vorstand.

Die vom Pfungstädter CDU-Vorsitzenden Franz Schön geleitete Mitgliederversammlung der CDU Eschollbrücken-Eich stand bereits ganz im Zeichen der Kommunalwahl am 6. März 2016. Neben der Aufstellung ihrer Ortsbeiratsliste diskutierten die anwesenden Mitglieder auch engagiert über

die Themen, die den Stadtteil momentan bewegen. Davor stand noch die turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes an.

Nach Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Gäste ging der kommissarische Vorsitzende Maximilian Schimmel auf die Arbeit der CDU im Ortsverband und Ortsbeirat im vergangenen Geschäftsjahr ein. Dabei stellte er das große Engagement der Mitglieder in den Vordergrund. Das erstmalige Erscheinen des „CDU Eschollbrücken-Eich aktuell“ mit den Themen Umgehungsstraße und Baugebiete sowie die

Verabschiedung des langjährigen Ortsbeiratsmitglieds und CDU-Vorsitzenden Sebastian Sehlbach waren dabei die herausragenden Ereignisse des vergangenen Jahres.

Bei den Vorstandswahlen war durch das umzugsbedingte Ausscheiden Sehlbachs die Neuwahl des Vorsitzenden nötig. Die Mitglieder wählten den 26-jährigen Maximilian Schimmel zum neuen Vorsitzenden der Christdemokraten in Eschollbrücken-Eich. Ihm zur Seite steht Rudolf Ebeling als Stellvertreter. Evelyn Hörn-Arnold, Helmut Glöckner und Heinz Hocke vervollständigen den neuen Vorstand. Schimmel dankte im Anschluss an die Wahlen Sebastian Sehlbach für sein langjähriges Engagement für ganz Eschollbrücken. Mit ihm verliert die CDU im Pfungstädter Stadtteil eine ihrer großen Stützen.

Mit ihrem neuen Vorsitzenden Maximilian Schimmel an der Spitze wird die CDU Eschollbrücken-Eich in den Kommunalwahlkampf ziehen. Ihm folgt mit Evelyn Hörn-Arnold eine neue Kandidatin auf Listenplatz 2. Der Union ist es dabei – nach eigener Aussage – gelungen, eine gute Mischung zwischen erfahrenen Kräften und neuen, jungen Gesichtern zu präsentieren. Rudolf Ebeling (Listenplatz 3), Heinz Hocke (Listenplatz 5) und Gerlinde Sehlbach (Listenplatz 6) bringen viel Erfahrung in der Arbeit im Ortsbeirat

Ausbildungsplatzbörse und Themenabend

„Zukunftswünsche“ im Azubi Treff

PFUNGSTADT. Der erste Azubi Treff nach den Herbstferien findet am Freitag (06.11.) von 18-20 Uhr im Jugendraum Pfungstadt statt.

An dem Abend wird es eine Ausbildungsplatzbörse geben, bei der sich die Jugendlichen über aktuelle Lehrstellenangebote und über Praktikumsmöglichkeiten informieren können. An den PCs können die Jugendlichen im Internet recherchieren, Bewerbungen erstellen und ausdrucken. Auch die Freizeitangebote im Jugendraum, wie Billard, Tischfußball, Gesellschaftsspiele und Zeitschriften, können genutzt werden.

Am Mittwoch (11.11.) geht es im Azubi Treff bei dem Themenabend „Mein Leben in 10 Jahren...!“ um die Zukunftswünsche und Zukunftsträume. Interessierte Jugendliche sind herzlich zum Azubi Treff eingeladen eingeladen. Weitere Infos zum Azubi Treff gibt es bei der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt, Frank Schrödel, Telefon 06157-9881603 oder per E-Mail unter frank.schroedel@pfungstadt.de.

Hm, Frühstück!

Entgegen aller Gerüchte bleibt K2 bestehen!

PFUNGSTADT. Böse Zungen behaupten irrtümlicherweise, dass K2 schließen soll – das ist absolut nicht der Fall und muss ausdrücklich klargestellt werden! Mit einem guten Frühstück kann der Tag nur gut anfangen! Da muss man aber wissen, wo man das bekommt. Es gibt dafür eine erstklassige Adresse: K2 – Café und Bistro – in Pfungstadt in der City-Passage 3.

Hier verwöhnt Sie das Ehepaar Krause. Von 9.00 bis 12.00 Uhr ist Frühstückszeit. Danach gibt es den ganzen Tag über warme Küche, hausgemachten Kuchen, Snacks, Toast und Salate, z.B. selbstgemachten Obstsalat. In angenehmer Atmosphäre und herrlichem Ambiente können Sie hier in aller Ruhe frühstücken. Sie sitzen in einem wohnlichen, gemütlichen Gastraum oder wenn das Wetter mitspielt, im Vorgarten unter Sonnen-

Ohne Worte...

Kommt ein 88 Jahre alter Mann zum Arzt und sagt: „Herr Doktor, Herr Doktor, meine 50 Jahre jüngere Frau ist schwanger geworden! Das kann nicht sein!“ Doktor: „Wenn Sie im Wald laufen, ein Reh sehen und Ihren Stock nehmen und so tun, als ob Sie das Reh erschießen wollen und das Reh fällt tot um, Was denken Sie?“ „Da hat ein anderer geschossen!“ „Richtig!“

schirmen. Das Ehepaar Krause führt „K2“ seit eineinhalb Jahren und es gibt eine ganze Anzahl Stammkunden. Ein großer Wasserschaden hat sie in der letzten Zeit schwer getroffen. Ein Schock! Wegen eines verstopften Rohres stand das ganze Lokal unter Wasser. Erst am 30. März 2015 konnte das Ehepaar Krause nach einer langen Austrocknungsphase des Gastraumes wieder öffnen. Für ganz eilige Gäste gibt es Kaffee, Brötchen und Salate auch zum Mitnehmen. Besuchen kann man K2 die ganze Woche über von 9.00 bis 18.00 Uhr außer dienstags, da ist Ruhetag. Wenn morgens der Magen knurrt – hingehen und ausprobieren!

K2 – Café und Bistro
Inhaber
Markus und Dagmar Krause
 City-Passage 3
 64319 Pfungstadt
 Telefon: 06157-9879186
 Fax: 06157-9893387
 Email: info@K2-Pfungstadt.de
 Web: www.K2Pfungstadt.de



„DIE KRAUSES“: Markus und Dagmar Krause

WENN ES DRAUSSEN zu ungemütlich ist, dann bleibt man drinnen.



DIE FRÖHLICHE Frauenrunde genießt den Nachmittag bei Unterhaltung.

„Mitverantwortung zählt“

Unter dem Motto „Mitverantwortung zählt“ werden am 07. und 08. November diesen Jahres im Bistum Mainz die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist das Laiengremium in einer katholischen Pfarrei und gestaltet zusammen mit dem Pfarrer das Leben in der Pfarrgemeinde vor Ort.

In Pfungstadt sind mehr als 4.500 Katholiken zur Wahl aufgerufen. Die Vorbereitungen laufen auch hier auf Hochtouren. Die Kandidatenliste ist weitgehend abgeschlossen und die Wahlbenachrichtigungen werden den Wählern in den nächsten Tagen zugestellt. Die Wahl findet in Pfungstadt im Pfarrsaal, Justusstraße 14, am Samstag, dem 07. Nov. von 17:00 – 20:00 Uhr und am Sonntag, dem 08. Nov., von 9:00 – 12:00 Uhr statt. Anschließend findet dort auch die öffentliche Auszählung der Stimmen statt. Ge-

wählt sind die 8 Kandidaten mit den meisten Stimmen.

Natürlich ist auch eine Briefwahl möglich. Dazu sendet der Wähler seine ausgefüllte Wahlbenachrichtigungskarte an die Pfarrei St. Antonius und meldet sich telefonisch im Pfarrbüro (06157-2249). Die Briefwahlunterlagen werden dann zugestellt.

„Ohne Pfarrgemeinderat wäre mein Start in Pfungstadt im Sept. 2012 nicht so reibungslos verlaufen“ sagt Pfarrer Christoph Nowak von der Pfarrei St. Antonius, Pfungstadt, und fügt hinzu, „Es ist für mich sehr hilfreich drängende Fragen des Gemeindelebens z.B. aus den Bereichen Flüchtlinge, Kindergarten, Seniorenarbeit oder Taufkatechese mit den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates zu diskutieren und gemeinsam zu entscheiden und umzusetzen. Besonders gefreut habe

Fliesen in moderner Betonoptik

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fliesen
Platten-Noll
 Fliesenfachgeschäft – Einzelhandel

Industriestraße 20 · Birstadt
 Tel. 06206/6308
 www.platten-noll.de

ich mich jetzt über neue und engagierte Kandidaten für die Wahl im November.“

Kinderroase
 Alles Brrrrrrr
 für die kalte Jahreszeit

Thermosocken • Leggins
 Kniestrümpfe • Mützen
 Handschuhe • Schals u.v.m.

Kinder- & Damenmoden
 Heidelberger Landstr. 228 • Da-Eberstadt
 Mo-Sa 9-13h, Mo-Fr 14.30-18.30h 06151-59 42 63

49 €
 monatlich ohne Vertragslaufzeit

SPORTSTUDIO

AKUFGYM
 FIT WITH A SMILE

Hier kommt zusammen, was zusammen gehört!

Mühlthalstraße 21
 64297 Eberstadt
 Tel.: 06151-594710

Bewegung - die Medizin des 21. Jahrhunderts

Fitnesstraining, Rehatraining, Herz-Kreislauftraining, Sauna und über 20 Kurse pro Woche



TGC ARBEITSEINSATZ: Die Tennisgemeinschaft 1987 Crumstadt e.V. hatte zum Arbeitseinsatz am vergangenen Wochenende eingeladen. Unter Leitung der beiden Platzwarte Peter Rust und Frank Wilhelm wurde die Sportanlage „winterfest“ gemacht. Alle Netze und Bandenwergungen abgehängt, gesäubert und trocken gelagert. Büsche und Bäume wurden geschnitten, Unkraut gejätet und der Tennis-Taschen-Schrank abgebaut. Vorsitzender Thorsten Hachfeld war für Speisen und Getränke zuständig.

Viele Helfer waren vor Ort, so dass eine Menge Arbeit erledigt werden konnte. Der nächste Arbeitseinsatz ist am 7.11.2015 ab 9.00 Uhr. Hier gibt es noch eine Menge zu tun. Die Vereinsmitglieder haben auch hier die Möglichkeit, die satzungsgemäßen Arbeitsstunden ab zu leisten. (Heinz Pflug)

Schwache Noten? Nicht zu lange warten!

Das neue Schuljahr ist in vollem Gange und die ersten mündlichen und schriftlichen Noten liegen vor. Sind diese nicht zufriedenstellend ausgefallen, ist jetzt der richtige Zeitpunkt mit Einzelnachhilfe gegenzusteuern.

so Institutsleiterin Sabine Bauer. Noch ist die verbleibende Zeit ausreichend um Abitur- oder Abschlussprüfungen vorzubereiten. Aber auch allen anderen Schülern, die den



ABACUS-INSTITUTSLEITERIN SABINE BAUER weiß, dass eine frühzeitige Unterstützung den Nachhilfeunterricht erheblich verkürzt.

gung. Der Unterricht ist auf die jeweiligen Lernprobleme der Schüler zugeschnitten, keine Ablenkung durch Mitschüler, dazu ein an den Schüler angepasstes Lerntempo – so steigen die Erfolgsaussichten beträchtlich.

Nach einer Studie des Marktforschungsinstituts INFRA-TEST bescheinigten Eltern ABACUS die Durchschnittsnote 1,8 und eine Erfolgsquote von 90,8 Prozent, d.h. neun von zehn Schülern erreichen das angestrebte schulische Ziel.

ABACUS erteilt Unterricht beim Schüler zu Hause in Darmstadt, sowie in den Landkreisen Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau und Bergstraße.

Informationen unter der Telefonnummer: 06251-93 69 179 und im Internet: www.abacus-nachhilfe.de



ORGELSOIRÉE am Freitag, den 13.11.2015 um 19.00 Uhr: In der Darmstädter Innenstadtkirche St. Ludwig erleben Sie „Lyrik und Musik zum Wochenaklang“ mit *Misty Schaffert an der Orgel* und *Elisabeth Prügger-Schnitzer*; (Textauswahl und Lesung). Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Am Samstag, den 28.11.2015 findet um 18.00 Uhr das „Konzert zum 1. Advent“ statt. Sie hören von *Johann Sebastian Bach* die 3. *Orchestersuite/Magnificat/Sanctus & Benedictus* aus der *h-Moll-Messe* und *Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“* mit *Simone Schwark*, (Sopran), *Katharina Roß* (Alt), *Christian Dietz* (Tenor), *Stefan Grunwald* (Bass). Es spielt die *Churfürzliche Hofcapelle* und das *Vocalensemble Darmstadt*. Die Leitung hat *Jorin Sandau*. Eintritt 12 €-26 € / erm. 6-13 €.

Kooperation Wissenschaftsstadt mit DRK Darmstadt

Ehrenamtliche des DRK-Kleiderladens maßgeblich an schneller Hilfe für Flüchtlinge beteiligt

„Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine frühzeitige Unterstützung den Nachhilfeunterricht entscheidend verkürzt“,

Anschluss schnell wieder finden möchten, steht bei ABACUS ein Team erfahrener Nachhilfelehrer zur Verfügung.

Ein Fotoshooting mit dem Nikolaus

29. November | 11:00 bis 16:00 Uhr | Gnadenhof Kellerranch

WEITERSTADT. Das etwas andere Nikolausfest wird in diesem Jahr am 29. November von 11 bis 16 Uhr auf dem Gnadenhof Kellerranch in Weiterstadt gefeiert. Natürlich bekommt jedes Kind ein Geschenk, solange der Vorrat reicht. Doch diesmal haben Eltern und Großeltern die Möglichkeit, ihr Kind oder ihren Enkel zusammen mit dem Nikolaus bei der Geschenkübergabe selbst zu fotografieren und können somit eine schöne Erinnerung festhalten und mit nach Hause nehmen.

gestaltete Geschenkgutscheine bereit. Weitere Infos unter www.kellerranch.de oder Telefon 06150-5049343. Gnadenhof Kellerranch, Im Wasserlauf 3 (Navi Griesheimer Weg), 64331 Weiterstadt, Telefon: 06150-5049343 & 0177-2403211, kontakt@kellerranch.de, www.kellerranch.de.

Öffnungszeiten Gnadenhof täglich März bis Oktober 10 bis 18 Uhr, November bis Februar 10 bis 16 Uhr. Eintritt frei – kleine Spende willkommen. Zu jeder Jahreszeit lohnt ein Besuch.

Öffnungszeiten Tierheim: Montag, Mittwoch, Samstag: 14 bis 16 Uhr, Sonntag: 10 bis 11.30 Uhr. (Ingrid Gimmet)

Hierfür schaut der Nikolaus an diesem Tag 3 mal vorbei, und zwar von 11.30 bis 12 Uhr, von 13.30 bis 14 Uhr und von 15.30 bis 16 Uhr.

Die kleinen Tierfreunde ab 4 Jahre dürfen sich wieder auf die Märchenbühne Abraxas mit Filzinella, Bastelei und einem Quiz freuen.

Für lecker Speisen und Getränke sorgen Feinkost-Hamm, das Kellerranch-Team und die Green, Pipes & Drums bieten schottische Spezialitäten an ihrem Infostand an. Weitere Info- und Verkaufsstände sowie der Selbstbedienungs-Flohmarkt laden zum Stöbern nach den ersten Weihnachtsgeschenken für Zwei- und Vierbeiner ein.

Auch die Tiere auf dem weihnachtlich geschmückten Gnadenhof warten gespannt auf Besucher, die zum Fest eine Patenschaft übernehmen oder verschenken möchten. Hierfür hält der Tierhilfeverein zauberhaft



GROSSES STAUNEN: Die kleinen Tierfreunde ab 4 Jahre dürfen sich wieder auf die Märchenbühne Abraxas mit Filzinella, Bastelei und einem Quiz freuen.

DARMSTADT. Die Ausstattung der Flüchtlinge mit gespendeter Bekleidung ist in Darmstadt in der dritten Woche nach Eröffnung der Zeltstadt auf dem Areal der Starkenburg-Kaserne fast schon zur Routine geworden. Täglich fahren Busse von dort zum ehemaligen EAD-Gelände in der Niersteiner Straße, wo die Neuankommlinge jeglichen Alters vor allem Kleidung, aber beispielsweise auch Koffer und Spielsachen erhalten. Bei der raschen Einrichtung dieses Hilfsangebots konnte sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt von Anfang an auch auf das Know-how der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des DRK-Kleiderladens „Schrankgeflüster“ in der Dieburger Straße verlassen. Nur einen Tag nach Ein-treffen der ersten Personen in der Darmstädter Zeltstadt sorgte die stadtbekannteste DRK-Einrichtung für die Erstversorgung der Flüchtlinge mit Kleidung auf dem Gelände der Starkenburg-Kaserne. Hierfür wurde das komplette Winterkleidungsreservoir im Kleiderladen nach passender Kleidung für die Flüchtlinge durchsucht. So fanden für die Erstversorgung 16 Kleidersäcke mit mehr als 500 Einzelteilen ihren Weg in die Zeltstadt. Seitdem funktioniert der DRK-Kleiderladen als Reservoir für die Flüchtlingsunterkunft, wenn im Kleiderdepot der Stadt in der Niersteiner Straße bestimmte Einzelteile fehlen wie z.B. Jogginganzüge für Herren. Außerdem stellte der DRK-Kleiderladen für den Aufbau der Annahmestelle am ersten Tag in der Niersteiner Straße drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Dank der extrem großen Spendenbereitschaft der Darmstädter werden in der Niersteiner Straße 6 mittlerweile allerdings bis auf wenige

besondere Ausnahmen keine Kleider-spenden mehr entgegengenommen. Was aktuell benötigt wird, veröffentlicht die Stadt auf ihrer Homepage www.darmstadt.de und auf Facebook tagesaktuell.

Seit dem dritten Tag nach Öffnung der Zeltstadt sind immer wieder ein bis zwei DRK-Ehrenamtliche des Kleiderladens in der ehemaligen EAD-Halle vor Ort. Dort kommt den Flüchtlingen die langjährige Erfahrung der DRK-Ehrenamtlichen zugute, denn die DRK-Verkaufshilfen sind durch ihre Tätigkeit bei „Schrankgeflüster“ sehr versiert in der Beratung und im Umgang mit Second Hand-Kleidung. Wie alle anderen Ehrenamtlichen arbeiten sie während ihrer jeweiligen Schicht mit beeindruckend hoher Energie und geben ihre Kenntnisse zudem gerne an die anderen Ehrenamtlichen weiter.

Seit Mitte der ersten Woche nach Flüchtlingsankunft ist Betina Guerazem in der Niersteiner Straße tätig. Die zweifache Mutter ist seit rund fünf Jahren ehrenamtlich im DRK-Kleiderladen und hauptamtlich in der Küche des DRK-Seniorenzentrums Fiedlersee beschäftigt. Zu den Gründen für ihre regelmäßige Arbeit für die Flüchtlinge sagt die 45-Jährige: „Das Schicksal der Leute ist sehr traurig – sie tun mir leid und ich will helfen. Zumal jetzt noch der Winter vor der Tür steht. Traurig ist auch, dass es in Deutschland noch so viele Rechtsradikale gibt – hier möchte ich etwas entgegensetzen.“ Sie ergänzt, die

Arbeit mache ihr Spaß und sie habe auch schon eine syrische Freundin für ehrenamtliche Hilfe gewonnen. Die DRK-Mitarbeiterin ist mit einem Algerier verheiratet und kann ihre Arabischkenntnisse sehr gut beim ers-

ten Willkommen der Personen auf dem ehemaligen EAD-Gelände nutzen. Dann erfragt sie schlicht, was die Personen benötigen. Beim Einkleiden mit Oberbekleidung, Unterwäsche und Socken sowie Bereitstellung von Handtüchern kommen kleine Kinder immer zuerst an die Reihe. Sofern sich diese von den Eltern lösen lassen, kann eine Familie gleich von mehreren Ehrenamtlichen parallel betreut werden.

Hauptamtlich wird der DRK-Kleiderladen von Miriam Seel geleitet, die auch für die Servicestelle Ehrenamt in den sozialen Diensten des DRK Darmstadt verantwortlich ist. Sie ist froh, dass sie durch ihr Ehrenamtsteam vom „Schrankgeflüster“ der Anfrage der Stadt zur Erstversorgung der Flüchtlinge mit Kleidung kurzfristig und kompetent entsprechen konnte. Dies geschah im Rahmen des Katastrophenschutzes, einer Kernaufgabe des DRK. Allerdings habe es eine Situation wie die jetzige in Darmstadt so noch nicht gegeben, meint die DRK-Verantwortliche. „Wir waren erster Ansprechpartner der Stadt für die Versorgung der Flüchtlinge mit Bekleidung und konnten schnell und unbürokratisch helfen – darauf sind wir schon ein bisschen stolz. Das Wichtigste ist aber, dass wir für jede Person die passende Ausstattung finden – die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Kleiderladens gebührt für ihren hervorragenden Einsatz ein großes Dankeschön.“ Miriam Seel und ihr Team stimmen sich weiterhin eng mit der Stadt ab – zurzeit werden am dringendsten Koffer mit Rollen benötigt, sagt die DRK-Verantwortliche. Sie können weiterhin auf dem ehemaligen EAD-Areal abgegeben werden. (DRK)

Flohmarkt rund ums Kind

EBERSTADT. Am Samstag, den 14. November 2015 veranstaltet die Kindertagesstätte der ev. Christuskirchengemeinde im Gemeindehaus, Heidelberger Landstr. 155 einen Flohmarkt, „Rund ums Kind“. Verkauft und gekauft werden kann in der Zeit von 9 bis 12 Uhr.

Unsere Cafeteria bietet Kaffee, selbst gebackenen Kuchen, sowie einige herzhafte Snacks an. Wenn Sie auch verkaufen möchten, können Sie einen Stand telefonisch in der Zeit von 8 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 06151/52642 buchen.

SVE Karnevalsitzungen 2016 | Vorverkauf

DA-EBERSTADT. Unter dem Motto „Närrischer Hexenkessel“ starten im Jahr 2016 folgende Veranstaltungen: Für die beliebte Damensitzung am 22.1. gibt es wenige Restkarten. Am Sonntag, 24.1. findet der Seniorennachmittag statt, Karten gibt es für 3,50 Euro bei der Bezirksverwaltung Eberstadt. Gegen Vorlage der Eintrittskarte gibt es einen Kreppl und Kaffee gratis. Die 3. Ewwechter Herrensitzung wird am 29.1. für alle Männer stattfinden. Bei der großen Damensitzung und Herrensitzung „Närrisches Ewwechter“ am 6.2. wird dann wieder gemeinsam gefeiert. Karten gibt es danach bei der Vorverkaufsstelle auf dem

Waldsportplatz (Vorhalle), jeden zweiten Mi. von 18-20 Uhr. Die Vorreservierten Karten müssen bis 2.12.2015 abgeholt werden. 14.11.2015 (20:11 Uhr) Eröffnung, 22.1.2016 (19:31 Uhr) Damensitzung, 24.1.2016 (14:11 Uhr) Seniorennachmittag, 29.1.2016 (20:11 Uhr) Herrensitzung, 6.2.2016 (19:11 Uhr) Närrisches Ewwechter, 7.2.2016 (14:11 Uhr) Kinder- und Jugendfastnacht, 8.2.2016 (18:11 Uhr) Rosenmontags Party.

Halloween Rezept

Imitieren Sie Milchreis-Maden! Ob Sie nun eine volle Schüssel davon auf den Tisch stellen oder einzelne Kleckse davon verteilen – Bei richtiger Beleuchtung sehen die Milchreis-Körner täuschend echt aus.

Fröhliche Tanzgruppe sucht Verstärkung

DARMSTADT. Mit Schwung und Bewegung zu mehr Lebensfreude. Tanzen macht Spaß! Tanzen beflügelt die Sinne! Tanzen bringt Lebensfreude! Tanzen trainiert die Koordination und das Herz-Kreislaufsystem... Es gibt viele gute Gründe bei uns mit zu machen. Kosten: 3 Euro je Doppel-Stunde. Sie können gerne an einer kostenlosen Schnupperstunde teilnehmen, oder auch zwei... Wir freuen uns auf Sie! Jeden Montag, 14.00-16.00 Uhr in der Wolfskehlstr. 110 in 64287 Darmstadt.

Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung

Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnentfernung vorzuziehen!



werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeinen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.

Was früher als notwendiges Übel galt, hat sich zu einem hochspezialisierten Fachgebiet der Zahnmedizin, der Endodontie, weiterentwickelt. Durch die moderne endodontische Behandlung in einer darauf spezialisierten Zahnarztpraxis ist es möglich nahezu jeden Zahn lebenslang zu erhalten. Um solche Behandlungserfolge zu erzielen ist eine umfangreiche Spezialausrüstung, einschließlich eines Operationsmikroskops, eine mehrjährige Weiterbildung des Zahnarztes und eine jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet unverzichtbar. Bei der Behandlung müssen alle Wurzelkanäle inklusive ihrer Verzweigungen gefunden und sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Danach müssen die Kanäle und ihre Verzweigungen vollständig und dicht abgefüllt



Dr. med. dent. Anna Lechner, MSc. Eschollbrücker Straße 26 64295 Darmstadt Telefon 06151/315353

H-H-Tankservice

Inhaber R. Prinz
40 Jahre zufriedene Kunden - Tankschutz ist Vertrauenssache.
Wir führen aus: Tankauskleidung, Neutankanlagen, Sanierungsarbeiten, Wir vermitteln: Qualitätsheizöl
Nibelungenstraße 106 64653 Lorsch
Telefon 06251-57640 Fax 06251-56945

Yoga am Morgen

TV Eberstadt lädt ein

Fit, wach aber entspannt den Tag beginnen? Mit Yoga in den Tag starten kann man jeden Dienstag von 8-9 Uhr in der Jahnturnhalle, Eberstädter Marktstr. 7 in Eberstadt. Anmeldung/Info bei Andrea Schecker, Telefon: 06151/789 9390 oder im Vereinsbüro des TV Eberstadt 1976 in der Eberstädter Marktstr. 13 in 64297 Darmstadt, Telefon 06151/54076. Öffnungszeiten: Montag: 15-17 Uhr, Mittwoch: 15-19:30 Uhr.

NACHRICHTEN AUS DER FRANKENSTEINER REGION
TERMINE • TIPPS • TATSACHEN
IMMER AUF DEM LAUFENDEN
FRANKENSTEINER RUNDschau

Frauen-Kaffee-Nachmittag

Jeden 1. und 3. Montag im Monat findet ab 15:00 Uhr im Cafe Bistro Adria (Geor-

genstraße 32, 64297 Darmstadt) ein Frauen Kaffee-Nachmittag des VdK, Ortsverband Darmstadt-Eberstadt statt. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen, einfach reinzuschluppern.

„Die neuen Automatik-Rollläden von GÖLZ machen uns das Leben schwer“
Ssssss!
FENSTER · HAUSTÜREN
MARKISEN · ROLLLÄDEN
GARAGENROLLTORE
INSEKTEN-SCHUTZ
VORDÄCHER
IHR MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN
DARMSTÄDTER STRASSE 127
68647 BIBLIS
TELEFON 06245-7162
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE

Galerie Trigon | "unplugged"

Jahresausstellung | 14 KünstlerInnen der Galerie

DARMSTADT. Zum ersten Mal bei dieser Schau dabei sind die Künstlerin Renate Kletzka und der Künstler Holger Raschke. Karin Feuchtinger nennt ihre neue Jahresausstellung mit 14 Künstlerinnen und Künstlern in der Galerie Trigon "unplugged". Der Titel steht hier nicht für Musik ohne elektrischen Verstärker, sondern für Originale, die ohne elektronische Hilfsmittel entstanden

sind. Sie unterscheiden sich wohlwollend von der digitalen Massenware, deren Bilderwelt uns heute täglich überschwemmt. Vernissage am Sonntag den 1. November 2015 um 18 Uhr

Öffnungszeiten: Mi 10-12 Uhr und 16-19 Uhr, Mo, Di und Do 10-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung: 0160-429 5618. Sonntags am 1., 2. und 3. Advent ist die Galerie von 16-19 Uhr geöffnet.

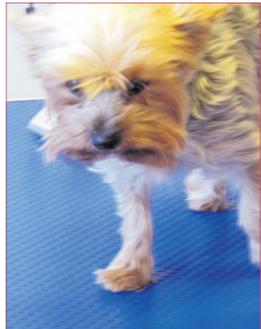


DIE AUSSTELLUNG läuft bis 20.12.2015. Besucher sind willkommen.

Seit mehr als 80 Jahren
Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
Schreinerei | Glaserei
Büschelstraße 5
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151-55293
Telefax 06151-506022
Fenster- und Rollladendienst
• Reparaturen
• Wartung
• Absicherung
• Holzfenster | Kunststofffenster
• Rollläden | Klappläden
• Haustüren | Innentüren
• Dachausbau | Innenausbau
• alle Schreinerei- und Glasarbeiten
• alle Reparaturen und Verglasungen

Eine Wohltat für Hunde und Katzen

McPet | Beautysalon für Hunde und Katzen



WUFF! Ich, Yorkshire Kittie, komme in die Zeitung!



DAS MCPET-DUO: links Frau Blümmer-Simon, rechts Frau Reitz in Aktion mit Yorkshire Kittie.

GRIESHEIM. Unter Susi, Strolchi und anderen – und deren Haltern – hat es sich herumgesprochen: Wellness für Hunde und Katzen bringt ganz Besonders ein Besuch im „McPet Beautysalon für Hunde und Katzen“. Da wird der Gang zum „Frisör“ nicht nur für Schickimicki-Pudel gern unternommen, nein, alle Hunde und Katzen fühlen sich hier richtig wohl und gehen gepflegt nach Hause. Herrchen und Frauen sollten sich die Adresse in Griesheim, Rübgrund 2, auf jeden Fall notieren! Frau Natalie Blümmer-Simon und Frau Carmen Reitz sind die Gestalter im Salon. Frau Natalie Blümmer-Simon führt ihr Geschäft seit 1998. Schon von Kindheit an hat sie mit Hundchen zu tun. Angefangen hat es mit ehrenamtlicher Tätigkeit als Helferin im Darmstädter Tierheim, dann kam die Ausbildung zur Tierarzttheliferin. Über 10 Jahre sammelte sie hier Berufserfahrung. Dann wollte sie eine berufliche Änderung und beschloss, das Handwerk des Hundefrisörs zu erlernen. Und weil alles gut lief und die Kunden nicht so lange auf einen Termin warten sollten, hat sie sich mit einer Partnerin, Frau Carmen Reitz, zusammen getan. Frau Carmen Reitz hat ihre Ausbildung in einer Groomerschule in Frankfurt mit Erfolg absolviert.

Gemeinsam waschen, trimmen, schneiden und föhnen nun die beiden Frauen die vierbeinige Kundschaft. Egal, ob Hund oder Katz, Rasse oder Mischling, im Hundesalon McPet bekommt jeder Vierbeiner mit viel Feingefühl den passenden Schnitt. Um für das Team genug Platz zu haben, ist man im Juli diesen Jahres von der Sandgasse 92 in den Rübgrund 2 umgezogen. Tierhalter schätzen die



PUDELWOHL fühlt sich sowohl Hund als auch Katz!

freundliche, angenehme Bedienung und auch das Preis-Leistungs-Verhältnis. Da wird man gern zum Stammkunden. Die beiden Unternehmerin-

nen beraten darüber hinaus ihre Kunden. „Auch Rassen, denen man es nicht auf den ersten Blick ansieht, brauchen Pflege. Pflege von Haut- und Haarkleid ist notwendig für jeden Hund und ist abhängig von Rasse und Fellbeschaffenheit“, sagt Frau Blümmer-Simon. Aber auch Flöhen und Zecken geht es hier an den Kragen. Wenn nötig bzw. gewünscht werden die Tiere gebadet. Kein Hund verliert durch ein Bad den Schutz des Fellmantels. Die Art der Pflege richtet sich nach der Rasse. Kurzhaarige Hunde werden gebürstet, „Carden“. Harthaarige Hunderassen werden getrimmt. Unter Trimmen versteht man das Auszupfen toter oder bestimmter gesunder Haare mit den Fingern oder dem Trimmmesser. Ebenso werden Katzen gebürstet bzw. geschoren. Sollte sich bei der Behandlung eine Krankheit zeigen, so wird der Kunde darauf aufmerksam gemacht. – Die Behandlung erfolgt nur nach Terminvereinbarung. Und es gibt jede Menge Parkmöglichkeiten.

McPet | Beautysalon für Hunde und Katzen

Inhaberinnen Natalie Blümmer-Simon und Carmen Reitz
Rübgrund 2, 64347 Griesheim
Telefon 06155-822766

Schmerzen bei meinem Hund

Welche Möglichkeiten habe ich, sie zu erkennen?

ALSBACH. Schmerzen haben nicht nur wir Menschen. Alle Tiere, also auch unsere Hunde, haben einen Schmerzsin. Dieser ist wichtig, denn er dient als Schadensfrühwarnsystem. Schon in der Antike bezeichneten die griechischen Ärzte den Schmerz als „bellenden Wachhund der Gesundheit“.

Die Schmerzempfindung ist hauptsächlich subjektiv. Sie ist abhängig von der körperlichen und seelischen Belastung, außerdem von Angst und Stress.

Der Charakter des Schmerzes: Je nachdem wo der Schmerz lokalisiert wird, bezeichnet man ihn als somatisch, also den Körper betreffend oder als viszeral, die Eingeweide betreffend.

Je nachdem wie lange er andauert, nennt man ihn akut oder chronisch.

Bei unserem Vierbeiner können akute und/oder chronische Schmerzen vorliegen. Der akute Schmerz schiebt sich in den Vordergrund und verdeckt den schon chronisch vorhandenen Schmerz. Der stärkere Schmerzreiz hat den etwas weniger starken überdeckt.

Ein Beispiel: Durch Fehlbelastung kommt es beim Hund zu akuten Schmerzen im Bereich der Vordergliedmaßen, er lahmt. Werden diese behandelt und behoben, kommen die chronischen Schmerzen in der Hinterhand wieder zum Vorschein – die eigentliche Ursache der Lahmheit. Daraus ergibt sich, dass sich nicht immer die Funktionsstörung dort zeigt, wo das Tier Schmerzen verspürt.

Schmerzerkennung: Während wir unseren Schmerz definieren können, kann er bei den Tieren nur anhand ihres Schmerzverhaltens eingeschätzt

werden. Wenn wir unseren Hund gut kennen, dann fällt uns eine Veränderung seines Verhaltens bei einem akuten Schmerz sofort auf. Zum Beispiel wird die betreffende Körperregion heftig bearbeitet, z. B. beleckt, benagt; Vorder- und Hinterläufe werden geschont – unser Vierbeiner lahmt; er versucht sich unserer Berührung in dem schmerzenden Bereich zu entziehen.

Wie aber ist unsere Wahrnehmung bei chronischen Schmerzen? Auch hier ist unsere Beobachtungsgabe wieder gefragt, um verhaltensmäßige oder körperliche Veränderungen so früh als möglich zu bemerken.

Ist unser Hund ruhiger – unruhiger, depressiv – aggressiv, ruhelos oder bewegungsunlustig, blickt er traurig und die Augen erscheinen getrübt? Haben sich sein Ess- und Trinkverhalten, sein Urin- und Kotabsatz verändert?

Ist sein Rücken plötzlich aufgedrückt oder durchgedrückt, läuft er mit gesenktem oder sehr gestrecktem Kopf, hängt sein Schwanz oder ist er gar eingezogen? Wippt sein Kopf beim geradeaus Laufen nicht mehr im Takt sondern geht nach unten und beim nächsten Schritt mit Schwung nach oben? Die Rute schwingt nicht mehr ausgeglichen, wenn er geradeaus läuft sondern schlägt mehr zu einer bestimmten Seite aus? Setzt er vielleicht seine Hinterläufe mit viel „Hüftschwung“ nach vorne? Wirkt seine Bewegung unruhig und steif? Hat sich seine Muskulatur verändert, ist sie fest/verspannt oder schwächer geworden? Bewegt er manche Körperteile ungenügend? Sitzt oder liegt er auf einmal vermehrt nur auf einer be-



BEOBSACHTUNGSGABE IST GEFRAGT, um verhaltensmäßige oder körperliche Veränderungen so früh als möglich zu bemerken.

Birgitt Fillinger
Zertifizierte Hunde-Physiotherapeutin

Ich behandle ihren Hund physiotherapeutisch und osteopathisch bei:
Skelett- und Muskelerkrankungen
Wirbelsäulenerkrankungen mit neurologischer Symptomatik

Jetzt auch:
Laserakupunktur und
Mittelfrequenz-Elektrotherapie

Hunde in Form
Praxis für Hunde-Physiotherapie und Hunde-Osteopathie
Alte Bergstraße 18
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel. 0 62 57 / 94 46 23
birgitt.fillinger@online.de
www.hunde-in-form.de

stimmten Seite? Schüttelt er sich nicht mehr von Kopf bis zur Rutenspitze durch – stoppt das Schütteln in einem Körperbereich? Ist auf einmal ein Schleifen der Krallen zu hören oder sind sie gar abgewetzt? Stellt er im Sitz ein Bein mehr zur Seite aus?

Es kann sein, dass unser Vierbeiner stöhnt, wimmelt oder mit den Zähnen knirscht. Viele Hunde gähnen oder schmatzen auch, wenn man die schmerzhafteste Stelle berührt, um den Schmerz zu kaschieren.

Es gibt diese und noch mehr Möglichkeiten um zu sehen, dass mit unserem Tier etwas nicht stimmt. Es sind

wir Besitzer, die sensibilisiert sein müssen, um auf Veränderungen in seinem Verhalten zu reagieren und ihm schnell zu helfen, bevor der Schaden größer wird!!!

Praxis für Hunde-Physiotherapie und Hunde-Osteopathie

Birgitt Fillinger
Zertifizierte Hundephysiotherapeutin
Alte Bergstraße 18
64665 Alsbach
Tel: 06257/944623
Mailto: birgitt.fillinger@online.de
www.hunde-in-form.de



STIEFMÜTTER & EXOTEN: Am 01.10. bis 31.10.15 in der Atelier Galerie Kunst-Stück, Heidelberger Landstraße 218, Da. Eberstadt, findet die Ausstellung "Hübsche Stiefmütter u. andere Exoten", Bilder von Karen Ann Tepperis, statt. Geöffnet ist Mo-Mi von 10-13 Uhr. (Farben und Formen sind wirklich schön!). (Karen Ann Tepperis)

Tierkommunikation | Wenn das Tier seinen Menschen spiegelt

Tierkommunikation ist die Kontaktaufnahme mit Tieren mit Hilfe der Telepathie. In Fallbeispielen möchte ich Ihnen die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen aufzeigen. Ich weise darauf hin, dass ich Tierkommunikation als wunderbare Ergänzung und nicht als Konkurrenz zu der Arbeit des Tierarztes oder z.B. eines guten Hundetrainers sehe.

Wenn Tiere uns in ihrem Verhalten oder in Krankheitssymptomen spiegeln, so kann Tierkommunikation schnell sehr persönlich werden. Um

meine Kunden zu schützen, verferme ich das folgende Fallbeispiel, ohne jedoch den Kern zu verfälschen.

Eine Frau rief mich an, da ihr Hund aggressives Verhalten gegenüber anderen Hunden und Menschen zeigte. Die Hundeschule hatte nicht weitergeholfen. Ich sollte nun die Ursache für sein Verhalten herausfinden. Gleich im ersten Kontakt spürte ich fehlende Entschlossenheit, Ruhelosigkeit sowie Nachgiebigkeit, die ich jedoch eher beim Menschen als beim Hund vermutete, der Hund in der Kommunikation also seinen Menschen spiegelte. Im weiteren Verlauf vertiefte sich die Thematik: fehlende innere Klarheit und mangelnde Wertschätzung für sich selbst führten beim Menschen dazu, die eigenen Grenzen nicht ausreichend schützen zu können. Der Hund spürte dies und meinte, seinem Menschen entsprechend helfen zu müssen. Im anschließenden Telefongespräch

Beckenboden-Gymnastikkurs

Das Wissen um ihren Beckenboden ist für jede Frau aktuell, ungeachtet des Alters und der Situation in der sie sich befindet. Schwerpunkte sind einfache Gymnastik-, Atem- und Wahrnehmungsbildungen.

Der jeweils einstündige und kostenpflichtige Kurs startet mit einer Schnupperstunde am Donnerstag, 10. September um 18.15 Uhr im TVS-Veranstaltungssaal im Christian-Stock-Stadion und ist dann immer donnerstags um die gleiche Zeit. Anmeldungen und weitere Infos: (06257) 83803 oder dagmarblanz@web.de.

konnte ich die Sichtweise des Hundes erläutern, und die Frau fand sich im Beschriebenen wieder. Sie erhielt so einen ersten Hinweis darauf, wie sie sich und ihrem Hund helfen könnte. Nach einiger Zeit rief sie erneut an, um mir davon zu berichten, dass sie auf dem richtigen Weg sei und es ihr und ihrem Hund bereits besser ging.

Nächste Ausgabe: Wenn das Tier seinen Menschen spiegelt, Teil 2 – **Meike Metzger**
Telefon 06151-504623
kontakt@meikemetzger.de
tierkommunikation.meikemetzger.de



MEIKE METZGER mit Hündin Lilli.

Tierpension Jünger

Auf Wunsch Einzel- oder Gruppenauslauf

Großzügig bemessene Ausläufe in gepflegtem, natürlichem Areal

Beheizte Räumlichkeiten

Termine nach Vereinbarung

Am Gipfelhorst • 68647 Biblis • Telefon (0 62 45) 47 87 • Mobil: (01 72) 7 62 55 36
E-Mail: tierpension-juenger@gmx.de • www.tierpension-juenger.de

Ohne Konservierungsstoffe

Online Bestell-Shop

Natur Freund
Tiernahrung Freund GbR
Philipp-Reis-Weg 7 • 64293 Darmstadt

Hundefutter zum Barfen
Tel. 06151-77233
Bei Vorlage dieser Anzeige: **10% Rabatt**
Futter für Katzen, Nager, Vögel
www.tiernahrung-freund.de
Mo-Do 9-18 Uhr und Fr 9-16:30 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 10-12:30 Uhr

Herrchen gesucht!

„Wir suchen ein nettes Zuhause“

Theo

THEOS TIERISCHE DATEN: Mischling, männl., kastriert, geb. 10/2009, 70 cm, geimpft, gechippt.

Andi

ANDIS TIERISCHE DATEN: Mischling, 7 Jahre, kastriert.

Lucia

LUCIAS TIERISCHE DATEN: Mischling, weibl., kastriert, geb. 7/2012, 50cm groß, geimpft, gechippt

Theo liebt lange Spaziergänge, auch mit dem Fahrrad, fährt problemlos im Auto mit, bleibt alleine, knabbert nichts an.

Theo hat die Hundeschule besucht und er kennt die wichtigsten Kommandos, aber er ist ein Rüde mit Führungsanspruch.

Theo ist optimal zum Joggen, Schmusen und zum Aufpassen.

Abgabe wegen Umzug. Der kleine Mann war nicht ganz fit, als er bei uns eingezogen ist.

Nun ist rundum saniert, 10 Zähne sind gezogen worden, die restlichen von Zahnstein befreit. Zudem haben wir ihn kastrieren lassen.

Andi wird noch eine Weile die tägliche Medizin gegen Demodex nehmen müssen, dadurch entstehen aber nur Kosten von € 4,00 monatlich, mehr ist es nicht. Heilig geschworen. Endlich kann er die Streicheleinheiten genießen, ohne Schmerz und Qual. Andi ist ein ganz feines Kerlchen und sehr gut verträglich und sowas von genügsam. Sonst hätte er dies alles, Demodex und 10 entzündete Zähne, nicht so gut verkraftet. Hut ab vor dem Kerlchen.

Lucia findet ihre Artgenossen richtig klasse, aber der Mensch wird noch skeptisch beäugt und auch mal verbellt. Ihr Vertrauen muß Mensch langsam gewinnen, ihr zeigen, dass ihr niemand Schaden zufügt und Schmerzen bereitet. Ihr wurden die Ohren ein ganzes Stück abgeschnitten, wollen wir lieber nicht nach dem (Un)Sinn dieser Aktion fragen. Daher ist es auch verständlich, dass Mensch nicht nur positiv besetzt ist.

Es lohnt sich immer wieder, dass Vertrauen von ängstlichen Hunden zu gewinnen mit ihnen zu arbeiten, eine wohlwollende Basis zu schaffen.

Werden sie doch meist treue, anhängliche Wesen, wenn sie ihr Herz wieder geöffnet haben. Diese Hunde sind immer wieder mutig sich auf Mensch einzulassen, sind sie es auch :-).

TIERSCHUTZVEREIN PFUNGSTADT UND UMGEBUNG e.V.
 Infos: www.tierheim-pfungstadt.de, info@tierheim-pfungstadt.de,
 Telefon: 06157-5430. Öffnungszeiten: **Freitags von 14.30-18:00 Uhr, samstags von 9-13 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat von 10-13 Uhr.**

Moderne Lasertechnik ermöglicht ungewohnten Blick auf den Frankenstein

Vortrag am 4. November | 19.30 Uhr im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal | Schwanenstraße 42 | 64297 Darmstadt

DA-EBERSTADT. Dipl.-Ing. Michael Müller vom Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein hat mit einem hochwertigen u. hochauflösenden Laser-Scanner die gesamte Burg von innen und außen vermessen. Das Ergebnis ist nun ein dreidimensionales Modell der Ruine, das von allen Seiten betrachtet werden kann und aus bis zu 100 Millionen Messpunkten zusammengefügt ist. Längs- und Querschnitt durch die Gebäude lassen nicht nur sonst unsichtbare Mauern und Gewöl-

be erkennen, sondern zeigen feinste Strukturen im Millimeterbereich, was eine herkömmliche Filmkamera nicht zu leisten vermag. Für die Erforschung der Baugeschichte der Burg sind diese Arbeiten von hohem Wert und haben eine Reihe neuer Erkenntnisse erbracht. Die Vermessung fand an mehreren Tagen im letzten Januar statt, doch die Auswertung benötigte viele Monate. Der Vortrag des Geschichtsvereins ist wie immer ohne Eintritt. Info: www.eberstadt-frankenstein.de (Eike Riemann)



MODERNE LASERTECHNIK: Das Ergebnis ist ein dreidimensionales Modell der Ruine.

Datterichs Wochenmarkt am 31. Oktober

Neue Marktstände zu Gast | attraktives Kinderprogramm

DARMSTADT. Unter dem Motto „Scharf schneidet besser“ konnte man auf Datterichs Wochenmarkt am 26. Sept. am Stand von Küchenmeister fachmänn-



DATTERICHS WOCHENMARKT: Jeden letzten Samstag im Monat von 8 bis 14 Uhr werden Aktionen geboten.

nisch Messer schleifen lassen. Die Küchenprofis schleiften bis zu zwei mitgebrachte Messer pro Besucher. Für die kleinen Besucher gibt es ein vielfältiges Programm mit Luftballonmodellage, Hüpfpferden und Kinderschminken. Erstmals zu Gast auf „Datterichs Wochenmarkt“: „Fräulein Zuckertopf“. Zwei Architektinnen aus dem Martinsviertel betrieben einen umgebauten Falkner Wohnwagen als mobiles Café und bereichern den Markt um Kaffee, Kuchen und andere Leckereien. Ein echtes „Probeschlückchen“ erhielt man auch am Winzerstand. Darüber hinaus

luden die verschiedenen Marktstände mit ihren Essensangeboten, sowie Sitzmöglichkeiten zum Verweilen und Genießen ein. Neben den vielfältigen Produkten aus der Region erwartete die Besucher das Rezept des Monats, eine Lesecke des Darmstädter Echo, ein Mal- und Bastelangebot für Kinder sowie der Datterich höchstpersönlich. Im Rahmen von „Datterichs Wochenmarkt“ werden jeden letzten Samstag im Monat von 8-14 Uhr Aktionen geboten. Letzter Termin 2015: 31.10. Die Aktionsreihe „Datterichs Wochenmarkt“ ist eine Gemeinschaftsaktion des Darmstadt Citymarketing e.V., des Eigenbetriebs Bürgerhäuser und Märkte sowie der Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH.

Heißer Herbst beim Motorsportclub Eberstadt

48. Nibelungenring-Rallye | 31. Oktober im Odenwald |

GADERNH./WALDMICHELBACH. Die nächsten Programmpunkte des Motorsportclub DA-Eberstadt MCE e.V. stehen in den nächsten zwei Monaten an und eine davon ist der jährlich absolute motorsportliche Höhepunkt des Vereins. Es ist die 48. Nibelungenring-Rallye NRR am 31. Okt., die der MCE in einer Veranstaltergemeinschaft zusammen mit 7 anderen Motorsportclubs im Odenwald durchführt. Diese Rallye hat folgende Prädikate: Endlauf zum ADAC Rallyepokal Südwest, Saarpfalz Rallye Meisterschaft, Baden-Württemberg-Franken-Rallyepokal, HFM-Rallyemeisterschaft, ADAC HTH Rallyemeisterschaft. Der MCE ist hierbei mit seinem erfahrenen Rallyepersonal für Zeitnahme und Auswertung zuständig. Besonderheit bei der Zeitnahme sind die Live-Zeiten, d. h. sowie die Rallye-Teilnehmer durch die Ziel-Lichtschranke fahren, können Teilnehmer sowie Zuschauer die gefahrene Zeit und auch die Platzierung im Internet einsehen. Ein außerordentlicher Service, der in der Regel nur bei großen internationalen Rallye-Veranstal-

tungen geboten wird. Die diesjährige Rallye wird noch anspruchsvoller als in den vergangenen Jahren, denn es sind 7 statt 6 Wertungsprüfungen, die zwischen dem Start- und Zielort in Gadernhelm u. Wald-Michelbach liegen. Ein gewaltiger Personalaufwand, z.B. Feuerwehren, Zeitnahme u. Streckensicherungspersonal müssen geschult und an den entsprechenden Stellen eingesetzt werden, insgesamt hat die Veranstaltergemeinschaft circa 550 Personen im Einsatz. In diesem Jahr sind 7 Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge von 35 Km vorgesehen, dies ist ein guter Test für die schon geplante nächstjährige Rallye mit 8 Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge von bis zu 70 Km. Die Veranstaltergemeinschaft legt bereits seit Jahren höchsten Wert auf die Sicherheit der Rallyeteilnehmer und der nahe der Strecke stehenden Zuschauer, dies war in den vergangenen Jahren vom Rallyeleiter und von den Sportkommissaren besonders gelobt worden. Die Streckenposten stehen so dicht verteilt an den Prüfungen, dass jede Stelle der

Wertungsprüfungen von ihnen einsehbar ist. Überhaupt ist die Nibelungenring-Rallye eine der am besten organisierten Rallyes in Deutschland und die größte Motorsportveranstaltung in Südhessen. Seit vielen Monaten ist das ORGA-Team der NRR rund um den ORGA-Leiter Robert Gehrich von der IMS Schlierbachtal sowie den Mitgliedern und Freunden der acht Motorsportclubs MCE Darmstadt-Eberstadt, MSVg Hammelbach, OMC Reichenbach, MSC Rodenstein, IMS Schlierbachtal, MSC Überwald, MSC Weschnitztal und MSF Zotzenbach mit den Vorbereitungen im Einsatz. Die Teilnehmer und Zuschauer können sich also wieder auf spannende und actionreiche Wertungsprüfungen im Odenwald freuen, Details hierzu werden jedoch erst kurz vor der Veranstaltung veröffentlicht. Programmhefte mit allen Prüfungsstrecken und ausgewiesenen Zuschauerplätzen werden am Veranstaltungstag sowohl im Rallyezentrum als auch verschiedenen weiteren Stellen angeboten. Seit Ende August ist die Online-Nennungsliste geöffnet, der Stand der aktuellen Teilnehmer sowie Infos sind unter www.nibelungenring-rallye.de nachzulesen. Wer als Zeitnehmer oder Streckenposten helfen möchte od. Fragen zur Rallye hat, meldet sich beim 1. Vors. des MCE Hildo Grabmann Tel. 06157-5272. Es werden keine Gebühren von Teilnehmern u. Zuschauern gefordert, es findet kein Verkauf statt. (Hildo Grabmann)



Die NIBELUNGENRING-RALLYE: bestens organisiert und die größte Motorsportveranstaltung in Südhessen.

Vortrag Hilfe und Heilung auf dem geistigen Weg

DARMSTADT. Durch die Lehre Bruno Grönings in 2014, 29.10. / 19.11. / 10.12. um 16.30 Uhr (je ca. 90 Min.) in Darmstraße 4a, 64287 Darmstadt. Eintritt frei, eine Spende wird erbeten. Kontakt: 06158-91 55 69 oder helga.friedrich@t-online.de, www.bruno-groening.org. Trägerverein: Kreis für geistige Lebenshilfe e.V.

Kunstraum HBF Frankfurt | Nachlese in Darmstadt

DE-EBERSTADT. Sieben Absolventinnen der freien Kunstakademie akrea zeigen vom 08.11. bis 05.12.15 aktuelle Arbeiten zum Frankfurter Hauptbahnhof. Die Künstlerinnen Petra Beckers, Hanna Dröge, Birgit Hack-Lee, Elisabeth Müller-Klingenburg, Evelyn Lange, Renata Schröter und Nicole Teubner-Kohnen laden ein zur Vernissage am 08.11. von 11.00-16.00 Uhr. Um 11.30 Uhr wird ein Film von Frederik Freber über das Kunstprojekt gezeigt.



Ort: Praxis Katharina Rogalla, Georgenstraße 40, Darmstadt-Eberstadt.

Das bin ich – und wer bist Du?

Zwei Kurzfilme zum Thema Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Menschen

DARMSTADT. Unsere Gesellschaft verändert sich. Das Leben wird bunter dank der Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Menschen. Wer bin ich – und wer bist Du? Diese Fragen gehören zu den zentralen individuellen und menschlichen Fragen. Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. hat im Rahmen seines Jahresthemas „Mehrfachzugehörigkeit ... und wer bist Du?“ zwei Filmtrailer in Auftrag gegeben, die diese und weitere Fragen aufgreifen und zum Gespräch in Gruppen und Einrichtungen einladen. In den Filmtrailern erzählen die beiden Frauen Angelika und Karen von ihren unterschiedlichen Lebenswelten und berichten, wie sie damit leben. Wie nehmen andere Menschen sie aufgrund ihrer Zugehörigkeiten wahr? Wie bewerten sie sie? Und wie fühlen die zwei Frauen sich damit? Lassen Sie sich überraschen: Die Filme können auf der Homepage www.

EvangelischeFrauen.de angeschaut und für die eigene Arbeit genutzt werden. Die Kurzfilme greifen die Problematik der vorliegenden Einordnung von Menschen auf: Oft werden Personen allein aufgrund ihrer Zugehörigkeiten bewertet und beurteilt. Das führt leicht zu Vorurteilen – und zu Diskriminierung, Abwertung und Ausgrenzung. Die Filmtrailer des Landesverbands werben für einen offenen, unvoreingenommenen Blick und regen zum Austausch an. Die Filme eignen sich sehr gut als Einstieg für Veranstaltungen, Seminare oder Vorträge. Neben den Schwerpunkten Mehrfachzugehörigkeit, Vorurteile, Stereotype, anders Sein, Ausgrenzung, Dazugehören, Vielfalt, angenommene Normalitäten, Biografie und Lebenswelten werden auch die Themen Migration, verschiedene Kulturen, Fremdsein, Respekt und Diskriminierung berührt (Film Karen). (Manke Rückzeigel)

Theaterspaß in der Geibel'schen Schmiede

DA-EBERSTADT. Am Freitag, den 13. November, Beginn 20 Uhr - Einlass 19 Uhr - in der Geibel'schen Schmiede in Darmstadt-Eberstadt, Oberstraße 20 führt das Ensemble TiKS, die "Offene Zweierbeziehung" auf. Das Autoren- und Ehepaar Franca Rame und Dario Fo legt in seinem Stück dar, wozu Mann und Frau fähig sind, sind sie erst einmal in Zweisamkeit verhaftet.

Diese offene Zweierbeziehung ist nicht so offen, nach Ansicht des Mannes darf sie nur nach einer, nämlich seiner Seite, geöffnet sein. Aber Antonia, seine Frau, ist damit nicht mehr einverstanden. Kartenvorverkauf (10 €/Person) in den Geschäftsstelle des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V.: Hella Müller, 64297 Da-Eberstadt, Büschelstr. 7, Tel: 06151 54196 und an der Abendkasse.

Praxis
Katharina Rogalla
Ganzheitliche Krankengymnastik,
Körpertherapie, Coaching
Seminarraumvermietung
Georgenstraße 40, Darmstadt-Eberstadt
06151-506275
www.physiotherapie-eberstadt.de
- Privatpraxis -
Termine nach Vereinbarung

ZEITUNGS AUSTRÄGER GESUCHT!

„Wir suchen nette KollegInnen!
Zusammen die Frankensteiner Rundschau austragen macht Spaß.
Wir haben Abwechslung, sind draußen in Bewegung und verdienen noch unseren Urlaub!
Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler
in Begleitung von Erwachsenen. Voraussetzung ist Zuverlässigkeit.
Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.
redaktion@frankensteiner-rundschau.de

FRANKENSTEINER
RUNDschau

Lisbet & Hoiner

Hoiner: „Nää, nää, nedd foldann. Isch häbb däch gäänix gemäächd... Wäs hedd da dänn miid ma feah? Bidde, bidde lossd misch geh... isch wäas nedd. Eah määnd beschdimmd en Ännan. Nedd, neeed misch...!!!“

Lisbeth: „Hoiner, Hooouiiiiiner !!!!! Wach' off. Hoineeeeer ! Wach' däch endlich off, Hoiner...“

Hoiner: „Wäs, wäs? Wäs es los? Warim schiddelds'n Du misch? Bisd schlääschd?“

Lisbeth: „Ai Hoiner. Du mussd gäns schlääschd gedräänd hoo. Du hosd fa laura Engsd im Schloof gegresche un gegroind un wäasd nass geschwid... Däs wää oig schlimm... Wäs hosde dänn beeses gedräänd?“

Hoiner: „Jez wo de s'eesgsd. Isch muss äaschd emool vaschnaufe... Bass äächd: De Valdün un soi Fraa hann uns oigelääre, mirrene off de Fränggeschlääd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Lisbeth: „No ja, kääz disch jä geweggd un nix geschääje...“

Hoiner: „Godd sai nedd hedd moi Lisbedd-“

Lisbeth: „Ach, Hallowüen?“

Hoiner: „Genaa! Wo dänn aa die Kinn vaglaad erim laafe un wie häansschläschd än alle Haisa bimmele wail se Guuzaj hoo wolle. Un wänn de'n nix gisd schmean se da Schaisdrägg än die Hauswänd... Jedenfalls, moi Liesje, soin ma mi'm Valdün do hee gänge. Un baim zwedde Bier honn misch so e päa Geschalde vun hinne geschnabbd un vääddgeschläafd. Dänn homse misch äaschd ins Valies gewääffe. Schbeera honn se misch wirra eraus gehollt und in die Foldakämma gebroochd. Schdell' da däs mool veah. Foldann...!!! Wää“

Gastronom Nima Ghamari auch als Unterstützer der Flüchtlinge aktiv

Nima Ghamari kam als **Flüchtlingskind** aus dem Iran 1987 nach Deutschland. Mit seinen 14 Jahren musste er alleine seinen Weg finden und ist heute Inhaber zweier persisch-orientalischer Restaurants – Shiraz und Djadoo – in Darmstadt. Aus seiner Erfahrung heraus unterstützt er heute die Flüchtlinge bei der Bewältigung Ihrer Probleme und die Stadt Darmstadt.

FR: Herr Ghamari, warum sind Sie nach Deutschland gekommen?

Ghamari: Der Grund, mein Heimatland Iran zu verlassen, war der Krieg zwischen Irak und Iran in den Jahren von 1980-1988. Als 14-jähriger Junge haben mich meine Eltern aus Furcht um mein Leben 1987 alleine nach Deutschland geschickt, denn der

Jugendheim nach Malchen gebracht und es fiel mir am Anfang sehr schwer, mich mit der deutschen Sprache und in der deutschen Kultur zurecht zu finden. Ein weiteres Problem waren in dem Jugendheim Kinder, die zum Teil aus schwierigen Elternhäusern kamen und die nichts für ihre Situation konnten. Oft waren es aber auch die Kinder,

sich mein tägliches Leben sehr schwierig. Um meinen Lebensunterhalt während dem Studium zu verdienen, konnte ich nur einer zeitlich begrenzten Arbeit nachgehen, da ich lediglich eine begrenzte Arbeitserlaubnis erhalten habe.

Nach sechs Jahren bekam ich endlich einen ersten Aufenthaltstitel, der es mir ermöglichte, meine weitere Zukunft

ner gebildeten und kulturinteressierten Familie komme, die mir die notwendigen Grundlagen für meine Entwicklung geschaffen haben.

Mein erstes Restaurant Shiraz eröffnete ich 2004 in der Hühelstraße und das Restaurant Djadoo im Johanesviertel am Viktoriaplatz 12 im Jahre 2012. Vor ca. zwei Jahren bin ich mit dem Shiraz von der Hühelstraße in die Dieburger Straße 73 „Ecke Lucasweg“ umgezogen.

FR: Da Sie selber aus Ihrer Heimat flüchten mussten, wie sehen Sie die Probleme, mit denen heute die ankommenden Flüchtlinge zu rechnen haben?

Ghamari: Aus meiner eigenen Erfahrung bestehen die größten Probleme am Anfang in der Sprache sowie die zum Teil großen kulturellen Unterschiede der einzelnen Menschen. Ein weiteres Problem ist für die meisten die teilweise umfangreiche Bearbeitung von Unterlagen und die entsprechenden Behördengänge.

FR: Welche Möglichkeiten sind notwendig, den ankommenden Flüchtlingen zu helfen?

Ghamari: Jeder kann durch aktive Hilfe in den Flüchtlingsunterkünften einen Beitrag dazu leisten, dass die Not gelindert wird oder durch Spenden an die Hilfsorganisationen eine wichtige Unterstützung geben.

FR: Wie wir gehört haben, sind sie persönlich an direkter Hilfe beteiligt.

Ghamari: Ich persönlich habe auf der Veranstaltung am 15. September „Dinner in Bunt“ in der Darmstädter Innenstadt nach dem Motto „Djadoo und Shiraz spenden Essen für ein weltoffenes Darmstadt“ einem eigenen Stand betrieben und über 2000 Essen kostenlos zur Verfügung gestellt.

In Kooperation mit dem Caritasverband Darmstadt kamen bei dieser Aktion durch freiwillige Spenden 1600,00 € zusammen und dieses Geld kam den Flüchtlingen zugute.

Weiterhin habe ich mich zur gezielten Hilfe direkt als Helfer in der Starkenburg Kaserne registrieren lassen, welche inzwischen als offizielles Registrierungsportal gilt. Auch werde ich oftmals von der Stadt Darmstadt direkt angerufen, um als Übersetzer bei afghanischen Flüchtlingen im Bürgermeister Pohl Haus in Wixhausen zu helfen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei der Stadt Darmstadt herzlich bedanken, die wirklich eine hervorragende Arbeit im Sinne der ankommenden Flüchtlinge leistet. Die einzelnen Organe wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Flüchtlings- und Bürgerbeauftragte arbeiten gut zusammen und versuchen so unbürokratisch und schnell wie möglich den Menschen zu helfen. Besonders möchte ich hier den unermüdeten Einsatz des Darmstädter Oberbürgermeisters Herrn Partsch hervorheben, welcher Tag und auch nachts bei der Flüchtlingsaufnahme aktiv ist.

FR: Was könnte nach Ihrer Meinung verbessert werden, damit eine schnellere Integration der Flüchtlinge geschehen kann?

Ghamari: Um eine Konzentration auf engen Raum zu vermeiden, sollten die Flüchtlinge so schnell wie möglich auf verschiedene Bundesländer und Kommunen verteilt werden. Außerdem ist die Vermittlung der Landessprache besonders zu fördern, denn nur dann kann auf eine absehbare Zeit eine Integration erfolgreich sein.

Die Zuwanderung kann für die Kommunen eine große Bereicherung



NIMA GHAMARI

Gesellschaften geschaffen wird. Das Motto muss lauten, die Ursachen zu bekämpfen und Abrüstung statt Aufrüstung muss an erster Stelle stehen. Weitere Maßnahmen sind die Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen durch ausreichende Versorgung von Wasser, Medikamenten und menschenwürdigem Wohnraum usw.

FR: Welche Vorschläge hätten Sie in Bezug auf die anstehenden Probleme der Zuwanderung?

Ghamari: Eines der wichtigsten Ziele ist sicherlich die Integration der Flüchtlinge welche nach Deutschland kommen. Bereits schon am Anfang muss die Bereitschaft vorhanden sein, diese Menschen in das gesellschaftliche und kulturelle Leben einzubeziehen. Dieses kann z.B. erfolgen, indem man sie in bestimmte staatliche Bereiche einsetzt. Doch auch halb-staatliche Bereiche wie Krankenhäuser, Vereine und Arbeiten in kommunalen Einrichtungen sind sinnvoll. Auf dieser Basis hätte ein jeder einen Vorteil und durch eine Bezahlung, die oberhalb der Sozialhilfe liegt, können die Menschen sich ein eigenständiges Leben aufbauen.

Viele Flüchtlinge sagen mir, dass sie sehr gerne arbeiten würden. Gründe für diesen Wunsch ist nicht nur das Geld verdienen, sondern auch um ihre eigene Würde wieder zu erlangen.

FR: Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft?

Ghamari: Da es die größte humanitäre Aufgabe der vergangenen Jahrzehnte ist, ist es eine Herausforderung für die ganzen Menschen auf der Welt, diese Not zu bekämpfen und für ein friedliches Zusammenleben aller zu sorgen.

Das die derzeitige Hilfsbereitschaft vieler tausender Menschen nicht nur eine momentane Erscheinung angesichts der vielen Flüchtlinge ist, sondern auch nachhaltig für ein weltoffenes Darmstadt und darüber hinaus bestehen bleibt. (Das Interview führte Joachim Schluckebier)



DAS TEAM rund um Inhaber Nima Ghamari (links)

Iranische Staat hatte ein Gesetz erlassen, welches besagte, dass Jugendliche ab 15 Jahren nicht mehr das Land verlassen dürfen und in der Regel mit 18 Jahren zum Kriegsdienst verpflichtet wurden. Für meine Eltern war diese Entscheidung sehr schlimm und meine Mutter hat in den ersten Monaten sehr geweint, wenn wir am Telefon miteinander gesprochen haben. Meine Eltern leben noch heute in Teheran.

Nach dem Auffanglager in Kronberg/Taunus wurde ich dann in ein Ju-

gendheim nach Malchen gebracht und es fiel mir am Anfang sehr schwer, mich mit der deutschen Sprache und in der deutschen Kultur zurecht zu finden.

Meine Schulausbildung setzte ich im Schuldorf Bergstraße fort und besuchte diese mit dem Abitur.

FR: Wie gestaltete sich Ihr weiteres Leben in Deutschland als Asylant?

Ghamari: Nach meinem Abitur begann ich mit dem Studium der Bauingenieurwissenschaft an der FH Darmstadt. Da ich als Asylant keinerlei Unterstützung, z.B. BafoG bekam, gestaltete

zu gestalten. Die Notwendigkeit einer Arbeit nachzugehen und gleichzeitig zu studieren war für mich zu viel und ich begann dann eine Ausbildung als Koch im Darmstädter Hof in Seeheim.

Noch heute habe ich den größten Respekt vor den Menschen, die in dieser Situation ihr Studium beendet haben.

FR: Wann haben Sie den Entschluss gefasst ein eigenes Restaurant zu eröffnen?

Ghamari: Ich möchte noch anmerken, dass ich von zu Hause aus ei-

Weinanbau aus Leidenschaft

Gemütliche Probierstube der Familie Gradwohl in Jugenheim | Eigene Herstellung | Weinprobe jeden 1. Samstag im Monat



VOLKER GRADWOHL voller Stolz in seinem Weinkeller mit den Stahltanks und Barriquefässern (Foto oben). GEMÜTLICH PROBIEREN kann der Gast die Weine in der Probierstube von herb bis lieblich (Foto links oben).



ANNO DAZUMAL: Weinpresse von früher als Ausstellungsstück. DAS FERTIGE PRODUKT sind Qualitätsweine. Auf dem Foto sehen Sie den köstlichen Wein "Spätburgunder/Weißherbst trocken". Vorbeikommen und probieren!

Äpfel aus eigenem Anbau
große Auswahl

Unser Angebot:
Birnen, Walnüsse,
frisch gepr. Apfelmöste,
viele hausgemachte
Leckereien.
Gemüse & Salate
aus der Region

landwirtschaftliche
Produkte aus
eigener Herstellung

Obsthof Breitenloh
64367 Mühlthal-Nieder-Beerbach
Familie Muth
Telefon 06151-55751
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr

www.obsthof-breitenloh.de

REZEPT

Rezept für 4 Personen

Zutaten:
GEFRO Omega-3-Speiseöl
GEFRO Salatwürze
GEFRO Suppe
1 mittelgroße Zucchini
10 Kirschtomaten
1 gelbe Paprika
4 Stangen grüner Spargel
1 rote Zwiebel
3 EL Semmelbrösel
80 g Butter
1 Ei, Kl. M
80 g Frischkäse
1 TL körniger Dijon-Senf
3 EL feine Frühlingskräuter,
etwas Kerbel, Schnittlauch,
Petersilie, Sauerampfer Salz
4 Lachsfilets, à 200g
4 EL Weißweinessig
Einige Basilikumblätter

Lachs mit Kräuterkruste auf warmem Gemüsesalat

Zubereitung:

Lachs mit Kräuterkruste auf warmem Gemüsesalat: Den Ofen auf 180 °C vorheizen. 1 mittelgroße Zucchini putzen und in dünne Scheiben schneiden. 10 Kirschtomaten halbieren.

1 gelbe Paprika vierteln und den Strunk und die Kerne entfernen. Die Paprika viertel fein würfeln. 4 Stangen grünen Spargel schräg in dünne Scheiben schneiden. 1 rote Zwiebel schälen, halbieren und in dünne Streifen schneiden.

3 EL Semmelbrösel in einer Pfanne ohne Fett goldbraun anrösten. 80 g Butter in einer Schüssel schaumig auf-



schlagen. 1 Ei kräftig unterrühren. 80 g Frischkäse, 1 TL Senf, die Kräuter und eine kräftige Prise Salz zugeben und alles zu einer glatten Masse verarbeiten.

4 Lachsfilets mit etwas Salz würzen. Die Kräutermasse gleichmäßig auf-

den Lachsfilets verteilen. Ein Backblech mit einem Backpapier auslegen und die Lachsfilets darauf setzen. Für etwa 10 Minuten im vorgeheizten Ofen garen. In der Zwischenzeit 2 EL GEFRO Omega-3-Speiseöl in einer Pfanne

erhitzen und das Gemüse darin 5 Minuten anbraten. Mit etwas GEFRO Salatwürze würzen und mit 4 EL klarer Brühe aus GEFRO Suppe ablöschen. 4 EL Weißweinessig und 4 EL GEFRO Omega-3-Speiseöl zugeben und das Gemüse auf Tellern anrichten.

Zusätzlich können Edelbrände, reine Destillate ohne Zusätze von Zucker mit viel Aromafülle und natürlicher Milde - ausschließlich von den Obstbäumen der Streuobstwiesen des Seeheimer Weinberges - verkostet und gekauft werden. An den anstehenden Advents-Samstagen wird herzlich eingeladen, in der Probierstube zu probieren. Der Verkauf ist jederzeit möglich, ein Anruf genügt. Wer sich ausführlicher informieren möchte, kann dies im Internet unter: www.weingenussschaft.de

Weingenussschaft
Volker Gradwohl Weinanbau
Hauptstraße 6
64342 Seeheim-Jugenheim
Telefon 06257-9995969
info@weingenussschaft.de
www.weingenussschaft.de

Weitere leckere Rezepte finden Sie unter www.gefro.de

Guten Appetit!

Autohaus Iser in Pfungstadt

Seit fast 60 Jahren besteht das Unternehmen in der Pfungstädter Feldstraße und genießt weit über Pfungstadt hinaus einen guten Ruf



NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN sind im Angebot, darüber hinaus werden Fahrzeuge aller Marken repariert und gepflegt vom Meisterbetrieb.

Unser Service ist Ihre Sicherheit.

Bei uns erhalten Sie

- Finanzierungsangebote
- TÜV / AU
- Gebrauchtwagengarantie
- TÜV Gutachten (Gebrauchtwagen Zertifikat)
- Zulassungsservice
- Werkstattservice
- KFZ - Aufbereitung

- Auslieferung von Fahrzeugen
- Zollpapiere
- Bankauflöse (bei noch finanzierten Fahrzeugen)

Sie wünschen ein Beratungsgespräch? Sie haben sich bereits dazu entschieden, ein Auto bei uns zu kaufen? Dann vereinbaren Sie doch direkt einen Termin mit uns. Unser kompetentes Team bietet un-

ren Kunden individuelle Beratung in allen Fragen rund ums Fahrzeug.

Für die Marken Mitsubishi und Kia ist das Autohaus Iser der Servicehändler, darüber hinaus werden hier Fahrzeuge aller Marken repariert und gepflegt.

Neben Andreas Iser sind hier Verkaufsleiter Frank Hamann und Serviceberater Tobias Becher tätig. Das Team in der Werkstatt, das unter der Leitung unseres Kfz-Meisters Harald Schrader steht, kümmert sich um Fahrzeuge aller Hersteller. Dabei geht es nicht nur um Inspektionen, sondern auch um Unfallinstandsetzungen, Autoglas, Reifendienst mit Einlagerung, Klimaanlage, Lackschäden und Schäden an der Karosserie werden ebenfalls behandelt.

Darüber hinaus bietet das Autohaus Iser den TÜV und AU Service,



HOL- UND BRING SERVICE: Bequem und kostenlos im Dienste des Kunden im Umkreis von 25 Kilometern.

Im GTÜ-Test: „Billigreifen“ für den Winter

Volles Risiko bei schlechter Leistung

„Billigreifen“ sind auch im Winter eine schlechte Wahl. Auf nasser und matschiger Fahrbahn werden viele der Pneu aus asiatischer und osteuropä-

ischer Produktion zur Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer. Lange Bremswege und schlechte Handling-Eigenschaften erhöhen das Unfallrisiko enorm.

Besonders in der kalten Jahreszeit müssen Reifen Höchstleistungen erbringen. Nicht nur, dass Nässe, Schnee und Eis auf der Fahrbahn die Griffigkeit stark beeinträchtigen, allein schon die vergleichsweise niedrigen Temperaturen haben spürbare Auswirkungen auf die Fahrsicherheit.

Doch Winterreifen sind nicht gleich Winterreifen. Die Bandbreite erstreckt sich von ausgesprochenen „Billigheimern“ geringer Qualität und Leistung bis hin zu echten Schneespezialisten der Premiumkategorie. Wer bei Winterreifen spart, spart am falschen Platz. Dies be-

sonders in der kalten Jahreszeit Verkehrsunfall führen“, warnen die GTÜ-Experten.

Nicht weniger erschreckend sind die Restgeschwindigkeiten beim Bremsvorgang aus 100 km/h. Während das Testfahrzeug mit den Referenzreifen nach 50 Metern steht, rauschen die Autos mit den „Billigreifen“ mit Geschwindigkeiten von bis zu 41 km/h vorbei und kommen erst viele Meter weiter zum Stillstand.

Wie gut oder wie schlecht ein Reifen ist, zeigt sich auch beim Handling auf nasser Fahrbahn. Schon beim Anfahren fehlt es den „Billigreifen“ an



WER BEI WINTERREIFEN SPART, spart am falschen Platz. Dies belegt eindrucksvoll der aktuelle GTÜ-Test mit Winterreifen.

legt eindrucksvoll der aktuelle GTÜ-Test mit Winterreifen der unteren Preisklasse der Größe 205/55 R16 91H. Die Ergebnisse sind teilweise erschreckend!

Wenn es um die Sicherheit geht, spielen die Eigenschaften der Reifen eine entscheidende Rolle. Bei vermeintlich günstigen Pneu aus chinesischer und teilweise osteuropäischer Produktion ist deshalb höchste Vorsicht geboten.

Während sich die „Billigreifen“ beim Bremsen und Handling auf schneebedeckter Fahrbahn noch relativ wacker schlagen, kommt auf nasser oder matschiger Piste das große Erwachen. Bei einer Vollbremsung bei Nässe aus einer Geschwindigkeit von 100 Stundenkilometern hat der schlechtesten der getesteten Billigreifen im Vergleich zu einem europäischen Mittelklassereifen einen um elf Meter längeren Bremsweg. „Das kann im schlimmsten Fall zu einem schweren

Traktion und das Auto mit den Referenzreifen fährt vorweg. Die „Billigheimern“ haben kaum eine Chance: schlechtes Grippniveau, mangelhafte Seitenführung, heftige Lastwechselreaktionen schon bei geringer Geschwindigkeit und wenig Traktion.

So hat die GTÜ getestet

Die Winterreifen der Dimension 205/55 R16 91H wurden auf zwei serienmäßigen VW Golf auf ihre Bremsweg-, Nässe- und Handling-Eigenschaften getestet. Als Referenzreifen diente ein europäischer Winterreifen der Marke Dunlop. Gefahren wurde der Test auf zwei ausgewiesenen Reifenteststrecken in Finnland und in Deutschland. Eine spezielle Hard- und Software der neuesten Generation sorgte für präzise Messergebnisse. Sämtliche Daten wurden onboard erfasst und von Reifenexperten vor Ort ausgewertet. (GTÜ)

AUTOHAUS ISER
PFUNGSTADT

Service

Feldstraße 11 | Telefon 06157 / 82026 | www.iser-pfungstadt.de

- Reparatur/Wartung ALLER Fabrikate
- Unfallinstandsetzung: Abwicklung über hauseigenen Anwalt möglich
- Reifendienst
- Klimaanlage-Service
- TÜV/AU

- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Kostenloser „Hol- und Bring“-Service Ihres Fahrzeugs
- Autoglas
- Fahrzeug An- und Verkauf
- Finanzierung aller Leistungen

Unser Top-Angebot:
Reifenwechsel

23,50€

Aktionspreis!

Sie benötigen neue Reifen?
Wir finanzieren mit **0%!**

Die Werkstatt mit dem Service-Plus!

stellt den Kunden auf Wunsch einen Leihwagen zur Verfügung oder sorgt bei Bedarf auch für einen Hol- und Bringservice und erledigt für die Kunden alles rund ums Auto, sowie die Finanzierung aller Leistungen. Bei Fragen steht Ihnen unser kompetentes Team hilfevoll zur Seite.

Das Team des Autohauses Iser in Pfungstadt freut sich auf Ihren Besuch.
Ihr Andreas Iser

Kontakt:
Autohaus Iser
Feldstraße 11
64319 Pfungstadt
Telefon 06157/82026
www.autohaus-iser.de

Wir richten uns nicht nach den Maßstäben einer modernen Rechtsschutz-Versicherung. Wir definieren sie.

ROLAND. Der Rechtsschutz-Versicherer.

Agentur Feldmann
Fritz Feldmann
Feldmann Versicherungen e.K.
Versicherungen - Finanzdienstleistungen

Eberstädter Straße 82 · 64319 Pfungstadt
Tel. 0 61 57 / 9151 0 · Fax 0 61 57 / 9151 21
Agentur.Feldmann@axa.de

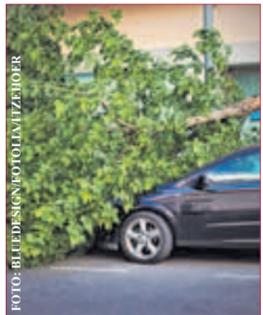
TRIUMPH

Triumph World Darmstadt-Weiterstadt

Zweirad-Shop Wagner e.K.
Feldstraße 8 64331 Weiterstadt
Tel.: 06151-21140
www.triumph-weiterstadt.de

Wer zahlt Sturmschäden am Auto?

Stürme können erheblichen Schaden anrichten. Wenn herumfliegende Äste oder herabfallende Dachziegel das



WENN EIN STURM AUFZIEHT, müssen Autofahrer aufpassen. Umstürzende Bäume, herumfliegende Äste oder herabfallende Dachziegel können erhebliche Schäden anrichten. (tcm-p)

Auto beschädigen, zahlt in der Regel die Kfz-Teilkaskoversicherung. Allerdings muss zum Zeitpunkt des Sturmschadens mindestens Windstärke 8 geherrscht haben.

Die Sturmschäden werden abzüglich einer vereinbarten Selbstbeteiligung ersetzt.

Und wenn das Auto von einem Baum getroffen wird? Thies Johansen von den Itzehoer Versicherungen weiß: „Jst ein nachweislich morscher Baum umgestürzt und hat ein Auto beschädigt, müssen der Baumbesitzer oder eventuell seine Haftpflichtversicherung für den Schaden aufkommen. Ist ein gesunder Baum umgefallen, gilt dies als höhere Gewalt: Der Eigentümer haftet dann nicht für den Schaden. Hier hilft die eigene Kfz-Teilkaskoversicherung.“ (tcm-p)

CARAT **BALTZ**

AUTOTEILE & ZUBEHÖR

Robert-Bosch-Straße 4a
64319 Pfungstadt

Tel. 06157-98 91 10
Fax 06157-98 91 08
anfrage@baltz-autoteile.de
www.autoteile-baltz.de

Zurich Kfz-Versicherungen

Passender Schutz, für das, was Sie bewegt

Die persönliche Beziehung zum eigenen Auto ist so unterschiedlich wie die Vielfalt der Automodelle selbst. Ist es für die Einen nur ein Fortbewegungsmittel, so ist es für viele Autofahrer ein treuer, ja geliebter Begleiter und Freund. Wenn auch Sie so empfinden, sollten Sie es bestmöglich schützen. Mit einer Kfz-Versicherung, die zu Ihren Anforderungen und Ihrem persönlichen Sicherheitsbedürfnis passt. Inklusive flexibler Zusatzbausteine, die Ihr mobiles Leben sicherer und komfortabler machen.

Zwei Tarife mit individuellen Zusatzbausteinen: Die Zurich Kfz-Versicherung bietet dem Bedarf entsprechend ein umfangreiches Angebot an Leistungen und Vertragsmöglichkeiten – z.B. die Tarife „Basis“ und „Top“. Innovative Zusatzbausteine wie Rabattschutz, WerkstattPlus und Schutzbrief sind in beiden Tarifen frei wählbar.

Für umweltschonende Elektrofahrzeuge sind weitere Bausteine einschließbar. Der Baustein „Elektro-Plus“ bietet beispielsweise einen Rund-um-Schutz inklusive Bedienerfehler für das Herzstück eines Elektrofahrzeugs – den Akku.

Speziell für Oldtimer: Auch für Fahrer von Oldtimern, denen meist noch mehr Leidenschaft entgegengebracht wird, hat Zurich das passende Angebot. „Damit unsere Kunden den besonderen Fahrspaß genießen können, hat Zurich eine innovative Oldtimerversicherung mit günstigen Tarifen entwickelt“, erklärt Geschäftsstelle Thomas Volk, Versicherungspartner der Zurich Gruppe. „Je gepflegter der Oldtimer ist, desto günstiger wird die Kaskoversicherung. Und mit der Vorsorgeversicherung berücksichtigt Zurich im Schadensfall automatisch bis zu 10 % Wertsteigerung des Oldtimers.“

Preisnachlass bei der Motorradversicherung: Wer bereits mit seinem Pkw bei Zurich versichert ist, erhält bei Abschluss einer Motorradversicherung einen Preisnachlass.

Weiterer Pluspunkt: Nach sieben schadenfreien Jahren beträgt der Beitragssatz für die Motorrad-Haftpflichtversicherung nur noch 29 Prozent.

Innovative Versicherungslösungen für Familien: Besondere Vorteile gibt es

in der Kfz-Familienversicherung für Familien und Lebensgemeinschaften. Und dies in indiv. Verträgen für jedes Familienmitglied. Die Kfz-Familienversicherung ist kostengünstiger als mehrere Einzelverträge, die unabhängig voneinander abgeschlossen werden. Je mehr Fahrzeuge bei Zurich versichert sind, desto höher ist der Rabatt. „Die neue Versicherungslösung bietet für jeden den passenden Schutz – und das ganz unkompliziert“, sagt Thomas Volk. „Jedes Familienmitglied erhält seine eigene Police, zahlt seinen eigenen Beitrag, aber alle haben ein und denselben Ansprechpartner.“

Thomas Volk bringt es auf den Punkt: „Zurich bietet die passende Kfz-Versicherung für fast alles, was Räder hat, und dies für die ganze Familie.“ Informationen unter 06245-29248.

PASSENDER SCHUTZ FÜR DAS, WAS SIE BEWEGT

Sie lieben Ihr Fahrzeug? Dann sollten Sie es bestmöglich schützen. Mit einer Kfz-Versicherung, die zu Ihnen und Ihrem persönlichen Sicherheitsbedürfnis passt. Inklusive flexibler Zusatzbausteine, die Ihr mobiles Leben sicherer und komfortabler machen.



Gerne beraten wir Sie:
GESCHÄFTSSTELLE
THOMAS VOLK
Dürerstraße 4
68647 Biblis
Telefon 06245-29248
volk@zurich.de

ZURICH

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Die Angst des Monsters vor dem Clown

Halloween 2015 auf Burg Frankenstein | Auch Insider schauen | Eintrittskarten gewinnen

BURG FRANKENSTEIN | MÜHLTAL. „Da steht er am Eingang und starrt mich an. Ja, nur mich hat er in der Menge ausgemacht. Rundherum um mich das Gestümmel... Welches Motto dieses Jahr? Jahrmarkt, Freaks oder doch Clowns? Das ist mir doch egal. Ich habe Coulrophobie. Clowns, ich mag keine Clowns! Jedes Jahr stehen sie am Eingang und jedes verdammte Jahr stehen sie genau da... da am Eingang. Jedes Jahr finden sie mich, ja mich und nur mich! Wie ein Magnet ziehe ich sie an. Warum bloß ich?“

Der eine mit dem Hut im rotweißen Ringelshirt und dieser Ratse, dann diese angeblich kinderfreundliche Nervbacke!!! Diese freundlich geschminkten Gesichter aus denen ich keinerlei Emotion ablesen kann. Sie springen herum, machen Krach. Lachen dieses fiese, leise Lachen. Ich hasse Clowns. Sie folgen mir ständig. Und überall hin. Egal welcher Bereich... Werwölfe, Folterturm, Friedhof oder Küche. Ich stehe da und versuche cool auf die Interviewfragen zu antworten... dann dieser Clown mit der blauen Perücke... cut, cut, cut! Interview auf Anfang.



Mitorganisator des Events, das diesjährige Motto. Und hier spricht das langjährige Mitglied des Organisationsteams zum ersten Mal über seine Angst bei Halloween...

Details zum Halloween 2015: Der große Burg Innenhof verwandelt sich in diesem Jahr in einen Jahrmarkt des Grauens. Dosenwerfen mit Schrupfköpfen, Jonglagen und „Hau den Lukas“ der besonderen Art sollen die Besucher von den lauenden Clowns ablenken. Die nicht fehlen Freaks, wie die Schlangenfrau, der stärkste Mann der Welt dürfen natürlich nicht fehlen. Sie werden im kleinen Burginnenhof ihren Platz haben.

Weitere Veränderungen im Jahr 2015 sind auf Anregung der Gäste erfolgt. Orgateam-Mitglied Eberhardt: „Das Feedback über die Sozialmedien in den letzten Jahren haben wir aufgenommen. Wir versuchen, den Wünschen der Gäste noch weiter gerecht zu werden. Die baulichen Vorgaben der Burg können und wollen wir nicht ändern. Aber wir werden dieses Jahr versuchen, die Burg anders zu nutzen“, informiert Ralph Eberhardt.

Die monsterfreie Zone erhält mehr Toiletten für die Damen. Die sind am Eingang zum Restaurant zu finden. Weiter werden Zeltplanen entfernt, um eine bessere Übersicht über den Bereich für die Gäste zu ermöglichen.

Bitte lasst mich doch auf den Örtlichkeiten in Ruhe! Warum folgt mir nur diese Trötenfratze überall hin? Auch bei der Demaskierung mit Pennywise auf der Bühne! Ich bin dem Herzinfarkt nahe... HALLOWEEN IST NICHT LUSTIG... Auch nicht als Organisator.“

Viel Neues gibt es in diesem Jahr auf der Burg Frankenstein

„Coulrophobie ist auch in unseren Reihen ein Thema und nicht nur ein Fremdwort. Einige unserer Darsteller haben richtig Angst, Angst vor Clowns. Das dauerhafte Grinsen, das abweichende Verhalten von üblichen sozialen Normen sowie das Verbergen der wahren Emotionen lösen Unbehagen und Unsicherheit aus. Das stellen wir auch jedes Jahr bei unseren Gästen fest, sodass wir diesen Jahr unsere Clowns in den Mittelpunkt gestellt haben.“ erläutert Ralph Eberhardt, langjähriger



Gewinnen Sie 20 Euro beim Kreuzworträtsel

Magie	Baby-spielzeug	Abk.: abrechnen	Abk.: Rotes Kreuz	Teil des Dramas	Hochschule (Kw.)	Sprache des Internets	Abk.: Adresse	machen, erledigen
	Hilfsmittel	sehr gute Schulnote			Abk.: See-melie	Abk.: Dativ	Felsen-strauch	
			17		20	Nestgelege	19	
streng, genau			2	fort-während				8
		Vornehm-heit					eingeschaltet	
			13			chines. Politiker (Peng)	Ort in Tirol	21
Nebenfluss der Aller								brüllen
oberöster. Stadt			18					
		Rein-gewicht						1
			10					
folglich, mithin	Teil arabischer Namen					bewaffnete Ausein-dersetzung	chem. Element mit Gott reden	
	Venen							3
jeder ohne Ausnahme			9				Firmen-zeichen	
		franz. und Nutztier der Lappen				kurz für: Alphabet		12
			15			Hast		
Körperausstrahlung					jüdischer Hohe-priester Auerrochse	Abk.: Santa	engl. Bier-Hills-programm (EDV)	
Vorderste in e. Reihe			6			Hauptaus-dehnung		14
beherzt								
engl. Prinzessin			23					
		Sultans-erlass				ein Edelgas		16

Diese Anzeige kostet Vereine ab 16,60 €!

Beratung: 06157-989699

Herzlichen Glückwunsch, Herti Bernhard!

GLÜCKLICHE GEWINNERIN des letzten Kreuzworträtsels ist Herti Bernhard aus Alsbach-Hähnlein. Sie bekam von Redakteur Wolf Will 20 Euro überreicht. Wir wünschen Ihr weiterhin viel Spaß beim Lesen.



So können Sie gewinnen:

Schicken Sie eine Postkarte mit der Angabe des Lösungswortes an die Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9 in 64319 Pfungstadt. Einsendeschluss ist der 15.11. Geben Sie Adresse und Telefonnummer an zwecks Benachrichtigung. Die 20 Euro bringt eine Fotografin oder ein Fotograf vorbei und schießt ein Foto, welches wir in der nächsten Ausgabe veröffentlichen. Wir drücken die Daumen und wünschen Ihnen viel Glück!

Um die Besucher schneller an die Spielstätten zu führen, haben die Organisatoren die Laufrichtung innerhalb der Burg geändert. Damit erweitern sie den Einlassbereich deutlich. Wartezeiten vor dem Turm des Schrecks wird es allerdings mit Sicherheit weiterhin geben. Sie sind baulich nicht zu ändern. Mit einem anderen Flächenmanagement versuchen die Veranstalter, dem subjektiven Eindruck des geballten Andrangs entgegenzuwirken.

Die Eintrittskarten werden überwiegend nur online zu erwerben sein. So soll ein unerfreuliches erfolgloses Anstehen an der Abendkasse verhindert werden. In den letzten Jahren wurden leider nicht immer noch verfügbare Karten zurück gemeldet. Weshalb Besucher abgewiesen werden mussten.

„In diesem Jahr ist das Kartenmanagement fast in Echtzeit

möglich.“ erläuterte Ralph Eberhardt, langjähriger Mitorganisator des Events, auf die Frage der Neuerungen im Jahr 2015. „Bereits im letzten Jahr hatten wir Veränderungen und bauen nun auf diesen Erfahrungen auf. Denn in den nächsten Jahren werden wir ganz besondere Festivals haben. Im Sommer 1816 schrieb Mary Shelley Ihren Roman am Genfer See, folglich 200 Jahre Frankenstein. 1977 wurde das erste Halloween-Spektakel in den Gemäuern der Burg organisiert.“

Was sich die 99 Monster und die technische Crew ausgedacht und umgesetzt haben, kann an den Wochenenden vom 23. Oktober bis 08. November 2015 bestaunt werden. Die Eintrittspreise liegen ab 22 Euro für die Abendvorstellung, jeweils zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Für die Kinder-nachmittage an den Sonntagen werden ab zehn Euro zuzüglich

Vorverkaufsgebühr fällig. Die Eintrittspreise enthalten parken, Bustransfer und zeitlich unbegrenzten Zugang zum Event.

Die Abendveranstaltungen sind für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren nicht geeignet.

Details zum Event: www.frankenstein-halloween.de oder www.facebook.com/pages/Halloween-Burg-Frankenstein/153505561382523

Gewinnen Sie 2x2 Eintrittskarten für den 7.11.2015 ab 19:00 Uhr und 2x4 Eintrittskarten für den Familientag am 8. November 2015 ab 14 Uhr. Schicken Sie eine Postkarte an Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt. Stichwort „Halloween“. Einsendeschluss ist der 6.11.2015, 10 Uhr. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Telefonnummer an, denn Sie werden angerufen. Viel Vergnügen!

Karl Henkelmann Auf dem Frankenstein

8. Kapitel | Teil 2

Ob die Frau Kapitänin aus Mitleid dem verwundeten und kranken Mann ein stilles Plätzchen in ihrer Wohnung einräumen könne. Er und seine Frau würden ihr bei der Wartung und Pflege nach Kräften zur Seite stehen. Er sei zwar ein Mensch und ein gar junges Blut. Der Kommandant und seine Frau soglich beim Aufschlagen eines Bettes behilflich sein. Das

versprach der Wackere selbstverständlich und drückte der Frau Kapitänin in dankbarem Einverständnis die Hand. Einige Minuten später trug man den Bewußtlosen herauf und legte ihn zunächst im geräumigen Wohnzimmer auf Decken und Matratzen nieder. Es war ein Jüngling mit so blondem Haar, wie es bei den Bewohnern des nördlichen Frankreichs gemäß ihrer germanischen Abstammung nicht selten ist. Er konnte kaum zwanzig Jahre zählen. Infolge der Blutverluste und der Kälte war sein schönes Angesicht so weiß wie eine getünchte Wand. Die bläulichen Lippen und die festgeschlossenen Augen verrieten kein Lebenszeichen. Zunächst bat der Kommandant Else, vorläufig die Stube zur Aufnahme des Bewußtlosen herzurichten. Als sie sich entfernt hatte, entledigte er, nicht ohne Anwendung von Messer und

Schere, den Jüngling seiner Uniform, der hohen Stulpenstiefel und der Unterkleider. Dann betrachtete er aufmerksam die Wunde. Ein scharfes, wuchtiges Werkzeug hatten den linken Oberarm an der Schulter schwer getroffen und eine starke Blutung verur-

sacht, aber gebrochen schien kein Glied. Mittlerweile hatte die Kommandantin einen mit Schnee gefüllten Eimer herbeigebracht, und nun rieb man mit dem Schnee die erstarren Gliedmaßen, bis endlich die wiederkehrende Röte bewies, daß das Blut noch im

Umlauf und das Leben noch nicht entchwunden war. Und allmählich wurden die Glieder wieder beweglich, und die Wunde fing wieder leise an zu bluten.

Nun legte der Kommandant nach sorgfältiger Reinigung einen kunstgerechten Verband an, – darin hatte er sich im Laufe seiner Kriegsfahrten reiche Erfahrung erworben –, und nachdem man den Verwundeten noch mit einem sauberen, warmen Hemd bekleidet hatte, hüllte man ihn in wollene Decken und überließ ihn der Ruhe. Nun half der Kommandant den Frauen, im wohnlichen Stübchen der Kapitänin das Bett aufzuschlagen, und nach kaum einer Stunde ruhte der französische Offizier wohlgeborgen in dem traulichen Gemach der alten deutschen Ritterburg unter der liebevollen Pflege guter, mildtätiger Menschen. Jetzt erst bemühte sich Frau von Reinfort um die

reiche, gediegene Uniform des immer noch nicht zum Bewußtsein zurückgekehrten Fremdlings, um sie zu säubern, auszubessern und sie für späteren Gebrauch aufzubewahren. Dabei fand sie außer verschiedenen, zum Teil kostbaren Gegenständen, wie sie ein Kavalier jener Zeit mit sich zu tragen pflegte, auch eine Brieftasche, deren Inhalt die Kapitänin rasch überflog, um sich womöglich Gewißheit darüber zu verschaffen, wen sie unter ihrem Dache beherbergte. Da ergab es sich denn bald, daß der Besitzer der Brieftasche der Leutnant Benoît de Ferrailles, der Sohn eines offenbar sehr begüterten Gutsbesizers aus der Normandie war. Auch der kostbare Siegelring an seiner Hand zeigte die Initialen B.d.F.

Als der frühe Abend hereinbrach, sah der Kommandant noch einmal nach dem Leutnant und gewann aus den ruhigen, regelmäßigen Atemzügen des Schlummernden die Gewißheit, daß eine Gefahr für sein Leben nicht mehr bestehe. Dann überließ er die Nachtwache bei dem Kranken abwechselnd seiner Frau und der Kapitänin, die sich zugleich mit Else in die Pflege des armen Kapitän Reinfort teilten. Aber am nächsten Morgen war er alsbald wieder zur Stelle, um den Verband nachzusehen und weitere Maßnahmen zu treffen. Er fand den Zustand des Patienten, der immer noch in tiefem Schlummer lag, sehr zufriedenstellend, und das Aussehen der Wunde erregte keine Besorgnis. Auch gelang es, dem Kranken etwas warme Milch einzufößen, aber weiter konnte man vorläufig nichts tun. Fortsetzung folgt

HERBST Gebäudereinigung

Unterhaltsreinigung
Auch Privathaushalte
Grundreinigung
Treppenhausreinigung
Hausordnung
Fensterreinigung

Rudolf-Diesel-Str. 9 | 64319 Pfungstadt | Tel. 06157.157390

**MITARBEITER
GESUCHT!**
im Großraum
Darmstadt/Pfungstadt
auf 450€-Basis

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE FRANKENSTEIN



Restaurant Afrodite

Ein Stück Griechenland ganz in Ihrer Nähe.
Hier können Sie die Sorgen des Alltags vergessen.

ALS BACH-SANDWIESE. Zwischen Alsbach und Hähnlein befindet sich das Restaurant Afrodite in der Sandwiese, seit 1989 ist es ein Familienbetrieb, der durch seine langjährige Erfahrung und Gastfreundschaft stets für die Zufriedenheit seiner Gäste sorgt. Im Afrodite kocht Herr Arabatzis, der Chef, selbst. Die klassisch-traditionellen griechischen Speisen werden teilweise mit moderner Finesse verfeinert. Herr Arabatzis lässt sich gerne beim Markteinkauf inspirieren und kocht ausschließlich mit frischen Zutaten. Saisonelle Zutaten findet man natürlich auch zu den entsprechenden Jahreszeiten. So können auch mal frische Maronen in einem Gericht vorkommen. Ein Tipp ist die Dorade, die immer wieder gelobt wird. Es lohnt sich, beim Service nach besonderen Gerichten zu fragen, denn Frau Arabatzis, die Ansprechpartnerin, berät sehr gern, ob es um Gerichte à la Carte, Zusatzgerichte, Apéritifs, Biere, Weine oder Digestifs geht. Eine ständige Auswahl



CHEF KOCHT PERSÖNLICH: Im Afrodite kocht Herr Arabatzis, der Chef, selbst. Die klassisch-traditionellen griechischen Speisen werden teilweise mit moderner Finesse verfeinert.



mütlichen Nischen laden zum Essen, Trinken und Genießen ein. Der nächste Sommer kommt ja bestimmt, um wieder draußen sitzen und speisen zu können, dann auch

wieder im schönen Afrodite-Biergarten. Bis dahin ist es gemütlich im Restaurant oder auch im kleinen Nebenraum, welcher

nach Absprache für geschlossene Gesellschaften zur Verfügung steht. An den nicht mehr so fernem Weihnachtsfeiertagen gibt es auch besondere Menüs. Ob Sie im Rahmen der Familie, der Freunde, der Firma, oder dem Verein genussvoll schlemmen und feiern möchten, ist das Restaurant Afrodite eine gute Adresse. Auch für Senioren-Wandergruppen werden entsprechende Portionen nach Verabredung gern zubereitet. Für spezielle Anlässe können die Öffnungszeiten nach Absprache den Bedürfnissen des Gastes angepasst werden. Nicht zu vergessen ist der Partyservice: Es werden viele kulinarische Gerichte geboten – ein Augenschmaus für alle Arten von Feiern. Selbstverständlich werden für alle, die am liebsten zu Hause essen, alle Gerichte zum Mitnehmen zubereitet. Familie Arabatzis und Team freut sich auf Ihren

Feiern Sie mit uns
Weihnachten
und Silvester!

Besuch und bittet für die anstehenden Feiertage um rechtzeitige Reservierung, um allen Gästen und Ihren individuellen Wünschen gerecht werden zu können!

Restaurant Afrodite Familie Arabatzis

Rheinstraße 40
64665 Alsbach-Hähnlein
Telefon 06257-7908
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 17.30 bis 23.00 Uhr, So und Feiertage 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23.00 Uhr. Mittwochs Ruhetag.

Griechische Spezialitäten
Restaurant
Afrodite
- seit 1989 -
mit großem naturschönen Biergarten



Ein Stück Griechenland
ganz in Ihrer Nähe.
Hier können Sie die Sorgen
des Alltags vergessen.

„Hochzeitshektik“ | Komödie in 3 Akten

Autor Dieter Bauer | 2 Eintrittskarten und 1 Flasche Sekt gewinnen

BICKENBACH. In dem Stück geht es um die Wirrungen und Pannen, die in Vorbereitung auf eine Hochzeit, kurz davor und am nächsten Morgen so passieren können. Der Brautvater (Peter Schuster)



DIE BRAUT hat ihre ganz eigenen Probleme mit ihrem Hochzeitskleid...

wird benötigt eine Rede für Hochzeit seiner ältesten Tochter (Melanie Barz) vorzubereiten. Aber was tun und schreiben, wenn einem partout nichts ein-

fällt, weil man ohnehin nicht will? Auch Onkel Alois (Joachim Klaus) und Tante Hedwig (Tanja Sutthöner), von der Mutter (Manuela Fetzner) zwecks kreativer Zuarbeit zwangsrekrutiert, entpuppen sich als nicht sonderlich hilfreich.

Die Braut hat ihre ganz eigenen Probleme mit ihrem Hochzeitskleid, worüber sich die jüngere Schwester (Jessica Altrichter) natürlich königlich amüsiert und gern noch Öl ins Feuer kippt. Da kann nur noch der Schneider Schnugga (Marc Leisinger) helfen. Als wäre das nicht schon genug, wird auch noch der Bräutigam entführt und die Katastrophen nehmen ihren Lauf...

Aufführungen im Bürgerhaus Bickenbach am Freitag, den 6. November um 20 Uhr und am Samstag, den 7. November um 14 Uhr mittags mit Kaffee und Kuchen und abends um 20 Uhr; Bürgerhaus „Sonne“ in Alsbach Samstag, 14. November um 19 Uhr.

Der Eintritt kostet jeweils 8,00 €. Einlass ist 1 Stunde vor Beginn, nur Samstag abends in Bickenbach gibt es nummerierte Plätze, sonst ist freie Platzwahl. Der Kartenvorverkauf läuft bei Spielwaren Spreng, Pfungstädter

Str. 8, Bickenbach; Telefon: 06257-2168. Vorverkauf in Alsbach: Gemeinde Alsbach, Schneider, Raiffeisenbank.

Gewinnen Sie 2 Eintrittskarten und eine Flasche Sekt dazu! Schicken Sie eine Postkarte an Frankenstein Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt. Stichwort: „Hochzeitshektik“. Einsendeschluss ist der 4.11.2015. Bitte vermerken Sie unbedingt Ihre Telefonnummer. Die Gewinner werden angerufen. Die Karten liegen an der Abendkasse bereit. Viel Glück!

Anatomieprüfung

Da kam eine junge Studentin zur Anatomieprüfung, ganz nervös und schuechtern. Der Herr Professor stellte seine erste Frage: „Liebe Kollegin, sagen Sie mir, welches Organ sich bei einem Mann im Falle einer Erregung bis zum achtfachen vergrößert?“ Die Studentin, ganz schuechtern, zögerte und wurde ganz rot. Leise hauchte sie: „Das Geschlechtsorgan...“ „Da Sie sind eine Optimistin, liebe Kollegin, leider sind es aber nur die Pupillen...“



MALCHNER KERB: Vom 4.-7. September feierte das „dolle Dorf“ seine Kerb. Beim gemeinsamen Umzug von der Kirche zur Bürgerhalle, an der Sekt- und Cocktailbar, bei der Kinder-Rallye, beim Spielen auf der Hüpfburg, beim Flohmarkt, während des Abendprogramms oder morgens beim Frühschoppen - das Fest brachte die Malchner Bürger auf die Beine und „jung und alt“, sowie „Alteingesessene und Neuzugezogene“ zusammen. Dafür gebührt dem „harten Kern“ des Organisationsteams „Dorfgemeinschaft Malchen“ und allen Helfern Dank. (Beate Schmidt)

Umweltengagement

SEEH.-JUGENHEIM. Alle 2 Jahre verleiht die Gemeinde Seeheim-Jugenheim den kommunalen Umweltpreis. Bis Ende Oktober können von den Bewohnern der Bergstraßengemeinde Kandidaten vorgeschlagen werden. Honoriert wird ein vorbildliches, langjähriges Engagement auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, Familien, Gruppen, Firmen, Vereine oder Verbände aus Seeheim-Jugenheim. Preiswürdig sind beispielsweise nachhaltige Leistungen zur naturnahen Gartengestaltung und Landschaftspflege, Abfallbeseitigung, Gewässerreinigung, Trinkwasser- u. Energieeinsparung. Über die Verleihung des Umweltschutzpreises entscheidet eine sachkundige Jury. Die Auszeichnung kann auf mehrere Preisträger verteilt werden und wird im Rahmen des Bürgerempfangs im Jan. 2016 überreicht. Der Preis ist ausgestattet mit



DIE WELTWÄRTS-FREIWILLIGEN 2015/16 der Stiftung bei Ihrer Entsendefeier im Sommer dieses Jahres.

einer Urkunde sowie einer finanziellen Anerkennung. Bewerbungen/Vorschläge sind mit Beschreibung der durchgeführten Maßnahmen beim Gemeindevorstand der Gemeinde Seeheim-Jugenheim, Schulstr.12 in 64342 Seeheim-Jugenheim, „Kennwort Umweltpreis“ einzureichen. Anmeldeschl. 31.10.15 (fr)

Halloween Rezeptidee | Augäpfel in Eiter

Mit Litschis können Sie wunderbar ecklige „Augäpfel“ herstellen. Doch wenn die Augäpfel in „Eiter“ schwimmen, wird das Ganze noch fiesler! Dazu nehmen Sie entsteinte Litschis aus der Dose, dunkle Weintrauben und ein Päckchen Vanillepudding-Pulver. Die Weintrauben stecken Sie zunächst in

die Mitte der Schwabbel-Früchte. Jetzt kochen Sie den Vanillepudding und gießen ihn in eine flache Schüssel. Die „Augäpfel“ stecken sie bis zur Hälfte in den Pudding, anschließend stellen Sie ihn in den Kühlschrank. Rote Äderchen werden imitiert mit roter Lebensmittelfarbe oder Erdbeermarmelade.

Tanzparty 50+ in Seeheim-Jugenheim

SEEHEIM-JUGENHEIM. Nach der sehr guten Resonanz auf die bereits veranstalteten Tanznachmittage, kommt der Tanzkreis Seeheim-Jugenheim den Wünschen aller Besucher nach und veranstaltet am So, 08. Nov. 2015, von 15 bis 18 Uhr, im Haus Hufnagel, Bergstr. 20, in Seeheim-Jugenheim wieder eine Tanzparty 50+. Hierzu möchte der Tanzkreis alle junggebliebenen und tanzbegeisterten Paare einladen. Bei einem Glas Wein oder Kaffee mit hausgemachtem Kuchen, ist in den Tanzpausen für das leibliche Wohl gut gesorgt. Ebenso soll auch die Unterhaltung mit Freunden und Bekannten sowie ande-

ren Tanzbegeisterten nicht zu kurz kommen. Ganz neu ist auch, dass in den Tanzpausen der eine oder andere Partytanz gezeigt und gemeinsam eingeübt wird. Der Eintritt ist frei, mitzubringen ist nur Freude am gemeinsamen Tanzen nach gepflegter Tanzmusik vom Langsamen Walzer bis Tango, von Cha-Cha bis Discofox. Der Tanzkreis Seeheim-Jugenheim freut sich auf rege Teilnahme. Tanzinteressierte Paare 50+ sind jeden Di. von 16:30-18:00 Uhr im Haus Hufnagel, Bergstr. 20, in Seeheim-Jugenheim, herzlich willkommen sind. Info: Herr Walter Imhof unter Tel. 06257/64378. (Frankensteiner)

Tilly's Moden
DAMEN · HERREN
10%
auf Alles!

GEWUSST WO! MARKEN MODE DAS GUTE 1A FACH-GÜNSTIG EINKAUFEN
DAS GUTE 1A FACH-GESCHÄFT IN IHRER NÄHE

HAUSPREISE GROSSE AUSWAHL SERVICE & BERATUNG

MAC ANGELS
Kenny S.
PADOCK'S
s.Oliver
LERROS
MUSTO

einzigartig!

Für Sie! Für Ihn!

Mo-Fr 9-12.30 Uhr
14.30-18.30 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr

1A FACH HÄNDLER
kostenlos

Waldstraße 13
64404 Bickenbach
www.tillys-moden.de
06257-61618

Gilb & Gilb § § §

◆ Rechtsanwälte ◆

Wir bearbeiten:

- ◆ Verkehrsrecht
- ◆ Strafrecht
- ◆ Fahrschulrecht
- ◆ Mietrecht
- ◆ Familienrecht
- ◆ Zivilrecht
- ◆ Erbrecht ◆ u.a.

Peter-Ulrich Gilb
Rechtsanwalt & Notar (bis 2014)

Dieter Gilb
Rechtsanwalt

Melanie Koeniger
Rechtsanwältin

Reuterallee 25
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 59 59 22
Telefax 06151 / 59 59 33
www.gilb-gilb.de

„FENSTERLN...“
...ne tolle Sache mit Weru-Afino-Fenster-Systeme“

baustoff kramer

Bau-
elemente
Weru-
Fachbetrieb
Fliesenstudio
Haustüren
Zimmer Türen
Garagentore
Markisen

64560 Riedstadt-Crumstadt
Friedrich-Ebert-Strasse 24
mail@baustoff-kramer.de
www.baustoff-kramer.de
FON 06158-9909-0

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr
Sa. 7.30-12.30 Uhr

FTS
FLUGHAFENTRANSFER SERVICE

pro Strecke ab **38,-€**
Z.B. Pfungstadt-Frankfurt FFM

- Personenbeförderung
- Kurierfahrten
- Vereinsfahrten
- Flughafentransfer

06157.91112

Leder wie neu
Ledermöbel-Reinigung & Renovierung

Wertarbeit

Rufen Sie an und vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin:
061 06/28 51 90

25 Jahre Erfahrung rund ums Leder

- Neueinfärbung + Bezug
- fachmännische Ausführung
- qualifizierte Beratung
- Top-Qualität

Lederservice Loose

63110 Rodgau-Dudenhofen · Raiffeisenstraße 2
www.lederservice-loose.de

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen geregelt

SEEHEIM-JUGENHEIM. Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in der Presse die Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag jährlich und die Ehejubiläen zum 50., 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstag. Gemäß Paragraph 34 Absatz 2 des Meldegesetzes darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilären veröffentlichen und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Die Veröffentlichung und Übermittlung an die Presse darf nicht erfolgen, wenn eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleiben soll. Bürger, die eines der genannten Altersjubiläen feiern und eine Veröffentlichung durch die Presse nicht wünschen, werden gebeten, dies dem Bürgerbüro der Gemeinde, Georg-Kaiser-Platz 3 rechtzeitig, das heißt, circa zwei Monate vor dem Jubiläum mitzuteilen. (p.9)

jetzt... €nergie sparen

denn der nächste Winter kommt bestimmt

halten was sie versprechen und sparen bare Münze

Wir bauen Fenster in der 4. Generation

FENSTERBAU LEHR

Individuelle Fertigung Montage Wartung

Otzbergstraße 3 - 64839 Münster - Tel. 0 60 71 / 30 80-0

Rücken Fit | Beckenboden aktiv

Der TV Seeheim bietet für Frauen und Männer eine Entdeckungsreise zur stabilen Mitte an. In diesem Kurs wollen wir, Schritt um Schritt den Beckenboden im Zusammenspiel mit der Wirbelsäule entdecken. Einfache Gymnastik-, Atem- und Wahrnehmungsübungen führen uns von den Füßen bis zu unserem Kopf und zeigen uns die Wichtigkeit des Beckenbodens. Das Angebot wird mit einfachen Übungen aus dem

Faszientraining ergänzt. Weitere Infos unter Telefon 06257-83803 oder dagmarblanz@web.de um eine Anmeldung wird gebeten, die erste ist eine kostenfreie Probemöglichkeit für alle Interessierten. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Donnerstag, 18:15-19:15 Uhr, im Vereinsheim des TV Seeheim. Kosten: 30,00 € für Nicht-Mitglieder des TV, Mitglieder haben keine Kosten.

Weltkindertag 2015



SEEHEIM-JUGENH. Sehr gut besucht war der Weltkindertag am sonnigen Sonntag des 20. Septembers, der rund um das Seeheimer Rathaus, auf Einladung der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Seeheim-Jugenheim, gefeiert wurde. Im Mittelpunkt des Nachmittags standen die Kinder der Gemeinde. Für sie boten Vereine und andere Institutionen allerlei Kreativ- und Bewegungsangebote an. Beim Stand des Hospizvereins Bergstr. e.V. konnten Kinder Gegenstände erfüllen. (B. Schmidt)



ZUM AUFTAKT DES SCHULANFANGSFESTES der Tannbergsschule Seeheim, zu dem der Förderkreis am 25. Sept. einlud, sangen alle Schüler u. Schülerinnen fröhlich u. stolz die „Schulhymne“- Das Lied von der Schule am Tannberg.

Halloween Rezeptidee: Kürbissuppe und Frikadellen-Augen

Servieren Sie eine weniger gruselige Idee für das Halloween-Buffer, sie sind herzhaftere Kürbissuppe zu Halloween. Diese läßt sich schnell zubereiten und ist appetitlich. Auch Frikadellen-Augen mit Tomatensoße sind eine pfiffige

Idee für das Halloween-Buffer, sie sind vergleichsweise harmlos. Sie setzen einfach zwei halbe Oliven auf jede Frikadelle und garnieren diese nach Belieben mit roter Tomatensoße.



DIE NEUE SCHULDIREKTORIN Christina Martini-Appel im Gespräch.



DAS SCHULFEST DES SCHULDORF/BERGSTRASSE: Wie jedes Jahr, zum Anfang des Schuljahres, fand auf Einladung des Fördervereins, am 18. September das große Schulfest im Christian-Stock-Stadion statt. Schüler, Eltern und Lehrer kamen in Scharen, so dass die Schüler an den selbstausgedachten Spiele-Stationen und auch die Helfer an den kulinarischen Ständen alle Hände voll zu tun hatten. Neben akrobatischen Vorführungen gab es auch wieder den alljährlichen Fußballwettkampf zwischen einer Schüler- und einer Lehrermannschaft. Kurz vor dem Fest regnete es in Strömen und man hielt den Atem an, ob es überhaupt stattfinden konnte. Doch der „liebe Gott“ hatte ein Einsehen. Und so war die Stimmung prächtig und auch die neue Schulleiterin Christina Martini-Appel konnte sich trockenen Fußes unter Schulvolk mischen. (Beate Schmidt)

WIR VERTEILEN IHRE BEILAGEN!



Wir gestalten, drucken und verteilen Ihre Printmedien. Kontinuierliche Werbung ist das A und O für geschäftlichen Erfolg. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot. Rufen Sie an unter Telefon 06157.989699. redaktion@frankensteiner-rundschau.de

FRANKENSTEINER
RUNDSCHAU

9. Werkstatt-Konzert-Festival

Abschlusskonzert mit dem Ensemble Musaique | Sonntag, 8. November 2015, 17:30 Uhr | Schloß Heiligenberg, Seeheim-Jugenheim im Garten-Salon



MALIKA AZIZ (2. Violine)

SEEHEIM-JUGENHEIM. Das „Ensemble Mosaïque“ besteht aus vier jungen Musikern: Peter Mayer (1. Violine), Malika Aziz (2. Violine), Jaakko Laivuori (Viola) und Elif Dimli (Cello). Sie sind im Jahr 2012 mit dem Bestreben zu-

sammen gekommen, Kammermusik unterschiedlichen Epochen und Genres in den verschiedensten Besetzungen zu spielen. Die Musiker des Ensembles stammen aus Usbekistan, der Türkei, Finnland und Deutschland.

Sie werden die folgenden Werke zu Gehör bringen:

Franz Schubert: Streichquartett Nr. 14, d-moll, D 810, „Der Tod und das Mädchen“. Peter Tschaikowski: Streichquartett, op. 11,1, D-Dur.

Vorverkauf an bekannten Stellen oder im Internet über: www.ztix.de oder direkt über: www.schloss-heiligenberg.de (am Ende des Veranstaltungstextes finden Sie die Adresse, mit der Sie direkt zum Vorverkauf gelangen.)

VvK.: 19 € (erm. 16 €), AK.: 21 € (erm. 18 €, Schüler, Studenten, Mitglieder)

Sonntag, 8. November 2015, 15:30 Uhr: Werkstattgespräche mit dem Geigenbauer Wolfgang Kury.

Piano Virtuos

Samstag, 28. November 2015, 19:00 Uhr | Schloß Heiligenberg, historischer Garten-Salon, 64342 Seeheim-Jugenheim | **2 Eintrittskarten gewinnen**

SEEHEIM-JUGENHEIM. Im April dieses Jahres ist unser Vorstandsmitglied Peter Benkert plötzlich und völlig unerwartet verstorben. Zu seinen Ehren veranstaltet Kultur im „Schloß Heiligenberg“ ein Piano-Recital mit zwei jungen Ausnahmepianisten. Die beiden werden an der Musikhochschule Frankfurt zu Konzertpianisten ausgebildet. Das Publikum kann sich auf einen großartigen Abend mit zwei jungen Pianisten freuen, deren Ausdruckskraft und Virtuosität viele von Ihnen schon bei unseren Konzerten der Internationalen Sommerakademie kennenlernen konnten.

Diana Sahakyan wurde 1987 in Eriwan, Armenien geboren. Seit ihrem 6. Lebensjahr spielt Diana Klavier. In ihrer Heimat besuchte sie die Musikschule A. Spendiaryan.

Nach erfolgreichem Abschluss im Jahre 2004 mit 16 Jahren setzte sie ihr Studium an dem Eriwaner Staatlichen Konservatorium fort. Dort erwarb sie 2009 ihr Diplom als Konzertpianistin.

Musikhochschule aufgenommen. Er ist inzwischen Preisträger zahlreicher Klavierwettbewerbe. Er erhielt den 1. Preis beim „Ibach Klavierwettbewerb“ 2004 in Süd Korea, den 2. Preis beim „H. Van Bremen Klavierwettbewerb“ 2005 in Dortmund, den 1. Preis beim „Thuermer Klavierwettbewerb“ 2006 in Bochum, den 1. Preis Musikpreis der „Leyda Ungerer Stiftung“ 2007 in Frankfurt, den 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2008 und den 1. Preis beim „DAAD Musikwettbewerb“ in Frankfurt 2008. Im März 2009 erhielt er ein Diploma „beim International Klavierwettbewerb Maria Canals“ in Barcelona und den 2. Preis des „International Manchester Klavierwettbewerb“ 2009 in Manchester/England. Er wurde beim „XVI International Chopin Klavierwettbewerb“ qualifiziert und erhielt Diploma 2010 in Polen/Warschau. 2011 hat er mit dem Hochschulorchester Frankfurt unter der Leitung von Wojciech Rajski das Klavierkonzert Nr.1 von

Johannes Kreisler Trio

Werkstatt Konzert Festival | Samstag, 7. November 2015, 20:00 Uhr | Schloß Heiligenberg, Seeheim-Jugenheim im Garten-Salon



JOHANNES KREISLER TRIO: Christoph Schickedanz (Violine), Mathias Beyer-Karlsjoj (Violoncello) Holger Spegg (Klavier)

SEEHEIM-JUGENHEIM. Die drei Musiker des Johannes Kreisler Trios, Christoph Schickedanz (Violine), Mathias Beyer-Karlsjoj (Violoncello) und Holger Spegg (Klavier) wollen in ihrem Spiel kompromisslos die Ideale der

Musik ausdrücken. Dies wollen sie durch eine intensiv durchlebte Interpretation zusammen mit hohen künstlerischen und stilistischen Ansprüchen an sich selbst erreichen. In einem Pressebericht heißt es: „Die drei Musiker

bestachen durch wunderbar organisch-souveränes Zusammenspiel, genaue dialogische Feinabstimmung und untrügliches Gespür für die empfindliche Klangbalance.“ Sie bringen Trio-Werke von Robert Schumann, Frank Martin, Ernst Krenek und Dimitri Schostakowitsch zu Gehör.

Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Zabel: Ludwigstr. 4a, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257-3624, „Musikbox“, Hauptstraße (Kaufhaus Ganz), 64625 Bensheim, Tel. 06251-62551, „Lesbar“, Am Grundweg 14, 64342 Seeheim-Jugenheim, Telefon 06257-83340, „Fritz“ Tickets & More, Darmstadt, Grafenstraße 31, Tel. 06151-270 927. Im Internet über: www.ztix.de oder direkt über: www.schloss-heiligenberg.de (am Ende des Veranstaltungstextes finden Sie die Adresse, mit der Sie direkt zum Vorverkauf gelangen.) VvK.: 19 € (erm. 16 €), AK.: 21 € (erm. 18 €, Schüler, Studenten, Mitglieder). Samstag, 7. November 2015, 18:30 Uhr: Vortrag über den Geigenbau. Caroline Krömmelbein und Wolfgang Kury geben Einblicke in die Herstellung von Streichinstrumenten, die nach alten italienischen Vorbildern nachgebaut werden.

Beckenboden-Gymnastikkurs

Das Wissen um ihren Beckenboden ist für jede Frau aktuell. Schwerpunkte sind einfache Gymnastik-, Atem- und Wahrnehmungsübungen. Der jeweils einstündige und kostenpflichtige Kurs startete bereits am 10.9. im TVS-Vereinheim im Christian-Stock-Stadion und ist immer donnerstags um 18.15 Uhr. Anmeldungen und weitere Infos: Tel.: 06257 838 03 oder dagmarblanz@web.de.

Handwerk und Glühwein

Der besondere Markt vor dem Advent

SEEHEIM-JUGENHEIM. „Zauberhaft, wunderschön und wie verwunschen“ nennen die Besucher ihn, den Handwerks- und Glühweinmarkt im Garten des Geburtshaus Osan (Hauptstraße 34 in Jugenheim). Und das ist er auch. Zwischen Kirschbäumen, Natursteinen und Feuertönen befinden sich rund um das Haus rund 30 Stände, die den vorweihnachtlichen Adventsmarkt zu etwas ganz Besonderem machen. Am

Jedermann-Volleyballgruppe

TVS sucht Verstärkung für Freude am Sport und Zusammensein

SEEHEIM-JUGENHEIM. Trainiert wird freitags von 20–22 Uhr in der Sporthalle der Tannenbergschule. Wer eine sportliche Betätigung vor oder nach dem Renteneintritt sucht, an geselligem Beisammensein Freude hat, ist bei den Jedermannen genau richtig. Das Training beginnt mit Aufwärmübungen und Gymnastik. Für das Volleyballspiel sind Vorkenntnisse und Ballgefühl von Vorteil,

jedoch nicht erforderlich. Zeigen Sie dem inneren Antisportler die rote Karte und spielen Sie mit. Ausführliche Informationen: Tel.: 06257 81961 oder 83986.

METALLBAU SCHWEISSEREI BLITZ

IHR PARTNER FÜR HOCHWERTIGE EDELSTAHL-, METALL- U. SCHWEISSARBEITEN

MOBIL 0177 6054894

NEU LASER BESCHRIFTUNG

Wir gravieren Geschenkartikel aus Metall: Feuerzeuge, Schlüsselanhänger, Geschenkboxen, Anhänger & Hundemarken, Liebeschlösser

Wir stellen Metallartikel her: Typenschilder, Logos, Barcode, Datamatrixcode, Namensschilder, Türschilder

BLITZ.CUNEY@GMAIL.COM
WWW.SCHWEISSER-BLITZ.DE

Kunst² | Lieder, Geschichten und Gerichte von gegenüber, unterwegs und nebenan

Erzählt von Anette Welp und gesungen von Harald Pons

ALS BACH-HÄHNLEIN. Zum letzten Mal in diesem Jahr treten das Kunst²-Duo Anette Welp & Harald Pons auf. Am 6. Nov. 2015, 19 Uhr, findet die Veranstaltung im Blumenhaus Skoberne, Alte Bergstraße 80, in 64665 Alsbach-Hähnlein statt. Bei einem Sektempfang im Wintergarten des wunderschönen Blumenhauses kommen Sie Pons & Welp mit ihrem immer wechselnden Programm auf Ihre Kosten. Anette Welp liest Geschichten und Gedichte aus dem Beziehungsalltag, deren Protagonistinnen und Protagonisten Zwischenbilanzen ziehen, nach dem Sinn des Lebens und vor allem nach Antworten auf für sie wichtige Lebensfragen suchen. Wer abseits vom Mainstream bereit ist, sich auf nachdenkliche, traurige, lustige, und teilweise zy-

nische Texte einzulassen, die jede Schlagerplatttheit gekonnt umschiffen, ist bei Liedermacher Harald Pons richtig. Welp & Pons, beide Jahrgang 63, sind engagierte Veränderer, Nonkonformisten, die schon gar nicht leise sein können. Im Mittelpunkt ihrer Lieder, Geschichten & Gedichte stehen die Schwachen, die, die feststehen in alten Strukturen, Diebe, Geschädigte & Selbstmörder. Welp & Pons lesen und singen über tragische Liebe und unendliche Leidenschaften. Beide zusammen – eine sympathische Kunst²-Verbindung, die ein Programm zusammengestellt haben, das sich immer wieder verändert – je nach Stimmung des Publikums und der Künstler. Eintritt 8 €. Kartenbestellung: Telefon 06257/3478 oder info@blumenhaus-skoerne.de.

MIT DEM BCG-DICHTUNGS-SYSTEM GAS CHECK

IST IHRE GASLEITUNG DICHT?

Sanitärinstallation
Gasheizung
Spenglerlei / Solar
Kundendienst

HEINZ DIETER GMBH

Magdalenenstraße 19
64289 Darmstadt
Rufen Sie an: Tel. 0 61 51 / 71 45 75

Info@gas-wasser-dieter.de · www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos



DIE PIANISTEN: Diana Sahakyan aus Armenien und Sung-Jae Kim aus Südkorea.

GEWINNEN SIE 2 EINTRITTSKARTEN! Schicken Sie eine Postkarte an Frankenstein Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt. Stichwort: „Viltn“. Einsendeschluss ist der 26.11.2015. Bitte vermerken Sie unbedingt Ihre Telefonnummer, die Gewinner werden angerufen. Die Karten liegen an der Abendkasse bereit. Viel Glück!

Während des Studiums nahm sie an vielen Wettbewerben, Internationalen Meisterkursen und Konzertprogrammen teil. Das Debüt mit Orchester gab sie mit 13 Jahren. Im Jahr 2005 ist Diana Sahakyan beim 16. Klavierwettbewerb für junge Pianisten „Flame“ Preisträgerin geworden. Seit 2009 studiert sie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, seit 2010 bei Frau Prof. Catherine Vickers. Programm Diana Sahakyan: L.v. Beethoven: Sonate op. 2 Nr. 3, C-Dur A. Skrjabin: Sonate op. 23, Nr. 3 fis-moll. Sung-Jae Kim, 1990 in Gwang-Ju/Südkorea geboren, wurde als 14-jähriger Jungstudent an die Frankfurter

Franz Liszt eingespielt. Sein Programm umfasst die folgenden Werke: J.S. Bach – J. Brahms: Chaconne aus der Partita d-moll für Violine solo, BWV 1004 für Klavier, Friedrich Mendelssohn-Bartholdy: Zwei Lieder ohne Worte aus op. 67 Nr. 2, fis-moll und op. 53 Nr. 1 As-dur R. Schumann: Symphonische Etuden, op.13

VvK.: 17 €; erm.: 14 €; Ak.: 19 €, erm.: 16 €. Ververkauf an bekannten Stellen oder im Internet über: www.ztix.de oder direkt über: www.schloss-heiligenberg.de (am Ende des Veranstaltungstextes finden Sie die Adresse, mit der Sie direkt zum Vorverkauf gelangen.)



DIE MARKTTEILNEHMER glänzen mit Schmuck, Imkereiprodukten, Seifen, Geschenkartikeln, Tonkunst, Windlichtern, Holzarbeiten, Weihnachtsgeltern, adventlicher Floristik...

Rettig: Das Fachunternehmen für Raum- und Fassadengestaltung

GRIESHEIM. Seit 2009 ist das Fachgeschäft Rettig in Griesheim, Darmstädter Straße 62 mit Arbeiten des Maler- und Lackierhandwerk im Dienst des Kunden tätig.

In fachgerechter Ausführung werden von Fa. Rettig Renovierungsarbeiten, Fassadengestaltung, Tapezierarbeiten und Trockenausbau ausgeführt.

Mit seinen zwei festangestellten Mitarbeitern werden von Inhaber Christoph Rettig Häuserfassaden neu gestaltet und auch notwendige Putzarbeiten erledigt.

Aber nicht nur große Flächen erhalten ein neues Aussehen, sondern auch kleine Reparaturen in und am Haus stehen auf dem Leistungsangebot der Firma.

Für Angebote und Anfragen ist Herr Rettig jederzeit telefonisch zu erreichen und durch persönliches Erscheinen beim Kunden zur Beratung und Angebotsabgabe steht er bereit.

Durch Weiterführung des ehemaligen Malerbetriebs von Uwe Rettig aus Griesheim wurde der Kundstamm erweitert und die Mitarbeiter

durch Übernahme können ihre fachliche Kompetenz auch weiterhin unter Beweis stellen.

Sollten Sie Interesse an den Leistungen oder ein Angebot über bestimmte Arbeiten benötigen, können Sie Herrn Rettig unter der Telefonnummer 0152-02 666 444 jeder Zeit erreichen. Über ein Interesse Ihrerseits würde sich Herr Rettig freuen.

Fa. Christoph Rettig
Darmstädter Str. 62
64347 Griesheim
Telefon 0152 - 02 666 444



UWE RETTIG (re) aus Griesheim mit Team steht gerne für seine Kunden mit kompetenter Arbeit bereit.

RETTIG

Fassadengestaltung
Renovierungsarbeiten
Tapezierarbeiten
Trockenausbau

Mobil
01520
26 66 444

Qualität, die begeistert!

Inhaber Christoph Rettig
Darmstädter Str. 62 | 64347 Griesheim

Neue Maßstäbe bei der WC-Hygiene

Hohe Luftfeuchtigkeit bietet ideale Lebensbedingungen für gesundheitsschädliche Keime und Bakterien. Daher sollte im Bad, und insbesondere bei der Toilette, viel Wert auf Hygiene und Sauberkeit gelegt werden.

Alte Toilettenschüsseln erschweren die tägliche Reinigung mit ihrem engen Spülrand und erfüllen moderne Hygieneansprüche nicht mehr. Wer sich die Arbeit im Haushalt erleichtern möchte, sollte daher über ein aktuelles, zeitgemäßes WC nachdenken. Hierfür muss nicht auf eine Badsanierung gewartet werden, denn ein Austausch ist vom SHK-Fachbetrieb schnell erledigt.

Empfehlenswert sind die neuen DirectFlush-WCs. Die glasierten, spülrandlosen Modelle ermöglichen eine schnelle unkomplizierte Reinigung. Anstelle des herkömmlichen Wasserstands besitzen die Toiletten von Villeroy & Boch eine intelligente Wasserführung, die eine flächendeckende Spülung des Innenbeckens sicherstellt, ohne dass es zu Überspritzungen kommt. Dafür sorgen der spezielle Spritzschutz am Beckenoberrand und die höhere Position der Wassereinspritzdüsen. Die moderne Spültechnik ist nicht nur besonders wassersparend, sondern beugt dank der hohen Spüleistung und der innovativen Komplettbespülung aller Verunreinigungen wirksam vor.



BESONDERS IN HAUSHALTEN mit Kindern sollte das WC immer hygienisch rein sein.

Wellness-Oase im eigenen Zuhause

Badgestaltung mit Naturstein

Sich eine Auszeit gönnen, ganz weit weg sein vom Alltag und die Akkus wieder aufladen – in den letzten Jahren ist ein deutlicher Trend hin zu Wellness-Urlauben erkennbar. Exklusive Spas und Erholungs-Trips boomen. Dabei ist Entspannung für Körper und Geist auch in den eigenen vier Wänden möglich. Besonders das heimische Badezimmer wird immer mehr zum ganz privaten Wellnessraum. Eine Stimmung, die das Loslassen und Auftanken besonders leicht macht, verbreitet der harmonische Mix aus Naturmaterialien und zeitgemäßen Gestaltungselementen. Holz und Naturstein, kombiniert mit modernen Materialien und intensiven Farben wie Petrol, Violett und Rot verwandeln Bäder in wahre Wellness-Oasen.

Für eine wohltuende Atmosphäre im Bad bietet insbesondere Naturstein an Wand und Boden oder auch als Waschbecken die passende Grundlage und trifft dabei mit seinen vielen Farbge-



MIT NATURSTEIN, Holz und Signalfarben wird aus dem Badezimmer eine wahre Wohlfühl-Oase.

bungen unterschiedliche Geschmäcker. Ein warmes, mediterranes Flair wie in einem Hamam gelingt in zarten Cremebis kräftigen Beigetönen, während mit homogenen Farbverläufen eher moderne Akzente für eine individuelle Gestaltung gesetzt werden können.

Das eigene Wohlfühlbad wird aber erst durch eine anregende Haptik vervollständigt. Naturstein als Bodenbelag lässt einen gefühlt über Samt und Seide laufen oder massiert mit einer profilierten Oberflächenstruktur die Fußsohlen. Ganz gleich, wie das Material bearbeitet wurde – es kann sich sehen lassen und fühlt sich gut an.

Kein Wunder, dass Naturstein im Bad absolut im Trend liegt – er ist wandlungsfähig und ein Fest für die Sinne. „Wir verzeichnen in den letzten Jahren eine steigende Nachfrage im sogenannten Barfußbereich“, so Christiane von Bezold, Diplom-Innenarchitektin und Kundenberaterin bei jonastone, dem Mannheimer Direktvertrieb für Natursteinböden. „Vielfach werden klassische Ideen wie eine frei stehende Badewanne in einem Ambiente mit Naturstein und Signalfarben neu interpretiert. Auch Wandverkleidungen aus dem Material sind in Bädern stark im Kommen.“

Informationen: jonastone GmbH & Co. KG, Besselstr. 9, 68219 Mannheim, info@jonastone.de, www.jonastone.de (bau-pr.de)

Wir bringen nicht nur Wärme ins Ort, sondern auch zu Ihnen nach Hause

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Heizung und Sanitär

PFUNGSTADT-ESCHOLLBRÜCKEN. Wir sind ein inhabergeführtes, modernes Unternehmen im Handwerk der Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik in Pfungstadt-Eschollbrücken. Besonderen Wert legen wir auf die Menschlichkeit, die Bedürfnisse und Wünsche der einzelnen Kunden. Seit nunmehr fünf Jahren stehen wir für zuverlässige und fachgerechte Installation von Heizungstechnik und Sanitäranlagen sowie individuelle Umbaumaßnahmen für barrierefreies Wohnen im Rhein-Main-Gebiet.

Unser Vor-Ort-Montageservice lässt Sie nicht im Stich, bis die Arbeit zufriedenstellend und ordnungsgemäß ausgeführt ist.



Ausbildung im Betonhandwerk

Ob Betonbauer, Baustoffprüfer oder Verfahrenstechniker – das Baugewerbe braucht auch in Zukunft qualifizierte und motivierte Fachkräfte. Wer eine Ausbildung im Betonhandwerk beginnt, hat daher gute Aussichten auf einen sicheren Job.

Die Berufsbilder sind vielfältig. So fertigen Beton- und Stahlbetonbauer nach Plan Bauteile wie Wände, Treppen und Platten sowie die benötigte Holzschalung aus Holz. Die abwechslungsreiche Tätigkeit erfordert

technisches Verständnis und handwerkliches Geschick.

Baustoffprüfer hingegen untersuchen die Eigenschaften der unterschiedlichen Beton-, Mörtel- und Zementmischungen. Um zu gewährleisten, dass die rechtlichen Vorschriften und Anforderungen an den Baustoff erfüllt sind, entnehmen die Experten Proben, führen Messungen durch und werten die Ergebnisse aus.

Weitere Informationen online unter www.beton.org. (tm-p)

Den Rasen winterfest machen

Auch wenn es dem Rasen noch nicht anzusehen ist: Sonne und Trockenheit haben an den Gräsern ihre Spuren hinterlassen. Und die Bewährungsprobe steht den grünen Halmen im Winter mit Schnee und Frost erst noch bevor. Deshalb ist es sinnvoll, dem Rasen schon vorher eine Kur zu gönnen, um ihn für die niedrigen Temperaturen zu wappnen. Bewährt hat sich den Rasen

zunächst mit Humus und Spurenelementen zu versorgen, etwa mit Neudorff Terra Preta Bodenaktivator. Er lockert den Boden auf, sodass die Wurzeln mehr Wasser und Nährstoffe aufnehmen und sich gut entwickeln können. So vorbereitet kann der Boden die Zusatznährstoffe, die im Azet HerbstRasenDünger enthalten sind, besser verwerten. (tm-p)

Elegante Kanten

Neue Randgestaltung für „Blanco Durinox“ Arbeitsplatten

Mit der exklusiven Oberfläche Blanco Durinox hat die Hightech-Manufaktur von Blanco SteelArt die Eigenschaften von Edelstahl neu definiert. Durinox ist extrem widerstandsfähig gegenüber Kratzern und begeistert mit samtmatter Optik und schmeichelnder Haptik. Die veredelte Oberfläche gibt es mittlerweile auch für Zerox-Becken sowie Front- und Rückblenden, was eine nahezu unbegrenzte Gestaltungsfreiheit ermöglicht. Jetzt erweitert Blanco SteelArt sein Programm mit einem neuen Kantendesign für Durinox-Arbeitsplatten. Die raffinierte Randausführung enthält eine edle filigrane Fase und wirkt außerordentlich elegant. Das Kantendesign, das es bereits für andere SteelArt Arbeitsplatten-Oberflächen gibt, steht damit nun auch für Durinox zur Verfügung.

So verleiht gerade der Mix unterschiedlicher Oberflächen den maßgeschneiderten Kücheninseln eine außergewöhnlich ästhetische Anmutung.

Die neue Randgestaltung mit Fase ermöglicht sogar Rundungen oder das Abrunden der innovativen Durinox-Arbeitsplatten und eröffnet Planern ganz neue Wege für exquisite Küchen- und Wohnkonzepte. Sie unterstreicht gleichzeitig aufs Neue eindrucksvoll die aus mehreren Jahrzehnten resultierende Expertise von Blanco in der meisterhaften Verarbeitung von Edelstahl.



EINE BESONDERS HARMONISCHE OPTIK entsteht durch die kontrastreiche Kombination des Kantendesigns in Seidenglanz mit der samt-matten Oberfläche von Durinox und einem nahtlos integrierten Claron-Becken wiederum in Seidenglanz.

Kochendes Wasser aus der Armatur

Im Handumdrehen heiß

Manchmal sind es die kleinen Dinge im Leben, die das Leben wirklich verändern. Beispielsweise in der Küche: Statt mit Wasserkocher oder Topf zu hantieren, reicht ein Griff an den Wasserhahn und schon sprudelt augenblicklich fast kochendes Wasser heraus. Möglich macht dies der SNU Hot von Stiebel Eltron.

Dank der praktischen 3-in-1-Lösung kann wie gewohnt über den rechten Mischhebel an der Armatur kaltes und warmes Wasser gezapft werden. Wird

dagegen der links angebrachte Druck-Dreh-Knopf betätigt, kommt aus demselben Hahn sofort fast kochendes Wasser. Die Armatur selbst bleibt dabei stets kühl.

„Der SNU Hot ist eine sehr komfortable Alternative zu allen anderen Möglichkeiten, kochend heißes Wasser zuzubereiten“, meint Henning Schulz, Sprecher des deutschen Warmwasser-Technologieführers. „In der modernen Küche gehören störende Wasserkocher dadurch der Vergangenheit an.“ (tm-p)

Drive-in-Lagerboxen ab sofort in Darmstadt verfügbar

GRIESHEIM. Der Drive-in-Selfstorage-Park des Umzugsunternehmens und Lagerspezialisten Friedrich Friedrich in Griesheim/Darmstadt ist ab sofort eröffnet. Der erste Bauabschnitt, der den Bau

von 215 Lagerboxen zum Selbsteinlagern sowie zwei größeren Lagerhallen auf dem Firmengelände umfasst, wurde nach mehrmonatigen Baumaßnahmen erfolgreich abgeschlossen. Nun ist der



ÜBERREGIONAL EINMALIGER SELFSTORAGE-PARK ist eröffnet, in dem Kunden ihre Lagerboxen

Brenn- und Kaminholz
Bestellen Sie jetzt!

Buche ofenfertig
kammergetrocknet
Längen 25 oder 33 cm
ab 78 € / Srm.

Tel. 06251-944 9237
www.hannewaldholz.de

Professionelle Sanierung von Balkonen und Terrassen

Hotline: 0800-50 80 80 8

- Geländer und Überdachungen
- Balkone und Drainagesysteme
- Carports • Zäune • Trennwände
- Nie wieder Auffrieren von Fliesen
- www.Fliesen-wie-auf-Schienen.de
- Wir erstellen Gutachten • 25 Jahre Sanierungs-Erfahrung

L & S Vertriebsgesellschaft mbH • 64579 Gernsheim
- Zertifizierter Fachbetrieb nach DIN EN 1090 -

DAUTER Metallbau GmbH

LASERN
FORMEN
STANZEN

Am Eichwald 16 • 64665 Alsbach-Sandwiese
Telefon (0 62 57) 6 29 87 • Fax (0 62 57) 57 45
e-Mail dauter.metallbau@t-online.de



Bei uns steht der Mensch im Vordergrund. Durch unsere motivierten und engagierten Mitarbeiter, unsere langjährige Berufserfahrung und dem nötigen Know-How, schaffen wir es, uns auf die Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden einzustellen. Wir finden immer eine professionelle und unkomplizierte Lösung.

Überzeugen Sie sich selbst. Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich inspirieren.

Gebäudetechnik Ullrich
Inhaber Stephan Ullrich
Am Römer 1
64319 Pfungstadt-Eschollbrücken
Tel.: 06157-8503225
Fax: 06157-8503226
E-Mail: ullrich.stephan@gmx.de
Homepage: gebaedetechnik-ullrich.de
Öffnungszeiten:
Mo-Di, Do-Sa
von 10-15 Uhr
Mittwoch geschlossen



INHABER STEPHAN ULLRICH:
„Bei uns steht der Mensch im Vordergrund.“



FOTOS: ULLRICH

Belastbare Terrassen aus Beton

Besonders für Familien mit Kindern ist der Garten ein Ort des Spiels, des Abenteuers und der Bewegung. Dazu gehört auch eine schöne Terrasse, mit der sich das Wohnzimmer bis ins Gartengrün verlängern lässt.

Experten raten, bei der Planung zu einer möglichst großzügigen Terrassengestaltung: Sitzmöglichkeiten, ein Grill und Blumenkübel sollten ihren Platz finden. Außerdem ist ausreichend Bewegungsspielraum wichtig.

Bei der Auswahl des Bodenbelags haben sich Betonsteine oder -platten

bewährt. Denn dank der rutschfesten Oberfläche kann Beton auch bei Nässe gefahrlos betreten werden. Zudem ist der bewährte Gartenbaustoff pflegeleicht und dauerhaft witterungsbeständig.

Da Betonsteine in einer Vielzahl von Farben, Formen und Oberflächenstrukturen verfügbar sind, empfiehlt sich vor Baubeginn der Besuch im Bau- oder Fachmarkt, um die verschiedenen Betonsteine vor Ort „live“ zu erleben und das Gespräch mit dem Fachmann zu suchen. (bau-pr.de)

überregional einmalige Selfstorage-Park eröffnet, in dem Kunden ihre Lagerbox per Drive-in erreichen können. Die Vorteile des Drive-in-Konzepts liegen auf der Hand: im Gegensatz zu vielen anderen Selfstorage-Anlagen haben Kunden einen kaum vorhandenen Transportweg, der sich vom Kofferraum bis zur Lagerbox beschränkt.

Auf ökogepflasterten Fahrgassen können die Lagercontainer von Friedrich Selfstorage bequem mit dem Auto angefahren werden.

Die Beleuchtungsanlage des Areals wird per Helligkeitssensor sowie Bewegungssensor gesteuert und gewährleistet eine immer angemessene und somit energieeffiziente Beleuchtung. Außerdem haben Kunden rund um die Uhr Zugang zu Ihrem Hab und Gut.

Der Umzugsspezialist Friedrich Friedrich bietet seit geraumer Zeit umzugsnahe Dienstleistungen an, wie z. B. Lagerung oder An- und Verkauf gebrauchter Büromöbel. Bereits seit 2001 betreibt Friedrich Friedrich sein Inhouse-SB-Lagerhaus mit 123 Lagerboxen am Firmenstandort in Griesheim bei Darmstadt. Der gestiegene Bedarf an kleinteiligen Lagerflächen und die Auslastung der vorhandenen Boxen hat Friedrich Friedrich dazu bewegt, den Geschäftsbereich weiter auszubauen. Bereits vor offizieller Eröffnung haben zahlreiche Interessenten eine Lagerbox vorreserviert, was den vorhandenen Bedarf an Lagerplatz bestätigt. „Wir sehen im Selfstorage-Markt noch enormes Potential, welches längst nicht erschöpft ist“, so Ralf Stöbel, Geschäftsführer der Friedrich Friedrich GmbH.

Diana Schuffenhauer
Friedrich Friedrich
Darmstädter GmbH
Wiesenstraße 5, 64347 Griesheim
Telefon: (0 6155) 836745
d.schuffenhauer@friedrich-umzug.de



FOTOS: FRIEDRICH

ox per Drive-in erreichen können.

Schimmel aussperren

Keine Chance für Feuchte und Krankmacher

Wo gewohnt wird, entsteht Feuchtigkeit. Egal, ob beim Waschen, Duschen, Kochen oder Atmen – jedes Mal produzieren Bewohner Wasserdampf. Feuchte kommt aber nicht nur vom Menschen selbst, sondern auch von draußen. Durch Schwachstellen am Haus bahnt sie sich ihren Weg in die Räume. Vom Keller bis zum Dach gibt es vor allem in Altbauten etliche „Schlupflöcher“ wie fehlerhafte Abdichtungen, kaputte Rohre, Risse in der Fassade oder defekte Ziegel. Das Problem: Setzt sich die Feuchtigkeit für längere Zeit ab, bildet sich Schimmel. Das beste Rezept gegen Pilzbefall lautet daher: Richtig lüften und heizen. Zudem sollten Bewohner moderne Anti-Schimmel-Systeme wie beispielsweise von Baumit einbauen lassen. Diese bestehen aus Spezialbaustoffen, die dabei helfen, die ekligen Pilze von vornherein zu vermeiden oder im Rahmen einer Sanierung für immer loszuwerden.

In jedem fünften deutschen Haushalt gibt es ein Schimmelproblem. Dies besagt eine repräsentative Studie des Marktforschungsinstituts Innofact im Auftrag des Immobilienportals immo-welt.de. Der Pilzbefall riecht nicht nur schlecht und sieht eklig aus, er gefährdet auch die Gesundheit. Zudem führt er zu Bauschäden. Aus welchem Grund nistet sich der unliebsame Mitbewohner ein und wie wird man ihn dauerhaft wieder los?

Hauptursache für Schimmel ist Feuchtigkeit. Um Pilzbildung zu vermeiden, ist daher sachgemäßes Lüften und Heizen das A und O. Auch jetzt, zur kalten Jahreszeit, sollten Bewohner mindestens drei- bis viermal am Tag frische Luft reinlassen. Fünf bis zehn Minuten Stoßlüften reichen während der Heizperiode – sonst geht zu viel Energie verloren. Zudem ist es ratsam, die Thermostate den ganzen Tag über leicht hochgedreht zu lassen. Auch bei Neubauten mit Wärmedämmung muss Feuchtigkeit stets abgeführt werden. Vor allem, wenn dicht schließende Fenster verbaut wurden, sollten Bewohner diese mehrmals öffnen oder eine moderne Lüftungsanlage nutzen. Sonst macht sich schnell Schimmel breit, weil die Feuchtigkeit nicht mehr nach draußen entweichen kann.

Haben sich die dunklen Flecken bereits großflächig ausgebreitet, kommt man um eine gründliche Sanierung nicht mehr herum. Schimmelfentferner beseitigen das Problem nur oberflächlich. Sie beheben nicht dessen Ursache – und die Flecken kehren zurück. Um den Pilzen nachhaltig zu Leibe zu rücken, zieht man zunächst die Tapete ab. Es folgt die Entfernung aller feuchten, weichen und verfärbten Stellen darunter. Daraufhin empfiehlt sich der Auftrag eines Baustoffes, der kapillaraktiv ist. Das heißt, er saugt überschüssige Feuchtigkeit auf, verwahrt diese und gibt sie in geeigneter Dosis wieder ab. Ein guter Tipp sind hier die „Calciumsilikatplatten“ von Baumit. Diese sind mit variablen Dicken zwischen 2,5 und 10 Zentimeter platzsparend, aber sehr wirksam.

Das saugstarke Leichtgewicht wird einfach hohlraumfrei auf die Wand geklebt. Nach einer Grundierung folgt die obere Schicht – für diese empfiehlt sich der Kalkputz Klima von Baumit. Dieser unterstützt die Wirkung der Calciumsilikatplatten, da er ebenfalls die Feuchtigkeit regelt. Zudem ist er von Natur aus antistatisch und wirkt dadurch zusätzlich schimmelhemmend. Da der Kalkputz richtig gut aussieht und sich für vielfältige Oberflächengestaltungen eignet, kann man sich die Tapete sparen. Alle Voraussetzungen für ein dauerhaft schimmelfreies Zuhause sind damit bestens erfüllt.

Weitere Informationen gibt es unter www.baumit.com (bau-pr.de)

Sein und Schein im Heizungskeller

Neues Beratungsangebot ab Oktober: Heiz-Check der Verbraucherzentrale Hessen soll Energielecks schließen

FRANKFURT. Unnötige Energieverluste bei privaten Heizungsanlagen machen der Energiewende ziemlich zu schaffen. Dieses Problem will die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem neuen Heiz-Check angehen. Der Check liefert eine unabhängige Bewertung der Heizanlage und konkrete Empfehlungen, wie sich das System auch ohne große Investitionen optimieren lässt. Der Heiz-Check wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

„Erschreckend viele Heizungsanlagen bringen in der Praxis nicht die Effizienz, die das System eigentlich verspricht“, erläutert Dr. Michael Detelbacher von der Verbraucherzentrale Hessen. „Für die Verbraucher bedeutet das in erster Linie zu hohe Heizkosten: Die Mehrkosten summieren sich in einem typischen Einfamilienhaus schnell auf 150 Euro jährlich und mehr.“ Auch



BELEIDIGUNG FÜR DIE SINNE: Schimmel macht sich mit miefigem Geruch und hässlichen Flecken bemerkbar. Damit nicht genug, schadet er sowohl der Gesundheit als auch den eigenen vier Wänden. Das Anti-Schimmel-System von Baumit hilft dabei, dass sich die ekligen Pilze gar nicht erst einnisten können. (bau-pr.de)

Solarstrom intelligent und günstig speichern

Die Sonnenbatterie ist nicht bloß eine Batterie. Sie ist ein intelligentes Speichersystem, das den Eigenverbrauch in Ihrem Haushalt automatisch maximiert. Zusammen mit einer Photovoltaik-Anlage und einer Sonnenbatterie können Sie den größten Teil Ihres Strombedarfs selbst abdecken. Dadurch sinkt Ihre Stromrechnung um bis zu 80 Prozent. Das macht Sie unabhängig und schützt Sie vor Strompreiserhöhungen. Mit einer Sonnenbatterie entscheiden Sie sich für höchste Sicherheit und Qualität. „Made in Germany“. Eine extra lange Lebensdauer von 10.000 Ladezyklen macht Ihr Zuhause fit für die Zukunft und schützt Ihre Investition langfristig. Kombiniert mit einem attraktiven Anschaffungspreis erreicht die Sonnenbatterie ein einmaliges Preis-Leistungsverhältnis. Die Sonnenbatterie bewahrt sich täglich in tausenden



EXTRA LANGE LEBENSDAUER von 10.000 Ladezyklen macht Ihr Zuhause fit für die Zukunft.

den Haushalten und ist nicht umsonst eines der marktführenden Speichersysteme in Deutschland.

- Einstiegspreis ab 5.475 Euro inkl. Mehrwertsteuer
 - Extra lange Lebensdauer von 10.000 Ladezyklen
 - Komplettes und anschlussfertiges Speichersystem
 - 10 Jahre Garantie auf alle Teile*
 - Sichern Sie sich jetzt noch die Speicherförderung der KfW
- Die Größe der Sonnenbatterie lässt sich nahezu individuell an den Bedarf eines Haushalts anpassen. Dabei decken die verschiedenen Modelle perfekt den Einsatz vom kleinen Einfamilien-

Umwelt und Klima würden unnötig belastet.

Der Heiz-Check besteht aus zwei Terminen an aufeinanderfolgenden Tagen. Zwischen den Besuchen des Energieberaters zeichnen Messgeräte wichtige Systemtemperaturen auf. Zudem werden der Dämmstandard von Rohren und Armaturen überprüft und Daten wie Alter und Dimensionierung des Systems, der Verlauf der Raumtemperatur und der Vorjahresverbrauch erfasst. Schließlich werden alle Komponenten der Anlage, etwa Kessel, Warmwasserspeicher, Mischer und Ventile, in Augenschein genommen.

Wenig später erhält der Verbraucher per Post einen Bericht mit der Gesamteinschätzung zum Heizsystem und Empfehlungen, wie es sich optimieren lässt. In manchen Fällen kann auf Basis der Heiz-Check-Ergebnisse auch der Austausch einzelner Komponenten oder der kompletten Anlage naheliegen.

Der Heiz-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die zum Beispiel einen Gas- oder Ölheizkessel, eine Fernwärmestation oder eine Wärmepumpe zuhause haben. Termine für den Heiz-Check können unter der kostenlosen Nummer 0800 – 809 802 400 gebucht werden. Die Kostenbeteiligung beträgt 30 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist der Heiz-Check kostenlos. Der Heiz-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). (Stadt Griesheim)

en- oder auch Reihenhaus, bis hin zum Mehrfamilienhaus ab. Und das durchgehend auf höchstem Qualitäts- und Komfortniveau.

Das Einstiegsmodell eco 2 beginnt bei einer Speicherkapazität von 2 kWh. Weiter geht es in Schritten von jeweils 2 kWh bis zum größten Modell eco 16 mit 16 kWh. Damit ist sichergestellt, dass die Sonnenbatterie die maximale Autarkie bietet und den Haushalt so vor steigenden Strompreisen schützt. Übrigens: Bei der Sonnenbatterie bekommen Sie 100 Prozent nutzbare Speicherkapazität. Es gibt keinen Unterschied zwischen Nutz- und Nennwert. 4 kWh auf dem Papier sind also auch 4 kWh in der Praxis. Ausschlaggebend für die Wahl der richtigen Sonnenbatterie sind zwei Kenngrößen: die Höhe der eigenen Stromerzeugung mit der Photovoltaikanlage, sowie der individuelle Stromverbrauch. Je nachdem, ob Ihr Ziel eine optimale Wirtschaftlichkeit ist, oder eine möglichst große Unabhängigkeit gewünscht ist, wird die passende Speicherkapazität ausgewählt.

Lassen Sie sich jetzt ein unverbindliches und kostenloses Angebot erstellen.

Firma MMP
Schloßstraße 48
64342 Seeheim-Jugenheim
Mobil 0171-3157743
Email: info@sunpeak.eu
Web: www.sunpeak.eu



DAcore-Darmstadt



VERKAUFS-
START 2. BA
ERFOLGT

Attraktive Eigentumswohnungen! Z.B. 4-Zimmer-Wohnung, ca. 133 m², 369.000 €, EBA, 73 kWh, Biomasse, 2017, B. provisionsfrei, inklusive Massivholzparkett, Fußbodenheizung, elektr. Rollläden uvm.
Info-Center Darmstadt, Koblenzer Straße 2. Geöffnet: Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr und Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr. Telefon 069/509579-1065

bpd BPD Immobilienentwicklung GmbH | Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt | www.bpd-frankfurt.de

Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

Rollläden/Markisenumbau auf elektrische Antriebe

- Garagenroll- und Deckenlaufwerke
- Markisen • Sonnen- und Insektenschutz
- Klappläden • Kunststoff, Holz und Aluminium
- Vordächer • Terrassenüberdachungen
- Wind- und Sichtschutz
- Rollläden • auch nachträglich
- Aluminium und Kunststoff
- www.mayer-bauteile.de

MAYER BAUTEILE Industriestraße 3a • 64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 90 01 • Fax 8 31 34
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



Wohlfühlklima für Ihr Zuhause

- ✓ Maximale Energieeinsparung
- ✓ Ausgereiftes Profildesign
- ✓ Passivhausstandard



Kompetenz-Partner
FEBA Darmstadt

Röntgenstraße 26 Telefon 06151 376322
64291 Darmstadt-Arheilgen Telefax 06151 376328



www.kuehnen-fenster-und-haustueren.de

Tresorbau Balkmann

www.balkmann-tresore.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Wir beraten Sie freundlich & kompetent!

Mo-Do 9-17h, Fr 9-16h

Wandtresore • Stahl-Sicherheitschränke

Möbeleinsatztresore • Schlüsselschränke

Waffenschränke • Notöffnungen

Ostendstr. 11 • 64319 Pfungstadt

Telefon 06157-83333

verkauf@balkmann-tresore.de



NEU!
SCHLÜSSEL
DIENST

Onlineshop
bis zu 50% auf ausgesuchte Produkte

ZÄUNE • GITTER • TORE **DRAHT WEISSBÄCKER**

1.200.000 € Draht und 12000 € Tore immer an Lager!

Draht-Weissbäcker KG
Verwaltung: Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Betrieb: Darmstädter Str. 2-10, 64807 Dieburg
Telefon (06071) 98810 • Telefax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de • draht@weissbaecker.de



Center Rhein-Neckar/Baden
Viel mehr als ein Stromspeicher!

Strom selbst erzeugen war noch nie günstiger!

Jetzt Beratung anfordern

Jetzt ab 5.475 € incl. MwSt zzgl. Montage

Auf den Besenäckern 17 - 69502 Hemsbach
Tel. 06201-602070 info@sunpeak.eu

www.sunpeak.eu



Modelleisenbahn Ankauf

Märklin, Trix, u.v.m. - alte bis uralte Modelle!
Kontakt: 0176-430 77 190

Kibar | Eröffnung Änderungsschneiderei

GRIESHEIM. Bisher konnte Frau Balci mit einer orientalischen Bar im Herzen Griesheims die Bürger beglücken. Die

Hemden, Jacken, Blusen und Mäntel können hier auch alle anderen Änderungen vorgenommen werden. Sie haben Gardinen gekauft, doch sie passen leider nicht optimal zum Fenster? Das ist kein Problem. Denn neben Kleidungsstücken jeglicher Art, werden hier auch Änderungen an z.B. Gardinen vorgenommen. Aber auch Leder kann hier nach Ihren Wünschen angepasst werden. Gerade bei kleinen, Millimeteränderungen sollte man geübtes Fachpersonal heranziehen. Denn nur dann können Sie mit perfekt angepasster Kleidung jeden Tag genießen. Gerade bei Hosen gibt es oft das Problem, dass sie nicht perfekt auf der Haut sitzen. Vielleicht drückt es am Po? Oder die Beine sind zu lang? Gar kein Problem. Dann nutzen Sie das Eröffnungsangebot der Kibar Änderungsschneiderei. Von November bis Ende Januar gibt es Sonderpreise auf alle Änderungen an Hosen jeglicher Form. Herr Kiskin und Frau Balci freuen sich auf Ihren Besuch. (Gina Pfau)

Kibar Änderungsschneiderei
Inh. Frau Balci
Wilhelm-Leuschner-Str. 16 /
Ecke Schönweibergasse
64347 Griesheim
Tel: 0 61 55 - 3 07 54 90
Öffnungszeiten:
Mo- Fr: 8.00 bis 19.00 Uhr
Samstags: 8.00 bis 14.00 Uhr

**ZEITUNGSAUSTRÄGER
GESUCHT!**



**„Wir suchen nette Kolleginnen!
Das Austragen ist wie Sport für uns.
Das tut gut!“**

Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler in Begleitung von Erwachsenen. Voraussetzung ist Zuverlässigkeit. Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.

FRANKENSTEINER
RUNDSCHAU

Gäste werden hier mit leckerer Pizza und anderen hauseigenen Spezialitäten verwöhnt. Mit Cocktails können Sie hier den Abend gemütlich ausklingen lassen. Ab dem 1. November 2015 eröffnet Frau Balci, zusätzlich noch eine Änderungsschneiderei. Herr Keskin, Cousin von Frau Balci, wird Sie dort empfangen und Änderungen aller Art vornehmen. Neben Hosen, Röcke,

Abstrampeln muss nicht mühsam sein

GRIESHEIM. Wie einfach war das früher, man unterschied zwischen Kinder-, Damen-, Herren- und Rennrad. Heute geht man ganz anders an den Kauf eines Fahrrades heran, weil Fahrräder in einer Vielfalt angeboten werden. Man überlegt, wozu man das Fahrrad verwenden will. Welcher Fahrradtyp ist der richtige für mich? Benötigt man das Fahrrad zum Einkaufen, für Crossfahrten, für Fahrradtouren oder für Rennen. Eventuell ist ein Klapprad das richtige Rad. Da braucht man keine spezielle Transportvorrichtung fürs Auto. Eine weitere Alternative ist mittlerweile das E-Bike, das in unserer Gesellschaft nun als selbstver-

el Hofmann gegründet. Es hatte seinen Sitz anfangs im Rübgrund 19. Seit 4 Jahren ist die Firma in einem Neubau in der Feldstraße. Hier gibt es einen großen Ausstellungsraum, mit einer großen Auswahl an Rädern aller Art. Der Käufer findet hier ausschließlich Markenprodukte. Auf Billigprodukte auf Verbraucherniveau verzichten die beiden Geschäftsführer bewusst. Das hat mit dazu beigetragen, dass das Unternehmen weit über die Grenzen von Griesheim hinaus einen hervorragenden Ruf als fairer Partner in allen Belangen rund ums Fahrrad und um E-Bikes genießt. Hier sieht der Kunde Firmenmarken wie Bergamont,



FAHRRADLAND-TEAM: Klaus Weingärtner, Erik Spieß, Johannes Veith, Michael Hofmann (v.r.n.l.)



DAS LADENGEWÄHRT in Griesheim in der Feldstraße 16 bietet Fahrräder aller Art und vieles mehr.



ständig wahrgenommen wird. - Und schon wird es für den Laien schwierig. Er braucht fachkundigen Rat. Einen kompetenten Berater findet er bei Fahrradland GmbH in Griesheim, Feldstraße 16. Das Unternehmen wurde im Jahr 2011 von den beiden Geschäftsführern Klaus Weingärtner und Micha-

Viktoria, KTM, Electra und für Kinder Puky neben anderen Herstellern. Fachlich hervorragend geschultes Personal steht beratend zur Seite.

Natürlich findet man im Fahrradland das richtige Zubehör. Von Helmen über Taschen, Sättel bis zu Schlössern gibt es eine riesige Auswahl. Zuverlässig

ist hier selbstverständlich. Fahrradbeleuchtung ist ein sinnvolles Detail für die Sicherheit. Die Auswahl ist auch bei all diesen Dingen sehr groß. Das muss man einfach gesehen haben. Auch ein professioneller Werkstattservice für alle Fahrradmarken ist hier selbstverständlich.

Fahrradland GmbH
Geschäftsführer
Michael Hofmann und
Klaus Weingärtner
Feldstraße 16, 64347 Griesheim
Telefon 06155-830280
Fax 06155-830281

E-Mail info@fahrradland-griesheim.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Vorbeischaun lohnt sich!



KIBAR GRIESHEIM: Ab dem 01. November 2015 eröffnet Frau Balci, zusätzlich noch eine Änderungsschneiderei.

Kind oder Karriere? Beides!

Für 95 Prozent der Befragten im Alter von 25 bis 39 muss der Beruf mit der Familie vereinbar sein. Sollte dies nicht zutreffen, ist die sogenannte Generation Y schneller bereit, zu kündigen. Um qualifizierte Mitarbeiter mit Kindern langfristig ans Unternehmen zu binden, rät Petra Timm, Arbeitsmarkt-

persönlich vom Personaldienstleister Randstad: „Arbeitgeber sollten flexibel sein und ihren Mitarbeitern Freiraum lassen. Dazu gehört, sich von der Präsenzpfllicht zu lösen und mit Hilfe von mobilem Equipment den Mitarbeiter wählen zu lassen, wo und wann er arbeitet.“ (tm-p)

LAUNER FOTOTEATRIER

PASSBILDER
PORTRAITS
HOCHZEIT
BEWERBUNG
DESSOUS, AKT
FIRMENPORTRAIT
EINRAHMUNGEN



REINHARD
LAUNER
BESSUNGER
STRASSE 107
DARMSTADT

06151-312409
0176.43077190

Verkehrslärm Dauerthema | Kritik an Aktionsplan

GRIESHEIM. In der Stellungnahme des Griesheimer Magistrats, die durch die Stadtverordnetenversammlung einstimmig angenommen wurde, wird erneut heftige Kritik an der Lärmaktionsplanung des Landes geübt. Der Teilplan „Straßenverkehr“ lag öffentlich aus und hat für Griesheim keine positiven Überraschungen gebracht bei der Betrachtung der Lärmquellen Autobahnen (teilweise), Bundes- und Landesstraßen.

Verkehrslärm ist eines der wesentlichen Umweltprobleme. „Lärm beeinträchtigt das tägliche Leben und verursacht gesundheitliche Beeinträchtigungen“, heißt es. Erhebliche Bedenken habe man deshalb, so Bür-

germeisterin Gabriele Winter, weil es an einer Gesamtstrategie zur tatsächlichen Verringerung fehlt. „Die Lärmaktionspläne zeigen bestehende Konfliktpunkte und den Lärmbestand, aber keine Maßnahmen oder Lösungen auf.“

In einer allgemeinen Forderung werden deshalb auch konkrete lokale Messungen gefordert, denn der Lärm wird real viel höher empfunden. Derzeit sei die Rechtsgrundlage eine Modellierung und Berechnung mittels EDV, der lokale Bezug fehle.

„Die Aussage hat daher für uns reinen quantitativen Charakter und für die Lärmproblematik kaum qualitative Aussagekraft.“ Die Stadt Griesheim for-

dert konkret für die B 26 zunächst probeweise TEMPO 30 nachts, die zwingende Einbindung des Straßenbahnverkehrs (derzeit nur bis Otto-Hesse-Straße in Darmstadt) und eine Temporeduzierung an den Autobahnen A 67 sowie A 5 mit den Zubringerkreuzen. Eine weitere Reduktion des Durchgangsverkehrs auf der B 26 ist eine weitere Forderung.

„Wir fordern eine deutliche Lärmreduzierung zum Schutz der Bevölkerung im Sinne einer nachhaltigen Verkehrspolitik. Die Lärmquellen sind bekannt und seit vielen Jahren unverändert hoch“, meint die Bürgermeisterin.

Die Pläne seien weder als Auslöser für Aktionen noch für zu entwickelnde

Strategien, damit es insgesamt zu Lärmverbesserungen kommt, geeignet. „Hier ist die politische Ebene im Land, Bund und der EU gefragt, es müssen gesetzliche Grundlagen und auch finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden“, mahnt die Bürgermeisterin. Denn schließlich müsse den Betroffenen geholfen werden. Maßnahmen einer Kommune, sofern diese überhaupt und Ausführung, die Regelungen müssen auf anderen Ebenen erfolgen.

Für die Oberndorfer Straße, die nicht Bestandteil des Aktionsplanes ist, kündigte die Bürgermeisterin im Fachausschuss bereits eine verkehrstechnische Untersuchung an, damit auch hier Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung geprüft werden können. sev



HIER IST DIE FERIENSPIELGRUPPE vom Standort „Blue Box“, die „Funny Chips“, zu Deutsch „Die lustigen Kartoffelchips“ bei ihrem Ausflug auf dem Kartoffelacker des biologisch dynamisch geführten Eichwaldhofs mit ihren frisch aus dem Boden gegrabenen Kartoffeln zu sehen. Zuvor waren die „Funny Chips“ erstmals auf dem Gelände des Eichwaldhofs, um sich die 70 Gänse und die 35 Enten auf der Weide anzusehen. Desweiteren gab's noch Rinder, Kälbchen und einen Stier zum Anfassen. Herr Förster, der Leiter des Eichwaldhofs, der unweit von der Baumschule Appel hinter dem sogenannten „Eichwäldchen“ gelegen ist, führte die „Funny Chips“ noch zu den Pferden und einem Esel, die zum Teil hier ihr Gnadenbrot fristen.

CVS besucht die Partnerstadt Gyönk in Ungarn zum Erntedankfest

GYÖNK. Kürzlich setzte sich der Reisebus mit 29 gutgelaunten Personen, einer Truppe aus 24 Karnevalisten des Tanzsport- und Carneval Vereins St. Stephan sowie 2 netten Mitfahrerinnen und 2 Busfahrern, in Bewegung. Das Reiseziel war die Partnerstadt Gyönk in Ungarn, mit welcher der CVS seit vielen Jahren eine innige Freundschaft pflegt. Stadtgardemarschall Bianca Dalko zeichnete sich von Vereinsseite aus für die Organisation verantwortlich und hatte die fröhliche Gruppe gut im Griff. Die Busfahrer wurden bereits beim Verladen von Instrumenten und Gepäck freundschaftlich begrüßt, da man bereits im Vorjahr mit Fahrerin Doris die rund 1100 km einfache Fahrt gut und sicher und zudem noch mit viel Spaß zurückgelegt hatte und ihr Kollege Nico fand ebenfalls schnell den Anschluss an die Karnevalisten und deren Gepflogenheiten. Mit bester Laune ging es über Österreich nach Ungarn, wo man zur Mittagszeit ankam. Die Zimmer im Tolnai-Lajos-Gymnasium, dem Gyönk-er Internat, wurden nach einem leckeren Mittagessen rasch bezogen und so hatten die Reisenden einige Stunden, um sich in Gyönk zu bewegen. Der örtliche Supermarkt sowie die kleinen privaten Läden an der Straße wurden besucht, bevor man im Dorfkern in eine kleine Bar einkehrte. Viele der Ungarn erkannten die Karnevalisten wieder und so wurden auf abenteuerlichste Weise Gespräche geführt. Nach einem Abendessen ging es für den Musikzug und die Stadtgarde sowie weitere Vereinsmitglieder zum ersten offiziellen Termin. Der Gyönk-er Kulturverein hatte mittels Plakat ein Platzkonzert vor der Mehrzweckhalle des Gymnasiums angekündigt. Viele Gyönk-er waren erschienen und lauschten dem halbstündigen Konzert. Im Anschluss bat Bürgermeister Katz die CVS-ler in den großen Saal. Dort hatte die

Winzergenossenschaft eine lange Tafel mit diversen Weinsorten zur Verkostung vorbereitet. Natürlich durfte hier das liebevoll gebackene ungarische Kleingebäck nicht fehlen. Gemeinsam mit den Zuschauern, den Winzern und der Delegation von Gyönk verbrachten die Griesheimer einen gemütlichen Abend. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück mit den Vorbereitungen des Festumzuges los. Um 11:30 Uhr wurden die Karnevalisten von ihren Busfahrern zum städtischen Bauhof gefahren. Dort folgte das Mittagessen, das die Gyönk-er immer wieder fantastisch zubereiten. Es gab in diesem Jahr Gulasch mit Knopfnudeln und Krautsalat. Natürlich stellt es eine Herausforderung dar, ein solches Gericht in voller Fastnachtsuniform Klecker frei zu essen, aber dieser Herausforderung stellte sich die blau-weiße Truppe alles in allem sehr erfolgreich. Der Festumzug zum Erntedank beginnt direkt am Bauhof, der kurz vor Start einem bunten Farbenmeer glich. Da waren zum einen die prächtig geschmückten Kutschen und die herausgeputzten Pferde, aber auch die Menschen in ihren Trachten und Gewändern. Mittendrin befand sich der Traktor mit Anhänger, den die Gyönk-er eigens für die Karnevalisten stellten, und der rasch mit dem CVS-Banner bestückt wurde. Nachdem auch die Vereinsstandarde ausreichend gesichert war, erklimmen die Fastnachter über eine Leiter den Wagen. Während des langen Umzuges wurde an festgelegten Punkten gehalten. Hier wurde eine Rede verlesen und die Musikgruppen spielten, während die Tanzgruppen sich dazu bewegten. Anders als bei unseren Umzügen verteilten hier nicht die Umzugsteilnehmer Kamelle sondern werden mit Kleingebäck, Broten und allerlei Köstlichkeiten versorgt. Natürlich darf auch hier der Wein nicht fehlen. Bei strahlendem Sonnenschein

KOHLPAINTNER'S
Betten- und Matratzenwelt

Waldstraße 55
Groß-Zimmern
Tel.: 06071 / 4 28 25
www.matratzenwelt.net

„Für Ihren Schlaf sind wir hellwach“

FOAMING IDEAS
METZELER

TEMPUR
MATRATZEN UND KISSEN

nirwana

Geprüft & empfohlen
AGR

swissflex

Die Revolution beginnt an der Basis.

Die neue Swissflex®-Unterfederung mit patentierter bridge® Technologie

Unser Service für Sie:

- ✓ Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal
- ✓ 35 Testbetten auf über 200 qm
- ✓ Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- ✓ Sonderanfertigungen in jeder Größe
- ✓ Zuverlässiger Lieferservice
- ✓ Entsorgung der Altteile
- ✓ Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- ✓ Große Kundenparkplätze

Mo.-Fr. 9.30 - 19.00 Uhr Sa. 9.30 - 16.00 Uhr

schlängelte sich der Festumzug mit rasantem Tempo durch Gyönk. Im Ortskern stiegen dann alle Musiker vom Wagen und spielten ein paar Lieder. Fast schon traditionell wurde auch wieder mit den „Gyönk-er Vagabunden“ zusammen musiziert. Dass Musik verbindet wissen viele, wie so etwas aussehen kann, das leben die Gyönk-er und Griesheimer Musiker vor. Die Tanzgruppen waren ebenfalls mit von der Partie und das Publikum freute sich über die gelungene Darbietung. Nach Abschluss des Umzuges ging es zur Sporthalle. Dort findet in jedem Jahr im Anschluss an den Festumzug eine volkstümliche Veranstaltung auf dem Sportgelände

statt. Hier traten von Kindergarten bis zu den Erwachsenen Tanzgruppen alle auf. Der Rasen war von Menschen gesäumt, die Kutschen fuhren zur Eröffnungsrede ein und es war eine sehr lebhaft Veranstaltung mit Publikum in allen Altersklassen. Für dieses Spektakel hatte sich der Musikzug anlässlich der Freundschaft mit Gyönk in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen. Gleich nach dem Festumzug wurden hierfür die Trommeln mit ungarischen und deutschen Flaggen ausgestattet. Gleich zur Eröffnung durften die Gäste einmarschieren und ihre Darbietung präsentieren. Nachdem der Trommelmarsch verklungen war wurde es andächtig. Eigens für diesen Moment hatten die Musiker lange geübt. In die erwartungsvolle Stille begannen Sie die ungarische Hymne zu spielen. Viele Zuschauer erhoben sich von ihren Plätzen und gerade die älteren Gyönk-er waren sichtlich ergriffen. Im Nachgang der Veranstaltung erreichten noch viele Dankesworte die Griesheimer, die sich über die gelungene Überraschung sehr freuten. Wer die ungarische Hymne nicht kennt, der sollte in dieses schöne aber auch nicht unkomplizierte Werk einmal hineinhören. Nach 2 weiteren Liedern aus dem Repertoire war für die CVS-ler der offizielle Teil des Tages beendet. Zurück im Internat wurden die Uniformen gegen Trachten getauscht. Den

meister Katz zu richten. In diesem Rahmen überreichte Lars Neveril ein Zinnwappen des Carneval Vereins St. Stephan mit einer der Verschwisterung und der Freundschaft gewidmeten Gravur. Bürgermeister Katz freute sich sehr über diese Geste und dankte den Griesheimern ebenfalls für die bereits so lange bestehende Freundschaft. Zu guter Letzt durfte das jüngste mitgereste Musikzugmitglied, Katharina Hartmann, die Glücksfee des Abends sein

und die Tombolapreise auslosen. So ging ein wunderbarer Tag in Ungarn zu Ende. Am Sonntag hieß es dann gleich nach dem Frühstück Koffer packen und Zimmer räumen. Das Gepäck wurde in den Bus geladen und bis zum Mittagessen konnte sich jeder seine Zeit frei einteilen. So wurde nochmal eingekauft, oder aber auch private Besuche unternommen. Ein Mittagessen beschloss den Aufenthalt in der Partner-

stadt. Bürgermeister Katz und viele Gyönk-er, sogar Griesheimer, die dort ein Haus besitzen, waren zur Verabschiedung der Reisegruppe gekommen, danach setzte sich der Bus in Richtung Heimat in Bewegung. Nach knapp 17 Stunden kamen die Karnevalisten am frühen Montagmorgen in Griesheim an und sind sich sicher, dass man gerne wieder nach dem schönen Ungarn fahren wird. (CVS)



VOLKSTÜMLICHE VERANSTALTUNG nach dem Umzug.



ERNTEDANKFEST Abendveranstaltung

Tanzabend, so hatten es die Karnevalisten geplant, wollte man in Lederhose und Dirndl verbringen. So setzte sich alsbald eine gutgelaunte Gruppe in Richtung Festhalle in Bewegung. Dort durfte man am Ehrentisch Platz nehmen und einen kurzweiligen Abend mit schönen Unterhaltungen, dem ein oder anderen Gläschen Wein und einigen Tanzrunden bei angenehmer Musik verbringen. Stadtgardemarschall Bianca Dalko, Musikzugleiter Mark Hermann und der 2. Vorsitzende des CVS, Lars Neveril, ließen es sich natürlich nicht nehmen, offizielle Dankesworte für die Gastfreundschaft an Bürger-

Vorsicht, giftig! Nicht nur Giftpilze sind gefährlich

Johanniter raten: Bei Verdacht auf Pilzvergiftung sofort Notruf wählen

Passionierte Pilzsammler können jetzt wieder ihrer Leidenschaft nachgehen und mit Korb und Messer bewaffnet durch die Wälder ziehen. Doch nicht jeder Pilz ist essbar und der Verzehr eines giftigen Pilzes kann folgeschwer sein. Die Johanniter erklären, welche Symptome auf eine Vergiftung hinweisen, was im Verdachtsfall zu tun ist und was die häufigsten Ursachen von Pilzvergiftungen sind.

Nur nehmen, was man genau kennt – das ist die wichtigste Regel beim Pilze sammeln. Besteht auch nur der kleinste Zweifel an der genießbarkeit, sollte ein Pilz auf keinen Fall gegessen werden. Kommt es trotz aller Vorsicht zu einer Verwechslung, ist rasches Handeln geboten. Bereits geringste Mengen von Pilzgiften können schwere Vergiftungserscheinungen hervorrufen, bis hin zu tödlichem Ausgang. „Typische Symptome, die auch erst Stunden oder sogar Tage nach der Mahlzeit auftreten können, sind Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Schweißausbrüche oder eine Gelbfärbung der Haut“, erklärt Mario Hofmann, Leiter der Ausbildungsabteilung beim Johanniter Regionalverband Darmstadt-Dieburg. „Bei Verdacht auf eine Vergiftung sollte man sofort den Rettungsdienst rufen sowie alle Pilzreste und gegebenenfalls Erbrochenes aufbewahren“, empfiehlt Hofmann. Ärzte können so die Art des Giftes feststellen lassen und die geeigneten Gegenmaßnahmen einleiten.

Von Eigenbehandlungen raten die Johanniter dringend ab. Es gibt keine Hausmittel gegen Pilzvergiftung, die ohne ärztlichen Rat eingesetzt werden sollten. Auf keinen Fall dürfen die Be-

Thomas Drewes
Solar und Heizung GmbH

Energieabende im Herbst

03.11.2015: Welche Heizung passt zu meinem Haus und zu mir?

24.11.2015: Fördermittel für Ihre neue Heizung

Jeweils um 19 Uhr in unserer Ausstellung

Mühlthalstraße 202 • 64625 Bensheim
Tel. 06251-63119 • info@drewes-solar.de
www.drewes-solar.de

troffenen Milch oder Salzwasser trinken, um Erbrechen zu fördern. Auch Kohletabletten, um Durchfälle zu lindern, können gefährliche Folgen haben. „Ruhe bewahren und unter der Notrufnummer 112 professionelle Hilfe rufen, das sind die besten Hilfsmittel. Wer nach einem Pilzessen bewusstlos wird, sollte sofort in die stabile Seitenlage gebracht werden“, empfiehlt Hofmann. Da sich der Zustand von Menschen mit Vergiftungen jederzeit verschlechtern könne, sollten Betroffene nicht selbst ins Krankenhaus oder zum Arzt fahren sondern transportiert werden.

Nicht nur Giftpilze sind gefährlich, Gefahr lauert insbesondere auch bei der Lagerung und Zubereitung: Zu Ver-

giftungserscheinungen kommt es laut der Deutschen Gesellschaft für Mykologie sogar am häufigsten dann, wenn Speisepilze zu lange aufgehoben, falsch gelagert oder nicht richtig zubereitet wurden. Denn auch genießbare Pilze sind im rohen Zustand meistens giftig. Ausnahmen bilden Zuchtchampignons und Steinpilze. „Achten Sie auch bei Speisepilzen auf Frische und ein appetitliches Aussehen.“

Die Johanniter empfehlen eine regelmäßige Auffrischung von Erste-Hilfe-Kenntnissen, um im Ernstfall richtig helfen zu können. Infos zum Kursangebot der Johanniter gibt es im Internet unter www.juh-da-di.de oder telefonisch unter 06071-209 60 oder 06155-600 00.



NUR NEHMEN, was man genau kennt: wichtigste Regel beim Pilzesammeln.



ANDREA HEFNER in der Ausstellungshalle von über 1000 qm mit Haushaltswaren, Kleidern, Schuhen, Spielzeug, Fahrrädern und und und...

Alles muss raus?

Wie mache ich bei mir Überflüssiges zu Geld?

GRIESHEIM. Jeder hat Dinge, die ihm einmal wertvoll waren, heute aber nicht mehr nützen. Wohin damit? - Kein Problem, es gibt den Trödlerflohmarkt „Treffpunkt“ in Griesheim, Rübgrund 19/Ecke Waldstraße. Weit interessanter als herkömmliche Flohmärkte, auf denen man diese Dinge gerade einmal für ein paar Stunden anbieten kann, ist dieser „Treffpunkt“.

Auf einer Verkaufsfläche von über 1000 qm mietet man sich einen oder mehrere Regalböden, um seine Dinge anzubieten. Hier ist Platz für Möbel und Sperriges – das gibt es auf keinem normalen Flohmarkt! Und hier wird man fachgerecht betreut. Jeder bekommt eine Kundennummer, mit der er seine Ware kennzeichnet und die er mit dem gewünschten Preis auszeichnet. Das geschulte Personal berät bei der Preisgestaltung und sucht mit Ihnen den passenden Standort in der Halle. 5 Mitarbeiter stehen den Kunden für ein Gespräch zur Verfügung. Die Gestaltung für sein Angebot übernimmt der Anbieter. Alles Weitere wird vom „Treffpunkt“ übernommen. Die Verkaufserlöse werden täglich dem eigenen Kundenkonto gutgeschrieben. Mit Ablauf der Mietzeit holt man seine Ware wieder ab oder verlängert die Mietzeit. Für einen Regalboden zahlt man ab 2,63 Euro pro Woche. An- und Abfahrt sind problemlos. Es gibt eigene Parkplätze vor dem Haus. Sinnvoll ist eine Terminvereinbarung. (Wolff/Wolff)

Treffpunkt, Der Trödlermarkt UG
Rübgrund 19/Ecke Waldstraße
64347 Griesheim
Telefon 06155-822480
www.treffpunkt-griesheim.de

Unternehmenskauf und Nachfolgeregelung

Kostenfreie Infoveranstaltung in Darmstadt im Büro von gruenderberatungen.de

DARMSTADT. Immer mehr Firmen stehen durch den demografischen Wandel in Deutschland zum Verkauf. Dies ist ein Grund für Existenzgründer eine Firmenübernahme in Betracht zu ziehen.

Auf einer Informationsveranstaltung am 29. Oktober 2015 informiert Angela Ringshausen von gruenderberatungen.de über Tücken, Risiken und Chancen für eine erfolgreiche Firmenübernahme oder Nachfolgeregelung.

Die Veranstaltung findet bei gruenderberatungen.de, im Büro in Darm-

stadt, in der Otto-Röhmstraße 69 statt und beginnt um 19:00 Uhr.

Die Themen für die Veranstaltung lauten:

- Wie prüfe ich ob das Unternehmen zu meinen Vorstellungen passt?
- Bin ich in der Lage ein etabliertes Unternehmen zu führen?
- Wie beurteile ich einen Kaufpreis?
- Wie beurteilt die Bank eine Übernahme?
- Wie gestalte ich die Startphase im übernommenen Unternehmen?
- Wie finde ich einen geeigneten Nachfolger?

• Was muss ich bei einer Übergabe beachten?

- Wie bereite ich mich als Unternehmer auf eine Übernahme vor?
- Was ist ein Notfallplan und wofür wird dieser eingesetzt?
- Gibt es Fördermittel und Förderdarlehen für eine Betriebsübernahme/Übergabe?

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen bitten wir Sie telefonisch an unser Büro in Darmstadt zu richten, unter der Telefonnummer: 06151-8604714 oder unter info@gruenderberatungen.de.



TEAM ERBACH: Angela Ringshausen und Reinhard Butz

Ein Haus, ein Baum

Unsere Städte werden immer „baumleerer“

Wie oft sieht man, dass in den Gärten alte Bäume gefällt werden und dann kein neuer Baum gepflanzt wird. Liegt es nur daran, dass man das Herbstlaub scheut oder vielleicht auch daran, dass man nicht so richtig weiß, was für einen Baum man neu pflanzen könnte?

Der Garten ist die Visitenkarte des Hauses. Erst wenn die Bepflanzung zum Stil und Architektur des Hauses passt, ist der Gesamteindruck gelungen! Ein Baum unterstreicht den Charakter des Hauses und verleiht ihm Persönlichkeit. Für die Auswahl des Gehölzes sollte man sich ein bisschen Zeit nehmen, denn ein Hausbaum ist eine Anschaffung fürs Leben. In unsere heutigen Gärten passen keine Baumriesen, wie Eichen oder Kastanien, wir brauchen kompakte Bäume mit kleinbleibenden Kronen, denn sie sind bestens geeignet für kleine Vorgärten oder Reihenhaushäuser.

Fast ein Klassiker ist der attraktive Kugel-Ahorn (*Acer platanoides* 'Globosum'). Er entwickelt eine Krone, die

bis zu 5 m breit wird, kann bei Bedarf aber auch durch einen Schnitt kleiner gehalten werden. Die Kugel-Robinie (*Robinia pseudoacacia* 'Umbraculifera') hat eine noch kompaktere Krone (ca. 4 m Kronenbreite) und passt in den kleinsten Garten. Auch ein schöner kleinkroniger Baum mit dekorativer Wirkung ist der Kugel-Trompetenbaum (*Catalpa bignonioides* 'Nana') mit seinen riesigen Wurzelblättern. Besonders schön werden die kleinbleibenden Formen des Amberbaumes im Herbst. Gelb bis purpurrot wird das Laub, der im Sommer glänzend grünen Amberbäume (Liquidambar), es gibt sowohl eine schmalbleibende Säulenform, als auch eine kleinkronige Kugelform. Auch der Apfeldorn ist ein klein bleibender Baum, dessen leuchtend rote Kugelfrüchte bis in den Februar am Baum haften. Wer Angst vor einer Kollision zwischen Wurzeln und Versorgungsleitungen hat, sollte über eine der vielen kleinbleibenden Magnolie nachdenken, die es inzwischen gibt. Diese punkten mit einem schönen glänzenden, gesunden Laub, wenn die spektakuläre Blüte vorüber ist. Als absolute Flachwurzler sind sie ebenso bedenkenlich zu verwenden wie Ebereschen oder alle Weißdornverwandten. Auch der Goldregen und die im Sommer blühende Blasenescie sind Flachwurzler und sehr trockenheitsverträglich.

Die Auswahl an kleinbleibenden Bäumen ist sehr groß, für jeden Gartenstil ist etwas dabei. Passend zu formalen, modernen Gärten sind Kugel- oder Säulenbäume, die ohne Schnitt ihre architektonische Form behalten. Für den verspielten Blütengarten gibt es Zieräpfel in vielen Sorten, Felsenbir-



SCHNURBAUM (*Sophora japonica*)

KOMMENTAR

Wir schaffen das!

Mit diesen Worten ermutigte unsere Kanzlerin Angela Merkel die Bevölkerung in Deutschland, eine Willkommenskultur zu entwickeln und tausende von Flüchtlingen die Einreise nach Deutschland zu ermöglichen.

Doch Wochen nach diesem Ausspruch holt die Realität unsere Regierung und die Verantwortlichen in Stadt und Land ein.

An den Außengrenzen Europas stehen viele Tausend Menschen und versuchen nach, zum Teil abenteuerlicher Flucht, ein friedlicheres Land zu finden.

Doch mit Erschrecken müssen sie feststellen, dass sie nicht überall mit offenen Armen empfangen werden. Einige EU-Länder schützen sich durch Zäune oder schließen die ankommenden Flüchtlinge schnellsten durch ihr Land, und überlassen die Probleme anderen Staaten. In sogenannten Auffanglagern werden sie dann in provisorischen Unterkünften zusammengepfercht und hoffen wochenlang auf eine bessere Zukunft.

Sind sie dann nach langer Wartezeit und Überprüfungen ihrer Person endlich in dem Land ihrer Hoffnung, ist es nicht sicher, dort herzlich in Empfang genommen zu werden.

Viele Bürger sehen in den

Flüchtlingen eine große Gefahr für ihr Land. Von Islamischen Attentätern, Sozialscharlatanzern und kriminellen Pack ist die Rede. In den sogenannten digitalen sozialen Netzwerken überschlagen sich die Beschimpfungen und Horrorgeschichten über die Flüchtlinge.

Nur zu leicht vergessen die Personen, dass unser aller Wohlstand in Europa nicht unerheblich dadurch entstanden ist, dass wir als Kolonialherren die Länder in Afrika jahrzehntlang ausgebeutet haben. Große Konzerne in Europa beuten in den Entwicklungsländern die Menschen und das Land noch heute aus, statt dort Arbeitsplätze zu schaffen, damit die Bevölkerung sich selber ernähren kann. Im Nahen Osten liefern Rüstungskonzerne Waffen an Regierungen, die diese dann gegen Menschen eingesetzt, welche wir zurzeit als Flüchtlinge vor unserer Türe ablehnen.

Zum Glück gibt es aber noch Menschen, welche die Menschenrechte wie sie in unserer Verfassung verankert ist, ernst nehmen. Hassparolen wie von der „Pegida“ immer wieder in Dresden und in anderen Städten zu hören sind, können genauso wenig zum Miteinander der Menschen beitragen,

Joachim Schluckebier, Redakteur



wie das Anzünden von Häusern und Mordanschlägen auf Menschen, die anderen helfen wollen, wie in Köln geschehen.

Auch in Deutschland mussten Menschen vor Elend und Hunger Anfang des 19. Jahrhunderts fliehen und Tausende in der Zeit der Nazidiktatur. So wie damals viele Länder diese Flüchtlinge aufgenommen haben, sollten wir auch jetzt versuchen, den Menschen, welche unter lebensgefährlichen Umständen ihr Land verlassen haben, zu helfen.

In der globalisierten Welt ist Deutschland keine Insel und die Probleme der Welt gehen jeden etwas an. Mit nationaler Staatsgesinnung werden wir die Probleme, die vor uns liegen, sicher nicht lösen. Humanität und das Streben nach einer friedlichen Koexistenz aller Völker ist das Zeichen der Zeit für jetzt und erst recht für die kommende Generation.

Auf dieser Basis glaube ich sagen zu können

„Wir schaffen das“.

Wir suchen für unsere namhaften Kunden im Raum Darmstadt:

- LAGERMITARBEITER (m/w)
- KOMMISSIONIERER (m/w)
- PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w)
- INDUSTRIEMECHANIKER (m/w)
- STAPLERFAHRER (m/w)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Rheinstraße 19-21, 64283 Darmstadt, Telefon +49 6151 66706-0
darmstadt@timepartner.com, www.timepartner.com

TimePartner Your best partner.



Veranstaltungen für Gründer und Unternehmer

Infoabend für Übernehmer und Übergeber
In Darmstadt am 05.11.2015

Infoabend für Existenzgründer am 12.11.2015
in der Otto-Röhmstr.69, 64291 Darmstadt

Die Themen zum Vortrag Übernahme/ Übergabe:

- Wie beurteile ich einen Kaufpreis?
 - Wie beurteilt die Bank eine Übernahme?
 - Wie bereite ich mich als Unternehmen auf eine Übernahme vor?
 - Wie finde ich eine/n geeigneten Nachfolger/in?
- Die Themen zum Vortrag Existenzgründung:
- Wie wird man erfolgreiche/r Unternehmer/in?
 - Wie führe ich ein Unternehmen wirtschaftlich?
 - Wie erkenne ich Risiken im Vorfeld?
- Jetzt anmelden unter:

Telefon: 06151-86 04 714 oder
info@gruenderberatungen.de
www.gruenderberatungen.de



KUGEL-ROBINIE (*Robinia pseudoacacia* 'Umbraculifera')

nen oder Rotdorn und für den fernöstlichen, asiatischen Garten kleinbleibende Ginkgos, japanische Ahorne mit atemberaubender Herbstfärbung und die klassischen Zierkirschen.

Der Herbst ist eine sehr günstige Zeit zum Pflanzen eines Baumes oder einer Hecke. Im Herbst gepflanzte Bäume, erreichen einen Vorsprung, sie können bis zum Frühjahr in Ruhe an-

wachsen und man spart eine Menge Zeit für Gießarbeit!

Bei APPEL können sie den passenden Baum für Ihren Garten aus dem großen Sortiment aussuchen und sich über die Vor- und Nachteile der einzelnen Baumarten beraten lassen. Wenn gewünscht, dann liefern die Gärtner von APPEL den Baum auch gerne nach Hause und pflanzen ihn fachgerecht ein.



Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Obstwochen bei APPEL
Am Fr./Sa. 16./17. Oktober und
Fr./Sa. 23./24. Oktober 2015
Obstverkostung – Obstgehölze
Wir haben den richtigen Obstbaum für Ihren Garten!

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz: www.gartenzentrale-appel.de
Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Antik-Eck

Antike Möbel
Reparaturen & Restaurationen

Besuchen Sie uns auf www.antik-eck.de

Lager- und Ausstellungsfläche auf über 1000 m²

Gottlieb-Daimler-Str. 9 | 64319 Pfungstadt | Tel. 0 61 57-8 47 48 | Fax 0 61 57-15 81 09
Neue Öffnungszeiten | Mo-Fr 9:00-19:00 Uhr, Samstag 10:00-14:30 Uhr

Repair-Café in Pfungstadt-Eschollbrücken

PFUNGSTADT-ESCHOLLBRÜCKEN. An einem Samstag öffnete von 15 bis 18 Uhr das Repair-Café im Bürgerheim Eschollbrücken vor Kurzem wieder seine Türen. Repair Cafés, Reparatur-Initiativen oder auch Reparatur-Treffs organisieren Veranstaltungen, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden. Elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Textilien, Fahrräder, Spielzeuge und andere Dinge. Das nächste Repair-Café findet am Samstag, 21. November statt. Diesmal sind vor allem Kinder eingeladen. Kaputte Fahrräder, Spielzeug, Spielecomputer, Dreiräder, Kleidung, ... gemeinsam und unter fachlicher Anleitung soll durch kleben,



GEMEINSAM ENTSPANNT REPARIEREN: Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Textilien, Fahrräder, Spielzeuge u.v.m.

nähen, schweißen, löten oder zusammenschrauben versucht werden, den Defekt zu beheben. Weitere Infos unter: www.repaircafe-pfungstadt.de und Matthias Hirt, matthias.hirt@pfungstadt.de, Tel. 06157-988 1601.

Initiative zum Erhalt städtischer Grünfläche

Neuer Verein „Generationenpark Pfungstadt“ gegründet

PFUNGSTADT. Am Samstag, den 17.10.15 versammelten sich Anwohner und Interessierte auf dem mittlerweile größtenteils gesperrten Kinderspielplatz in der Carl-Legien-Straße in Pfungstadt. Grund des Zusammentreffens war die Vereinsgründung des „Generationenpark Pfungstadt“, welcher es zum Ziel hat, den inzwischen verfallenen Spielplatz aus den frühen 80er

Jahren für die Gemeinschaft zu erhalten und neu zu gestalten.

Nach einer Besichtigung durch städtische Kontrolleure waren im September zwei Rutschen gesperrt und so der größte Teil des Spielplatzes geschlossen worden. Zudem waren bereits Verhandlungen zum Verkauf der Grundstücke und zur Bebauung mit Wohnhäusern angestoßen worden.

Die umliegenden Anwohner möchten jedoch die ursprünglich als „Frischlufschneise“ geplanten Grünflächen in der Carl-Legien-Straße und der Adolfdamaschke-Straße in dem ohnehin schon dicht bebauten Viertel nicht aufgeben und zukünftig auch wieder attraktiver gestalten.

Hierfür wurde nun am Samstag der Verein „Generationenpark Pfungstadt“ gegründet, der bereits ein umfangreiches Konzept zur generationenübergreifenden Nutzung ausgearbeitet hat, um die Grünfläche sowohl für Kinder, Jugendliche und Familien als auch für ältere Mitbürger interessant und einladend zu gestalten. Ähnliche Konzepte haben sich beispielsweise schon in Griesheim oder Heppenheim bewährt. Dort wurden in den vergangenen Jahren bereits Generationenparks erbaut und erhielten viel positive Resonanz.

Das vorliegende Konzept für den Generationenpark Pfungstadt sieht Ak-

tivitäten wie generationenübergreifende Sport- und Fitnessgeräte, Spieltische, Hochbeete für gemeinschaftliches Gärtnern oder individuell nutzbare Sportflächen z.B. für Gymnastikstunden vor.

„Wir müssen dem demographischen Wandel mit innovativen Konzepten begegnen“, so die Vorsitzende Esther Koch. „Die überaus positive Resonanz, die wir bisher für unser Konzept erhalten haben, bestärkt uns darin, unsere Ziele weiter mit sehr viel Engagement zu verfolgen. Pfungstadt verdient es, ein lebenswerter Ort zu bleiben, und unser Generationenpark wird entscheidend dazu beitragen.“, so Koch weiter.

Der Verein freut sich über weitere engagierte Pfungstädterinnen und Pfungstädter, die bei der Gestaltung und Umsetzung des Generationenparks aktiv mithelfen möchten. Interessierte können sich gerne über die E-Mail-Adresse info@generationenpark-pfungstadt.de an den Verein wenden.

Wanderfilmabend

PFUNGSTADT-ESCHOLLBRÜCKEN. Unser Hobbyfilmer Gerhard Quick war wieder fleißig und hat viele neue DVD-Wanderfilme erstellt, und zwar die letzten vom Jahr 2014 und einige schon von 2015. Wir laden ein für Sa, den 28. Nov. 2015, bitte pünktlich um 15:30 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, in der Halbwelt zu Abend zu essen. Veranstaltungsort ist der Nebenraum in unserem TSV Sportheim. Wir zeigen die Filme: Suppentour Weiterstadt 8.11.14, Dauer 23 Min. Zusammenschnitt aller Filme des Jahres 2014, Dauer 47 Min. Winterwanderung mit Geburtstagskaffee von Edith am

medi

Farbenfrohe Leichtigkeit.

Die neuen mediven Trendfarben: Damit wird jeder Augenblick zum Fest.

www.feelbetter.com

medi. ich fühl mich besser.

MÜNCK
Sanitätshaus seit 1945

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schwanenstraße 43
D-64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 54 34 7
www.muenck.de

Sanitätshaus Münck GmbH

07.02.2015, Dauer 24 Minuten. Wanderung zur Datterichschänke 22.03.2015, Dauer 23 Minuten. Pause mit Abendessen. Überraschungsfahrt in den Advent Obernburg/Müllerei 13.12.2014, Dauer 51 Minuten. Ende ca. 19:45 Uhr. Meldet Euch telefonisch bei Edith Quick, Telefon 06157-5329.

Fahrschule Plößer

Inh. Tanja Liebi

Pfungstadt, Seeheimer Straße 81:
Mo + Di 18:45 - 20:30 Uhr

Grundbetrag Kl. B 200,00 € Vorst. zur theor. Prüfung Kl. B 50 €
Fahrstunde Kl. B 32,50 € Vorst. zur prak. Prüfung Kl. B 125 €
Sonderfahrt Kl. B 42,50 € | **jetzt buchen 0171 44 9 3333**

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiter Carsten Bührst
Julius-Gemsheimer-Weg 26 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51 - 6 06 55 80
Email: carsten.buehrst@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. - wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 S1bEStG.

vlh
Mehr für mich.

www.vlh.de



Die GRÜNDUNGSMITGLIEDER mit den Vorstandsmitgliedern Silke Klingelhöfer (l. R., 1. v.l.), Esther Koch (l. R., 3. v.l.) und Florian Burg (l. R., 4. v.l.).

KÜCHE 3000

BEIM KAUF EINER KÜCHE AB 5990,- €

BERGSTRASSE

GRANIT ARBEITSPLATTE GESCHENKT!

In der Plananlage 5 | 64665 Alsbach | Tel. 06257-998 29 89

www.kueche3000bergstrasse.de



LECKERER KUCHEN IM „CAFÉ KLATSCH“ IN ESCHOLLBRÜCKEN. „Café Klatsch“ in Eschollbrücken hat kürzlich wieder seine Türen eröffnet. Ab 15 Uhr hatten ehrenamtliche Helferinnen vom Seniorenkreis Eschollbrücken / Eich ein großzügiges Kuchenbuffet für die Gäste vorbereitet. Auch diesmal kamen sehr viele große und kleine Besucher. Das „Café Klatsch“ wird einmal im Monat von Vereinen und Institutionen aus Eschollbrücken in Kooperation mit der Kinder- und Jugendförderung Stadtteile organisiert und personell unterstützt.

Wer möchte kann sich die folgenden Termin schon einmal notieren: 19.11. + 17.12.2015. Weitere Infos bei Jugendpfleger Matthias Hirt unter 06157 988 1601 oder matthias.hirt@pfungstadt.de.

TERMINE TIPPS TATSACHEN
IMMER AUF DEM LAUFENDEN

SENIORENWOHNPROJEKT IN REICHENBACH SERVICE-WOHNEN IM TRAUTMANNSHOF

Lassen Sie es sich einfach gut gehen.

In der Ortsmitte von Lautertal-Reichenbach bauen wir für Sie 22 seniorengerechte Eigentumswohnungen von 63m² bis 109m² in barrierefreier, komfortabler Ausstattung mit Aufzug und Servicestützpunkt. Vollwärmeschutz, 3-fach Verglasung, BHKW und Wärmepumpe. Die Fertigstellung erfolgt im Oktober 2015.

Provisionsfreier Verkauf direkt vom Bauträger



NOCH 7 WOHNUNGEN VERFÜGBAR

SENIORBAU
BARRIEREFREIES BAUEN

Friedrich-Hartung-Straße 2
64560 Riedstadt
Telefon 0 61 58 - 91 78 54
Email: martin.haja@seniorbau.com
WWW.SENIORBAU.COM

Suppentour

Geändert auf Samstag, den 07. November 2015 um 10:00 Uhr. Wir treffen uns mit Pkws am Römer. Die Fahrt geht zum Parkplatz am Vivarium; etwa um 10:30 Uhr beginnt eine Wanderung von 1,5 Std. Teilnehmer die weniger laufen wollen, können direkt in 45 Minuten zur Fischerhütte laufen. Alle kehren dort zum Suppenessen ein; Preis 5,-€. Den kurzen Rückweg laufen wir dann gemeinsam. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Eure Wanderführer sind die Eheleute Plößer 9389728 und Abmann 2156.

Alles aus 1 Hand

Heizung · Sanitär · Erdwärme · Brunnenbau

KLINK

Ihr Meisterbetrieb

- Regenerative Heiztechnik**
Energiesparen mit Erdwärme
- Wärmepumpen**
Öl- Gas- Pelletheizung Solaranlagen
- Brunnenbau**
Erdsondenbohrung Gartenbewässerung
- Sanitäre Anlagen**
Bäder von kreativ bis exklusiv

H.D. Klink GmbH · Brunnenhof · 64572 Büttelborn
(Wort) · info@klink-gmbh.de · www.klink-gmbh.de

06152-84435

Jung - Alt - Defekt!

Wir kaufen Ihr Auto!

Oder brauchen Sie Ersatzteile?

Autoverwertung Lechmann oHG Lagerstr. 3 · 64331 Weiterstadt · Industr. Nord
Tel.: 06151/895533 · www.autoteilemarkt24.de